

*Forschungsbericht des Instituts
für Erziehungs- und Bildungswissenschaften*

Teamteaching an Schulen im Ballungsraum Graz

Fragebogenuntersuchung an
SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen

Teil II Auswertung der offenen Fragen

Gerhild Bachmann / Gertraut Winkler

Graz 2003

Gerhild Bachmann, Dr.
Assistenzprofessorin am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften
der Universität Graz, Merangasse 70, 8010 Graz
Email: gerhild.bachmann@uni-graz.at

Gertraut Winkler, Dr.
Lehrerin im BG-BRG Klusemannstraße Schulverbund Graz-West,
Klusemannstraße 25, 8053 Graz
Lehrbeauftragte des Instituts für Erziehungs- und Bildungswissenschaften
der Universität Graz, Merangasse 70, 8010 Graz
Email: gertraut@a1.net

Diese Untersuchung wurde mit finanzieller Unterstützung des Dekanats der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz durchgeführt.

Dank

Besonderer Dank gebührt den SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern, die mit großem Engagement und mit Ausdauer die Fragebögen ausfüllten und Auskunft über ihre Meinung zum Teamteaching-Unterricht gaben.

Teil II - Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Qualitative Auswertung der offenen Fragen	6
1.1 Was können qualitative Daten leisten?	6
1.2 Wie erfolgte die Auswertung der qualitativen Daten ?	6
1.3 Wie werden die qualitativen Daten präsentiert?	6
1.4 Wie wurden die Daten den Betroffenen rückgemeldet?	6
2 Neue Mittelschule Schulstandort A	7
2.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung	7
2.1.1 Auswertung nach Schulstufen	7
2.1.1.1 Zweite Klassen	
2.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	7
2.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	9
2.1.1.2 Dritte Klassen	10
2.1.1.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	10
2.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	12
2.1.1.3 Vierte Klassen	14
2.1.1.3.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	14
2.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	16
2.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung	17
2.1.3 Kommentar	18
2.2 Ergebnisse der Elternbefragung	19
2.2.1 Auswertung nach Schulstufen (Frage 1)	19
2.2.1.1 Zweite Klassen	19
2.2.1.2 Dritte Klassen	21
2.2.1.3 Vierte Klassen	22
2.2.2 Gesamtauswertung der Elternbefragung	23
2.2.3 Kommentar	24
2.2 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung	25
2.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)	25
2.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)	26
2.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)	27
2.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit (Frage 9)	27
2.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)	28
2.3.6 Kommentar	28
3 Neue Mittelschule Schulstandort B	30
3.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung	30
3.1.1 Auswertung nach Schulstufen	30
3.1.1.1 Zweite Klassen	30
3.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	30
3.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	32
3.1.1.2 Dritte Klassen	33
3.1.1.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	33
3.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	35
3.1.1.3 Vierte Klassen	36
3.1.1.3.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	36
3.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	38
3.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung	39
3.1.3 Kommentar	40

3.2 Ergebnisse der Elternbefragung	41
3.2.1 Auswertung nach Schulstufen (Frage 1)	41
3.2.1.1 Zweite Klassen	41
3.2.1.2 Dritte Klassen	42
3.2.1.3 Vierte Klassen	43
3.2.2 Gesamtauswertung der Elternbefragung	44
3.2.3 Kommentar	45
3.3 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung	46
3.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)	46
3.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)	47
3.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)	48
3.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit (Frage 9)	49
3.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)	49
3.3.6 Kommentar	50
4 Neue Mittelschule Schulstandort C	51
4.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung	51
4.1.1 Auswertung nach Schulstufen	51
4.1.1.1 Zweite Klassen	51
4.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	51
4.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	55
4.1.1.2 Dritte Klassen	57
4.1.1.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	57
4.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	60
4.1.1.3 Vierte Klassen	63
4.1.1.3.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	63
4.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	67
4.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung	70
4.1.3 Kommentar	71
4.2 Ergebnisse der Elternbefragung	73
4.2.1 Auswertung nach Schulstufen (Frage 1)	73
4.2.1.1 Zweite Klassen	73
4.2.1.2 Dritte Klassen	76
4.2.1.3 Vierte Klassen	78
4.2.2 Gesamtauswertung der Elternbefragung	81
4.2.3 Kommentar	82
4.3 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung	83
4.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)	83
4.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)	84
4.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)	86
4.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit (Frage 9)	87
4.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)	87
4.3.6 Kommentar	88
5 Neue Mittelschule Schulstandort D	89
5.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung	89
5.1.1 Auswertung nach Schulstufen	89
5.1.1.1 Zweite Klassen	89
5.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	89
5.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	91
5.1.1.2 Dritte Klassen	92
5.1.1.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	92

5.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	95
5.1.1.3 Vierte Klassen	96
5.1.1.3.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	96
5.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	99
5.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung	101
5.1.3 Kommentar	102
5.2 Ergebnisse der Elternbefragung	104
5.2.1 Auswertung nach Schulstufen (Frage 1)	104
5.2.1.1 Zweite Klassen	104
5.2.1.2 Dritte Klassen	106
5.2.1.3 Vierte Klassen	107
5.2.2 Gesamtauswertung der Elternbefragung (Frage 1)	108
5.2.3 Kommentar	108
5.3 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung	109
5.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)	111
5.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)	111
5.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)	112
5.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit (Frage 9)	112
5.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)	113
5.3.6 Kommentar	114
6 Neue Mittelschule Schulstandort E	115
6.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung	115
6.1.1 Auswertung nach Schulstufen	115
6.1.1.1 Zweite Klassen	115
6.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	115
6.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	116
6.1.1.2 Dritte Klassen	118
6.1.1.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	118
6.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	120
6.1.1.3 Vierte Klassen	121
6.1.1.3.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)	121
6.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)	123
6.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung	124
6.1.3 Kommentar	125
6.2 Ergebnisse der Elternbefragung	126
6.2.1 Auswertung nach Schulstufen (Frage 1)	126
6.2.1.1 Zweite Klassen	127
6.2.1.2 Dritte Klassen	127
6.2.1.3 Vierte Klassen	127
6.2.2 Gesamtauswertung der Elternbefragung	129
6.2.3 Kommentar	129
6.3 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung	130
6.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)	130
6.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)	131
6.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)	132
6.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit (Frage 9)	133
6.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)	134
6.3.6 Kommentar	135

TEIL II

1. Qualitative Auswertung der offenen Fragen

1.1 Was können qualitative Daten leisten?

Aus der Literatur ist bekannt, dass der Versuch, möglichst viele bedeutsame Aspekte und Dimensionen eines Untersuchungsobjektes durch empirische Forschung zu erfassen, den Einsatz nur eines einzigen Forschungsansatzes oftmals nicht rechtfertigt. In der vorliegenden Studie stellen die qualitativen Daten eine Ergänzung zu den quantitativen Auswertungen dar und ermöglichen eine differenziertere Betrachtungsweise der statistischen Ergebnisse (Teil I). Die Zustimmung zum ZweilehrerInnensystem erfolgte aus unterschiedlichsten Motiven und diese können durch offene Fragestellungen effektiver transparent gemacht werden.

Mit den qualitativen Fragen wurden erlebte Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts aus der Sicht der betroffenen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen erhoben. Es wurde festgestellt, inwieweit durch diese Unterrichtsform, die Möglichkeit zu schülerzentrierten, offenen Lernformen, tatsächlich in der Praxis genützt werden.

1.2 Wie erfolgte die Auswertung der qualitativen Daten?

Zunächst wurden für jeden Standort alle Antworten zu den offen gestellten Fragen aufgelistet und anschließend einzelnen Kategorien zugeordnet. Sinn- und nahezu auch wortidentische Aussagen wurden zusammengefasst. So war es möglich, die Wertigkeit der jeweiligen Kategorie im Gesamtfragenkomplex festzustellen. Diese ergab sich aus der Anzahl der jeweiligen Nennungen. Für jeden Schulstandort liegt eine separate Auswertung von SchülerInnen- und Elterndaten für die untersuchten Schulstufen vor als auch eine Zusammenfassung der Nennungen nach Kategorien (Gesamtauswertung).

1.3 Wie werden die qualitativen Daten präsentiert?

Die aus den offenen Fragen gewonnenen Hauptkategorien werden zu Beginn jedes Abschnittes nach der Häufigkeit der Nennungen hervorgehoben, wobei die Anzahl der jeweiligen Nennungen in Klammer angeführt ist. Danach werden die den Kategorien zugeordneten Antworten von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen pro Schulstandort aufgelistet. Diese wurden größtenteils unverändert übernommen, lediglich grobe Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit wurden korrigiert. Abschließend erfolgt jeweils ein Kommentar zu den qualitativen Gesamtergebnissen der SchülerInnen-, Eltern- und LehrerInnenbefragungen für jeden Schulstandort. Die Schulstufenergebnisse werden in dieser Dokumentation nicht kommentiert und nicht verglichen, stehen jedoch den einzelnen Schulstufenteams zur weiteren Verwendung zur Verfügung; auch ein Vergleich der einzelnen Schulstandorte findet bewusst nicht statt.

1.4 Wie wurden die Daten den Betroffenen rückgemeldet?

Im Rahmen von Feedbackkonferenzen von März bis Mai 2002 wurden die ausgewerteten Daten den einzelnen Schulen übergeben. In Lehrerkonferenzen und Stufenteamsitzungen bestand die Möglichkeit, die Daten zu hinterfragen und sich damit auseinander zu setzen, Vergleiche und eigene Interpretationen zu erstellen sowie Schlussfolgerungen und Konsequenzen für die zukünftige praktische Arbeit zu erörtern.

2 Neue Mittelschule Standort A

2.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung

2.1.1 Auswertung nach Schulstufen

2.1.1.1 Zweite Klassen

2.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (27)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (9)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (7)

Die LehrerInnen haben weniger Stress (4)

Ein/e Lehrer/in unterstützt die Schwächeren (4)

Keine Supplierungen (2)

Absprache bei der Leistungsbeurteilung (1)

Keine Angaben (1)

b) Nachteile (9)

Mehr Arbeit für die SchülerInnen (4)

Weniger Lernen (3)

Mehr Kontrolle (1)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

Keine Nachteile (18)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (27)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (9)

sie können mehreren Kindern helfen (2)

die LehrerInnen helfen immer gleich (2)

besseres Erklären (1)

es kann einer bei einem und der andere bei anderen Kindern sein (1)

sie können mir helfen (1)

sie können sich immer abwechseln bei den Hilfen (1)

Hilfe (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (7)

eine kann dem Kind etwas erklären, während die andere unterrichten kann (1)

eine kann etwas erklären und die andere kann inzwischen helfen, wenn man sich nicht auskennt (1)

wenn eine beschäftigt ist, kann die zweite schauen, was die Kinder machen (1)

ein Lehrer unterrichtet und der andere korrigiert die Aufgaben (1)

ein Lehrer kann in der Stunde die Aufgaben anschauen und der zweite unterrichtet (1)
einer kann an der Tafel schreiben, der andere redet mehr (1)
wenn Hausübung ist, kann eine den Unterricht führen und die andere kontrollieren (1)

Die LehrerInnen haben weniger Stress (4)

es ist nicht so laut (2)
sie können sich die Arbeit aufteilen (1)
die Lehrer haben nicht so einen Stress, wie wenn sie alleine in der Klasse sind (1)

Ein/e Lehrer/in unterstützt die Schwächeren (4)

der zweite Lehrer kann den schwächeren Kindern helfen (1)
beide Lehrer müssen nicht dasselbe machen; wenn zwei unterrichten, kann einer den Kindern das erklären, der zweite Lehrer kann den schlechten Schülern helfen (1)
der zweite Lehrer kann den schwächeren Schülern helfen (1)
wenn der Lehrer etwas laut an der Tafel erklärt, kann der andere Lehrer den schwächeren Kindern helfen (1)

Keine Supplierungen (2)

wenn eine krank ist, bleibt noch eine Lehrerin (1)
wenn ein Lehrer krank ist, ist der zweite auch noch da (1)

Absprache bei der Leistungsbeurteilung (1)

man kann Noten zusammen entscheiden, weil eine Lehrerin nicht alles sehen kann (1)

Keine Angaben (1)

b) Nachteile (9)

Mehr Arbeit für die SchülerInnen (4)

wir lernen zu viel (1)
sie geben mehr Aufgaben (1)
beide Lehrer geben manchmal Aufgaben (1)
beide Lehrer haben zu wenig Arbeit, dafür bekommen wir mehr Aufgabe (1)

Weniger Lernen (3)

wir lernen schlechter bzw. weniger (1)
wir lernen langsamer (1)
wir lernen nicht so viel (1)

Mehr Kontrolle (1)

die Lehrer sind strenger (1)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

es kann sein, dass sie sich streiten (1)

Keine Nachteile (18)

es gibt keine Nachteile (18)

2.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein – ich habe lieber zwei LehrerInnen (18)

Zwei LehrerInnen sind besser (8)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)

Mehr Spaß (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Keine Supplierungen (1)

Absprache bei der Leistungsbeurteilung (1)

Keine Angaben (8)

Ja - ich will nur eine/n Lehrer/in (3)

Ein/e Lehrer/in ist besser (1)

Mehr Spaß (1)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (1)

Aussagen der SchülerInnen

Nein - ich habe lieber zwei LehrerInnen (18)

Zwei LehrerInnen sind besser (8)

man lernt mehr als mit einem Lehrer (2)

weil die zwei Lehrer besser unterrichten können (1)

man kennt sich besser aus (1)

weil mir zwei Lehrer/innen lieber sind (1)

weil sie mir immer wieder Arbeit geben (1)

es ist besser zwei Lehrer zu haben (1)

es ist immer besser, wenn zwei Lehrer/Lehrerinnen in der Unterrichtsstunde sind (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)

weil einer erklären kann und der andere helfen (1)

eine kann etwas erklären und die andere kann inzwischen helfen, wenn man sich nicht auskennt (1)

einer erklärt, der zweite unterrichtet (1)

der zweite kann dem Schwächeren helfen, wenn er sich nicht auskennt (1)

wenn Hausübung ist, kann eine den Unterricht führen, die andere kann kontrollieren (1)

Mehr Spaß (2)

mit zwei Lehrern ist es viel lustiger (1)

es ist so viel lustiger (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

wenn die eine gerade beschäftigt ist, kann man die zweite fragen (1)

Keine Supplierungen (1)

wenn eine krank ist, bleibt noch eine Lehrerin (1)

Absprache bei der Leistungsbeurteilung (1)

man kann Noten zusammen entscheiden, weil eine Lehrerin nicht alles sehen kann (1)

Keine Angaben (8)

Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (3)

Ein/e Lehrer/in ist besser (1)

es ist besser als mit zwei Lehrern (1)

Mehr Spaß (1)

weil es mehr Spaß macht (1)

Sonstiges (1)

manche sind streng (1)

Keine Angabe (1)

2.1.1.2 Dritte Klassen

2.1.1.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (34)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (8)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (7)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)

Stärkere und schwächere Kinder werden besser gefördert (4)

Schnelleres Lernen (3)

Mehr Spaß (2)

Keine Supplierungen (2)

Sonstiges (2)

Keine Angaben (6)

b) Nachteile (24)

Mehr Kontrolle (9)

SchülerInnen bekommen weniger Hilfe (3)

Mehr Arbeit für SchülerInnen (3)

Hoher Geräuschpegel (3)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (3)

Sonstiges (3)

Keine Nachteile (9)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (34)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (8)

- eine Lehrer/in unterrichtet, die andere hilft (2)
- wenn eine unterrichtet, kann die andere helfen (1)
- eine Lehrerin unterrichtet und die andere erklärt Kindern, die es nicht verstehen (1)
- wenn man sich z. B. nicht auskennt, kann man zu der anderen Lehrerin hingehen und sich helfen lassen (1)
- die Lehrer können unterschiedliche Arbeiten machen (1)
- eine kann erklären und der andere schreibt weiter (1)
- einer kann die Hausübungen überprüfen und der andere kann auf der Tafel mit den SchülerInnen üben (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (7)

- man kann einen fragen und der andere unterrichtet weiter (6)
- man kann Fragen stellen (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)

- sie haben mehr Zeit (3)
- mehr Zeit für die Kinder (1)
- zwei Lehrer - mehr Zeit für einen einzelnen Schüler (1)
- die LehrerInnen haben eine größere Übersicht, können mehr Dinge auf einmal tun (1)

Stärkere und schwächere SchülerInnen werden besser gefördert (4)

- die Kinder können in Gruppen geteilt werden (1)
- bessere und schlechtere Schüler haben einen Extralehrer (1)
- eine unterrichtet die besseren Schüler, die andere Lehrerin die schlechteren (1)
- man bekommt mehr Hilfe (1)

Schnelleres Lernen (3)

- man kann mehr lernen, wenn alle zwei das erklären (2)
- man kommt schneller mit dem Stoff weiter (1)

Mehr Spaß (2)

- man hat mehr zu erzählen und zu lachen (1)
- der Unterricht ist lustiger (1)

Keine Supplierungen (2)

- wenn eine Lehrerin krank ist, ist der Partner da (1)
- wenn ein Lehrer krank ist, ist der andere da und man bekommt keinen Ersatzlehrer (1)

Sonstiges (2)

- keine Aufgabe (1)
- manchmal Freistunde (1)

Keine Angaben (6)

b) Nachteile (24)

Mehr Kontrolle (9)

- zwei sehen mehr als einer alleine (1)
- bessere Überwachung (ein Lehrer muss meist still sein) (1)
- man kann keine "Spompanadeln" machen, weil ein Lehrer immer aufpasst (1)
- man kann nicht tratschen (1)
- wenn der eine keinen Kaugummi sieht, schaut der andere noch mal so gut (1)
- man kann nicht sehr viel reden mit dem Sitznachbarn (1)
- man kann nicht mit dem Sitznachbarn reden (1)
- man kann nicht so viel mit dem Partner reden (1)
- man kann nicht so viel reden (1)

SchülerInnen bekommen weniger Hilfe (3)

- wir bekommen weniger Hilfe von LehrerInnen (1)
- sie reden durcheinander, dass man nicht viel versteht (1)
- man lernt fast nichts (1)

Mehr Arbeit für die SchülerInnen (3)

- wir müssen immer viel arbeiten (3)

Hoher Geräuschpegel (3)

- zu viel Wirbel (3)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (3)

- ein Lehrer hat meist nichts zu tun (1)
- Nachteil ist, dass ein Lehrer kurz nichts tut (1)
- einer unterrichtet, der andere steht herum (1)

Sonstiges (3)

- es ist schwieriger mit zwei Lehrern (2)
- beide schimpfen und dann erzählen sie alles weiter (1)

Keine Nachteile (9)

- es gibt keine Nachteile (9)

2.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein – ich habe lieber zwei LehrerInnen (19)

Zwei LehrerInnen sind besser (12)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (3)

Besseres Lernen (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (7)

Ja - ich will nur eine/n Lehrer/in (6)

Ein/e Lehrer/in ist besser (3)

Besseres Arbeitsklima (1)

Sonstiges (2)

Aussagen der SchülerInnen

Nein, ich will zwei LehrerInnen (19)

Zwei LehrerInnen sind besser (12)

mit zwei Lehrern ist es besser (2)

weil man mit zwei Lehrern besser arbeitet als mit einem (2)

weil ich es besser finde, wenn zwei Lehrerinnen unterrichten (2)

mit zwei kann ich besser arbeiten (1)

zwei sind immer besser (1)

weil es besser ist (1)

weil es besser für die Schüler ist (1)

es gibt nur Vorteile beim Teamteaching (1)

es gibt nur Vorteile mit zwei Lehrern (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (3)

einer erklärt den Kindern, die es nicht verstehen, der andere unterrichtet (1)

ein Lehrer für die Besseren und ein Lehrer für die Schlechteren (1)

wenn sich einer nicht so gut auskennt, hilft die Lehrerin ihm (1)

Besseres Lernen (2)

weil sonst alles viel langsamer geht (1)

mit einem Lehrer kommt man langsamer voran als mit zwei (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

man kann einen Lehrer mitten in der Stunde fragen (1)

Sonstiges (1)

Lehrer tratschen oft während der Stunde, also können wir auch tratschen (1)

Keine Angaben (7)

Ja - ich will nur eine/n LehrerIn

Ein/e Lehrer/in ist besser (3)

ein Lehrer ist immer besser (1)

es ist besser (1)

dass ich mehr verstehe (1)

Besseres Arbeitsklima (1)

das Klima mit zwei Lehrern ist angenehm, aber wenn ein Lehrer da ist, ist es total leise und das tut gut (1)

Sonstiges (2)

in Englisch, weil ich einen Lehrer nicht mag (1)

einer steht herum (1)

Keine Angaben (3)

2.1.1.3 Vierte Klassen

2.1.1.3.1 Vor- und Nachteile von zwei LehrerInnen in der Klasse (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (21)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (7)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (5)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (4)

Mehr Spaß (2)

Keine Supplierungen (1)

Mit einem Lehrer/einer Lehrerin komme ich besser aus (1)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (8)

b) Nachteile (20)

Mehr Kontrolle (6)

Zwei LehrerInnen sind nicht immer notwendig (5)

Weniger Lernen (3)

Probleme mit den Schularbeiten (2)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (2)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (7)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (21)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (7)

man kann sich bei beiden informieren (1)

sie können mehr Jugendlichen helfen (1)

dass man nicht immer warten muss, wenn man was braucht; das heißt, eine Lehrerin ist immer für einen da (1)

sie haben ein größeres Fachwissen (1)

es kann auf stärkere und schwächere Kinder besser eingegangen werden (1)

mit zwei kann man mehr als sonst lernen (1)

wir bekommen mehr Hilfe (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (5)

Fragen werden schneller beantwortet (2)

Es ist noch eine andere da, die man fragen kann (1)

man kann zwei Lehrer fragen, wenn man in der Zwickmühle ist (1)

wenn ein Lehrer keine Zeit hat, kannst du den anderen fragen (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (4)

mehr Aufmerksamkeit für einzelne Kinder (1)

es ist nicht schlecht, denn ein Lehrer hat dann immer Zeit für dich (1)

ein Lehrer hat Zeit, dir zu helfen (1)

ich kann den anderen Lehrer fragen, wenn der eine keine Zeit hat (1)

Mehr Spaß (2)

wir haben viel Spaß (1)

man hat Spaß (1)

Keine Supplierungen (1)

wenn ein Lehrer mal krank ist, dann ist der andere am neuesten Stand (1)

Mit einer Lehrerin/einem Lehrer komme ich besser aus (1)

wenn man einen Lehrer nicht mag, hat man noch einen zweiten Lehrer (1)

Sonstiges (1)

ich rufe die Lehrerin nur, wenn meine Partnerin auch nicht kapiert (1)

Keine Angaben (8)

b) Nachteile (20)

Mehr Kontrolle (6)

man kann nicht schummeln (2)

man kann nicht so oft tratschen (1)

zwei Lehrer können besser auf uns aufpassen (1)

leichteres Entdecken beim Schummeln (1)

zwei Lehrer krachen auf einen ein (1)

Zwei LehrerInnen sind nicht immer notwendig (5)

es sind in manchen Fächern zwei Lehrer nicht notwendig (1)

es gibt manche Stunden, in denen wir nicht zwei Lehrer brauchen (1)

warum zwei, wenn einer schon reicht (1)

es gibt so viele Nachteile, die man nicht nennen kann (1)

ist nur Belastung (1)

Weniger Lernen (3)

es bringt nichts, ich bin trotzdem nicht gescheiter (1)

gelernt habe ich auch nicht mehr (1)

durch das Wechseln der Unterrichtsräume geht viel Zeit verloren (1)

Probleme mit den Schularbeiten (2)

die Schularbeiten sind viel schwieriger, als wir es gelernt haben (1)

wir lernen für die Schularbeit viel zu wenig trotz zwei Lehrerinnen (1)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (2)

widersprechen sich manchmal (1)

jeder Lehrer erklärt anders (1)

Sonstiges (2)

die Schüler werden oft in Gruppen eingeteilt (1)

sie tratschen miteinander (1)

Keine Nachteile (7)

es gibt keine Nachteile (7)

2.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)**Kategorien**

Nein- ich habe lieber zwei LehrerInnen (7)

Zwei LehrerInnen sind besser (4)

Mit einem Lehrer/einer Lehrerin komme ich besser aus (1)

Sonstiges (2)

Keine Angaben (5)

Ja – ich will eine/n LehrerIn (6)

Weniger Kontrolle (2)

Besseres Lernen (1)

Sonstiges (3)

Keine Angaben (3)

Aussagen der SchülerInnen

Nein - ich will zwei LehrerInnen (7)

Zwei LehrerInnen sind besser (4)

weil zwei Lehrer besser sind (1)

weil man besser lernen kann (1)

weil das Stress für einen Lehrer ist und du musst nicht immer warten, bis er zu dir kommt (1)

ich kann den Rat beider Lehrer annehmen (1)

Mit einem Lehrer/einer Lehrerin komme ich besser aus (1)

es ist viel besser zwei Lehrerinnen zu haben, weil man meistens mit einem Lehrer besser auskommt als mit einem anderen (1)

Sonstiges (2)

Lehrer bringen es einem Schüler anders bei als Lehrerinnen (1)
ist mir egal (1)

Keine Angaben (5)**Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (6)****Weniger Kontrolle (2)**

man kann besser schummeln, tratschen oder Lehrer besser ablenken (1)
leichteres Entdecken beim Schummeln mit zwei Lehrern (1)

Besseres Lernen (1)

wir können intensiver lernen (1)

Sonstiges (3)

zwei Lehrer tratschen andauernd über Kinder (1)
weiß nicht, kommt darauf an, wen ich dann von beiden hätte (1)
kein Wechseln (1)

Keine Angaben (3)**2.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung****Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5):****Kategorien****a) Vorteile (82)**

Zwei LehrerInnen können besser helfen (16)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (15)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (12)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (10)

Keine Supplierungen (5)

Die LehrerInnen haben weniger Stress (4)

Ein/e Lehrer/in unterstützt die Schwächeren (4)

Stärkere und schwächere Kinder werden besser gefördert (4)

Mehr Spaß (4)

Schnelleres Lernen (3)

Absprache bei der Leistungsbeurteilung (1)

Mit einem Lehrer/einer Lehrerin komme ich besser aus (1)

Sonstiges (3)

b) Nachteile (53)

Mehr Kontrolle (16)

Mehr Arbeit für SchülerInnen (7)

Weniger Lernen (6)

Zwei LehrerInnen sind nicht immer notwendig (5)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (3)
SchülerInnen bekommen weniger Hilfe (3)
Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (3)
Hoher Geräuschpegel (3)
Probleme mit den Schularbeiten (2)
Sonstiges (5)

Keine Nachteile (34)

Meinungsbegründung (Frage 6):

Kategorien

Nein - ich habe lieber zwei LehrerInnen (44)

Zwei LehrerInnen sind besser (24)
Eine/r unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (8)
Besseres Lernen (2)
Mehr Spaß (2)
Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)
Keine Supplierungen (1)
Mit einem Lehrer komme ich besser aus (1)
Absprachen bei der Leistungsbeurteilung (1)
Sonstiges (3)

Ja - ich will nur eine/n LehrerIn (15)

Ein/e Lehrer/in ist besser (4)
Weniger Kontrolle (2)
Besseres Lernen (1)
Besseres Arbeitsklima (1)
Mehr Spaß (1)
Sonstiges (6)

2.1.3 Kommentar

In Schule A wurden Fragebögen von 77 SchülerInnen ausgewertet. Insgesamt wurden als Antwort auf die 5. Frage 82 Vorteile und 53 Nachteile für den Unterricht mit zwei LehrerInnen genannt. Frage 6 forderte auf zu begründen, warum zwei LehrerInnen beziehungsweise ein Lehrer/eine Lehrerin besser sei. Diese Frage fungierte als eine Art Kontrollfrage zu Frage 5. Hier wurden 44 Begründungen angeführt, warum zwei LehrerInnen bevorzugt werden und 15 Angaben gaben Aufschluss darüber, warum ein Unterricht mit nur einer Lehrerin/einem Lehrer gewünscht wird.

Bei den Vorteilen dominiert der Begriff des Helfens: „Zwei LehrerInnen können besser helfen“; „ein Lehrer unterrichtet, einer hilft“, „einer hat immer Zeit zu helfen“. Ferner wird angeführt, dass stärkere und schwächere Kinder von zwei LehrerInnen besser gefördert würden, eine/r unterstütze die Schwächeren, zwei LehrerInnen hätten mehr Zeit, eine/r habe immer Zeit zu helfen und die LehrerInnen hätten weniger Stress.

Erwähnenswert sind auch folgende Feststellungen: Zwei LehrerInnen seien kompetenter, sie beantworteten Fragen schneller, hätten ein größeres Fachwissen und könnten sich bei der Beurteilung absprechen. Unterricht mit zwei LehrerInnen sei lustiger, mache mehr Spaß und bringe Erleichterungen: „Wenn man einen Lehrer nicht mag, hat man noch einen zweiten“. Ein Vorteil sei auch, dass bei Krankheit eines Lehrers/einer Lehrerin ja noch der zweite/die zweite da sei.

44 SchülerInnen liefern eine Meinungsbegründung dafür, dass sie lieber von zwei LehrerInnen unterrichtet werden und bestätigten hiermit die Antworten von Frage 5: „Zwei sind besser“, zwei seien besser für die Schüler, es gebe nur Vorteile mit zwei LehrerInnen, „weil mir zwei Lehrerinnen lieber sind“. Einer unterrichtet, der andere hilft (den Schwächeren), „weil einer erklären kann und der andere helfen“, „der zweite kann dem Schwächeren helfen, wenn er sich nicht auskennt“, „wenn sich einer nicht so gut auskennt, hilft die Lehrerin ihm“. Weitere Aussagen waren: „Mit zwei kann ich besser arbeiten“ und „rascheres Arbeiten“. Mit zwei LehrerInnen sei es lustiger, einer unterrichte, einer kontrolliere die Hausübungen; Noten würden gemeinsam entschieden, bei Krankheit sei die zweite Lehrerin da. Ebenso könnte die Kategorie „Mehr Arbeit für die SchülerInnen“ aus Sicht von Lehrern und Eltern positiv gewertet werden.

Als Nachteile wurden vor allem genannt, dass „mehr Kontrolle“ stattfinde. „Man kann nicht tratschen, schummeln, zwei sehen mehr als einer alleine“. Aus Sicht der LehrerInnen könnten diese genannten Nachteile sich auf das Lernen auch durchaus positiv auswirken. Widersprüchlich sind die Angaben: „Wir lernen nicht so viel“ und „wir arbeiten sehr viel“. Weitere Kommentare der SchülerInnen sind: Einer reiche, es sei zu laut, die Klasse werde geteilt, es werde mit zwei LehrerInnen nicht mehr gelernt als mit einer/mit einem. Die LehrerInnen hätten zu zweit weniger zu tun, zwei LehrerInnen seien nicht immer notwendig, es gäbe Meinungsverschiedenheiten und Probleme mit den Schularbeiten.

Einige SchülerInnen gaben eine Begründung an, warum ihnen ein/e Lehrer/in lieber sei: „Einer ist besser“, es sei besser als mit zwei, es mache mehr Spaß, „intensiveres Lernen“ fände mit einem Lehrer/einer Lehrerin statt, man könne besser „schummeln, tratschen oder Lehrer ablenken“, die LehrerInnen sprächen über Kinder, stünden herum; es sei leiser.

2.2 Ergebnisse der Elternbefragung

2.2.1 Auswertung nach Schulstufen (Frage 1)

2.2.1.1 Zweite Klassen

Kategorien

a) Vorteile (18)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (4)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (4)

Soziales Lernen (3)

Differenzierungsmöglichkeiten (2)

Gerechtere Beurteilung (2)

Zwei LehrerInnen sind besser (2)

Sonstiges (1)

b) Nachteile (4)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (1)

Mangelnde Teamerfahrung (1)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (3)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile

Zwei LehrerInnen können besser helfen (4)

Hilfe für die Kinder (1)

die Lehrer helfen beide gleich gut (1)

Hemmschwelle bei zwei Lehrern niedriger - Fragen eher möglich (1)

wenn jemand Fragen hat, hat wenigstens eine Lehrerin Zeit dafür (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (4)

sie können sich auch um die Schwächeren kümmern (1)

der zweite Lehrer kann außer Integrationsschülern auch anderen schwachen SchülerInnen helfen (1)

Erkennen von Lernschwächen (1)

da mein Kind Integrationsschülerin ist, würde es im normalen Unterricht mit einem Lehrer ganz sicher zu kurz kommen (1)

Soziales Lernen (3)

bessere Betreuung (1)

zwei Bezugspersonen (1)

zwei Lehrer haben eher Zeit, auch auf das soziale Verhalten der Klasse einzugehen (das wurde in den letzten Jahren sehr vernachlässigt) (1)

Differenzierungsmöglichkeiten (2)

individuelle Betreuung (1)

bessere Differenzierung des Schülerwissens (1)

Gerechtere Beurteilung (2)

zwei Lehrer können gemeinsam objektiver benoten (1)

gerechtere Beurteilung der SchülerInnen (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (2)

ich finde es gut (1)

es ist besser (1)

Sonstiges (1)

obwohl zwei Lehrer in der Klasse sind, ist meiner Meinung nach die Schülerzahl trotzdem zu hoch; denn unauffällige Schüler werden nicht bemerkt (1)

b) Nachteile (4)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (1)

zu wenig Arbeit (1)

Mangelnde Teamerfahrung (1)

es wäre wichtig, dass auch der zweite Lehrer genug Erfahrung auf dem Gebiet hat, nicht nur herumsempert, wenn er gefragt wird (schon erlebt) (1)

Sonstiges (2)

Konzentration leidet, wenn zwei Lehrer sprechen (1)

es ist schwer herauszubekommen, welcher Schüler nicht kann und welcher sich auf die Hilfe des zweiten Lehrers verlässt (1)

Keine Nachteile (3)

es gibt keine Nachteile (3)

Keine Angaben (5)

2.2.1.2 Dritte Klassen

Kategorien

a) Vorteile (13)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (4)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (4)

Soziales Lernen (3)

Mehr Kontrolle (2)

b) Nachteile (8)

Unterschiedliche Beurteilung (2)

Hoher Geräuschpegel (1)

Sonstiges (5)

Keine Nachteile (1)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (13)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (4)

es steht mehr Zeit für die Schüler zur Verfügung (1)

die Lehrer haben mehr Zeit für einzelne Schüler (1)

es ist Zeit für anfallende Fragen der Kinder während des Unterrichtes (1)

intensiveres Lernen (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (4)

schwächeren Schülern kann besser geholfen werden (1)

es ist immer ein/e Lehrer/in frei, um etwas zu erklären (1)

Förderung der unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder (1)
zwei Arten, den Unterricht zu erklären (1)

Soziales Lernen (3)

Absprechen der Lehrer bei Konfliktsituationen (1)
wenn Kinder Probleme haben, können sie sich bei der zweiten Lehrerin melden und sich in Ruhe unterhalten (1)
Gruppenarbeit wird erleichtert (1)

Mehr Kontrolle (2)

die Kinder sind etwas ruhiger in der Stunde (1)
man hat die Kinder unter Kontrolle (1)

Keine Angaben (15)

b) Nachteile

Unterschiedliche Beurteilung (2)

jeder Lehrer unterrichtet und benotet anders, das bringt die Kinder durcheinander (1)
die LehrerInnen können sich nicht einigen, was in der Stunde gemacht wird (1)

Hoher Geräuschpegel (1)

mehr Unruhe in der Klasse (1)

Sonstiges (5)

jeder schaut auf die andere (1)
ich finde es unnötig (1)
unter Umständen verlässt sich ein Lehrer auf den anderen (1)
Autorität? (1)
warum kann man dafür (Teamenteaching) keine deutschen Wörter verwenden? (1)

Keine Nachteile (1)

es gibt keine Nachteile (1)

Keine Angaben (13)

2.2.2.3 Vierte Klassen

Kategorien

a) Vorteile (6)

Zwei LehrerInnen sind besser (4)
Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (2)

Keine Vorteile (1)

Keine Angaben (1)

b) Nachteile (1)

Sonstiges (1)

Keine Nachteile (3)

Keine Angaben (1)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (6)

Zwei LehrerInnen sind besser (4)

wenn mein Kind mit einem Lehrer nicht so gut auskommt, kann es zu dem anderen

Lehrer gehen (1)

die Lehrer können besser auf die Schüler eingehen (1)

Lehrer können sich gegenseitig unterstützen (1)

der Lehrkörper wird entlastet (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (2)

einer der Lehrer kann sich um die schwächeren Schüler kümmern, zwecks Fragen vom Stoff her (1)

Lehrer können besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen (1)

Keine Vorteile (1)

ich sehe keine Vorteile (1)

Keine Angaben (1)

b) Nachteile (1)

Sonstiges (1)

großer Zeitverlust durch Klassenraumwechsel (1)

Keine Nachteile (3)

es gibt keine Nachteile (3)

Keine Angaben (1)

2.2. Gesamtauswertung der Elternbefragung

Kategorien

Vorteile (37)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (10)

Soziales Lernen (6)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (4)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (4)

Differenzierungsmöglichkeiten (2) Gerechtere Beurteilung (2) Mehr Kontrolle (2)
Sonstiges (1) Nachteile (13) Unterschiedliche Beurteilung (2) Weniger Arbeit für die LehrerInnen (1) Mangelnde Teamerfahrung (1) Hoher Geräuschpegel (1) Sonstiges (8)
Keine Nachteile (7)

2.2.3 Kommentar

Insgesamt wurden 38 Elternfragebögen retourniert. Im Rahmen der Frage 1 wurden die Eltern gebeten, Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts stichwortartig aufzulisten. Die Eltern sehen die Funktion des ZweilehrerInnensystems darin, den SchülerInnen besser zu helfen, Lernschwächere zu unterstützen und für die SchülerInnen mehr Zeit zu haben. Die Schüler würden besser betreut, die LehrerInnen könnten besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen, wenn ein Kind nicht so gut mit einer Lehrerin/einem Lehrer auskomme, könne es zu dem/der anderen gehen. Eine der LehrerInnen könne sich um die Schwächeren kümmern, es könnten Lernschwächen erkannt werden. Die Eltern finden, der Unterricht mit zwei LehrerInnen sei besser. Es gebe zwei Arten des Erklärens im Unterricht, intensiveres Lernen fände statt, Gruppenarbeit werde erleichtert; soziales Lernen sei besser möglich. Die Kinder hätten zwei Bezugspersonen: „Wenn Kinder Probleme haben, können sie sich bei der zweiten Lehrerin melden und sich in Ruhe unterhalten“. Der Unterricht sei besser organisiert. Lehrer könnten sich gegenseitig unterstützen, sie könnten besser auf die SchülerInnen eingehen. Zwei LehrerInnen hätten mehr Differenzierungsmöglichkeiten. Die SchülerInnen könnten individuell betreut werden; die Beurteilung sei gerechter: „Zwei Lehrer können gemeinsam objektiver benoten“. Auch eine bessere Disziplin sei durch zwei Lehrer erreichbar, die LehrerInnen hätten die Kinder unter Kontrolle.

Auch einige Nachteile werden von den Eltern angeführt, wobei diese sehr unterschiedlich sind, sodass nur wenige Kategorien gebildet werden können. Die Konzentration der Kinder leide, wenn zwei LehrerInnen sprächen; es sei schwer herauszufinden, welcher Schüler nicht könne und welcher sich auf die Hilfe des zweiten Lehrers verlasse. Teamteaching sei unnötig, es gebe mehr Unruhe in der Klasse, es gebe einen großen Zeitverlust durch Klassenraumwechsel. Als Nachteil wird auch angeführt, dass sich ein Lehrer/eine Lehrerin auf die/den andere/n verlasse und es Meinungsverschiedenheiten gebe und unterschiedliche Beurteilungen vorkämen. Insgesamt erweisen sich die Eltern als kompetente Schulpartner, die über den Teamteaching-Unterricht sehr gut Bescheid wissen. Obwohl großteils positive Rückmeldungen gegeben werden, gibt es auch eine Sensibilität für die Probleme dieser Unterrichtsorganisation.

2.3 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung

2.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)

Kategorien

Innere Differenzierung (6)

Hilfestellung für schwächere SchülerInnen (5)

Stationenarbeit (4)

Stoffarbeit (3)

Leistungsdifferenzierung (3)

Gruppenarbeit (3)

Freiarbeit (3)

Nachholen von Stoff nach Krankheit (2)

Klassenteilung (2)

Wochenplanarbeit (1)

Partnerarbeit (1)

Leistungskontrolle (1)

Aussagen der LehrerInnen (34)

Innere Differenzierung (6)

Binnendifferenzierung (2)

differenzierte Aufgabenstellungen (1)

unterschiedliche Anforderungen (1)

unterschiedliche Arbeitsbereiche (1)

Hilfemaßnahmen werden von allen Teammitgliedern abwechselnd ausgeführt (1)

Hilfestellungen für schwächere SchülerInnen (5)

Hilfestellungen für schwächere Schüler (1)

Helfersystem für schwache Schüler (1)

Basisstoffe leichterung für ASO-Schüler (1)

Integrationsklasse für Schwerbehinderte (1)

unterschiedliche Anforderungen bzw. besondere Fördermaßnahmen für schwächere Schüler (1)

Stationenarbeit (4)

Stationenbetrieb (3)

Stationenpläne (1)

Stoffarbeit (3)

Übungsphase (1)

Übungsgruppe (1)

Festigung des Kernbereichs (1)

Leistungsdifferenzierung (3)

Leistungsdifferenzierung (1)

Differenzierung nach Leistungsniveau (1)

Schüler arbeiten je nach ihrer Leistungsfähigkeit (1)

Gruppenarbeit (3)

Gruppenarbeit (3)

Freiarbeit (3)

Freiräume (1)

Freiarbeit (1)

Freiarbeitspläne (1)

Nachholen von Stoff nach Krankheit (2)

Krankheitsfall (1)

Nachholen von Stoff, wenn Schüler krank waren (1)

Klassenteilung (2)

zeitweise Trennung (1)

räumliche Trennung (1)

Wochenplanarbeit (1)

Wochenplanarbeit (1)

Partnerarbeit (1)

Partnerarbeit (1)

Leistungskontrolle (1)

Kontrolle der Leistung (1)

2.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)**Kategorien****Stationenarbeit (10)****Gruppenarbeit (6)****Partnerarbeit (3)****Wochenplanarbeit (2)****Freiarbeit (2)****Medienarbeit (2)****Sonstiges (3)****Aussagen der LehrerInnen (28)****Stationenarbeit (10)**

Stationenbetrieb (9)

Stationenpläne (fallweise) (1)

Gruppenarbeit (6)

Gruppenarbeit (5)

Kleingruppen (2er, 3er) (1)

Wochenplanarbeit (2)

Wochenplanarbeit (2)

Freiarbeit (2)

Freiarbeitspläne (1)

selbständiges Arbeiten mit Arbeitsblättern (1)

Partnerarbeit (3)

Partnerarbeit (3)

Medienarbeit (2)

Medieneinsatz (1)

Computereinsatz (1)

Sonstiges (3)

Einzelarbeit (1)

Referate (1)

Rechtschreibspiele (1)

2.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)**Kategorien****Keine (14)****Jede (2)****Bei Schularbeiten (1)****Erarbeitung eines neuen Themas (1)****In „Nebengegenständen“ (1)****Sonstiges (1)****Aussagen der LehrerInnen****Keine (14)****Jede (2)****Bei Schularbeiten (1)**

Schularbeiten (1)

Erarbeitung eines neuen Themas (1)

Erarbeitung eines neuen Themas (1)

In Nebengegenständen (1)

Nicht in Hauptgegenständen (1)

Sonstiges (1)

Notwendigkeit (1)

2.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit (Frage 9)**Kategorien****Keine (18)**

Sonstiges (1)

Aussagen der LehrerInnen

Keine (18)

Sonstiges (1)

mehr gemeinsame Stunden im Team (1)

2.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)

Kategorien

Sonstiges (3)

Keine Angaben (10)

Aussagen der LehrerInnen

Sonstiges (3)

gemeinsame Absprache (1)

freie Wahl des Teampartners (1)

eigene Wünsche auch berücksichtigen (1)

Keine Angaben (10)

2.3.6 Kommentar

Insgesamt wurden an dieser Schule 35 LehrerInnenfragebögen ausgewertet. In Frage 1 wurde um eine Kurzbeschreibung der Differenzierungsmethoden gebeten. Dabei wurden innere Differenzierung, Wochenplan- und Stationenarbeit am häufigsten genannt. Durch Binnendifferenzierung, differenzierte Aufgabenstellungen, unterschiedliche Anforderungen und die Aufteilung in unterschiedliche Arbeitsbereiche werden innere Differenzierungsmaßnahmen durchgeführt. Differenziert wird sehr häufig auch durch Wochenplanarbeit und Stationenbetriebe, durch ein Helfersystem für schwache SchülerInnen und durch Hilfestellungen und Hilfsmaßnahmen für schwächere SchülerInnen. Mehrere LehrerInnen gaben an, dass sie ferner bei der Stoffarbeit differenzieren. Weiters wird Leistungsdifferenzierung angewendet: die SchülerInnen arbeiteten je nach ihrer Leistungsfähigkeit. Des Weiteren wurde Freiarbeit als Differenzierungsmethode angegeben, ebenso Gruppenarbeiten und das Nachholen von Stoff nach einer Krankheit. Von einigen wurde als Differenzierungsmethode die Basisstoffleichterung für IntegrationsschülerInnen genannt, eine zeitweise räumliche Trennung der SchülerInnen und Partnerarbeit. Die am häufigsten genannten schülerzentrierte Lernformen, die mit der Frage 3 erhoben wurden, waren folgende: Stationenarbeit, Gruppenarbeit, Wochenplanarbeit und Freiarbeit.

Mit Frage 5 sollte erhoben werden, welche Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/ohne Teampartnerin bewältigt werden könnte. „Keine“ meinte die überwiegende Mehrheit. In Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Teampartner/der Teampartnerin gab es keine Änderungswünsche, lediglich einmal wurden „mehr gemeinsame Stunden im Team“ gewünscht. Auch Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen gab es

kaum, nur die freie Wahl des Teampartners/der Teampartnerin und eine gemeinsame Absprache wurden angeregt.

Es kann gefolgert werden, dass an dieser Schule Teamteaching für differenzierte, offene Unterrichtsformen häufig genutzt wird und die Zusammenarbeit der LehrerInnen im Team gut funktioniert, da keine Änderungswünsche genannt wurden. LehrerInnen dieser Schule können sich nur in äußerst geringem Maße einen Unterricht ohne Teampartner/in vorstellen und scheinen auch mit dem gegenwärtigen Modus der Teamfindung in hohem Maße zufrieden zu sein.

3 Neue Mittelschule Schulstandort B

3.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung

3.1.1 Auswertung nach Schulstufen

3.1.1.1 Zweite Klassen

3.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (26)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (8)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (4)

Besseres Lernen (3)

Zwei LehrerInnen sind besser (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

Mehr Kontrolle (1)

b) Nachteile (10)

Mehr Aufgaben (4)

Mehr Kontrolle (4)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (10)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile

Zwei LehrerInnen können besser helfen (8)

zwei Lehrer bedeuten Hilfe (1)

die LehrerInnen können uns mehr helfen und es uns besser erklären (1)

zwei LehrerInnen können besser betreuen (1)

die LehrerInnen können mehrere Kinder betreuen (1)

wenn man etwas braucht und der eine Lehrer ist nicht frei, gibt es einen anderen (1)

es ist leichter, wenn wir einen Stationenbetrieb machen und Hilfe brauchen (1)

hier können die Lehrerinnen überall sein (1)

zwei LehrerInnen können sich um verschiedene Kinder kümmern (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)

wenn einer aufzeigt, können zwei Lehrer zu einem gehen (2)

zwei LehrerInnen haben mehr Zeit zum Helfen (1)

die LehrerInnen haben mehr Zeit für die Kinder zum Erklären (1)

mehr Lernzeit für unterschiedliche Sachen (1)

wenn man aufzeigt, kann gleich einer kommen (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (4)

- ein Lehrer kann einem was erklären, wenn der zweite weiter macht (1)
- wenn vorne der erste Lehrer redet, ist der andere hinten und hilft den anderen (1)
- wenn die eine Lehrerin auf der Tafel etwas schreibt, kann die andere helfen (1)
- wenn der eine etwas erklärt, kann der andere dem anderen Kind helfen (1)

Besseres Lernen (3)

- ich kann besser aufpassen (1)
- schneller etwas verstehen (1)
- wenn zwei Lehrer sind, hat man mehr zu lernen (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (2)

- zwei Lehrer sind einfach besser (1)
- zwei haben Vorteile (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

- wenn mehrere Kinder Fragen haben, können zwei Lehrer schneller antworten (1)
- man kann einen fragen, wenn man sich nicht auskennt (1)

Mehr Kontrolle (1)

- bei der Schularbeit kann nicht abgeschaut werden (1)

b) Nachteile (10)**Mehr Aufgaben (4)**

- mehr Aufgaben (2)
- wenn wir zwei Stunden haben, dann bekommen wir in beiden Stunden Aufgaben (1)
- dass wir immer so viele Aufgaben bekommen (1)

Mehr Kontrolle (4)

- man kann nicht tratschen (2)
- man darf nicht reden (1)
- es kommt immer jemand (gemeint: ein/e Lehrer/in) zu dir (1)

Sonstiges (2)

- ein paar Nachteile (1)
- die Lehrerin kann nicht überall da sein (1)

Keine (10)

- Es gibt keine Nachteile (10)

3.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein, ich habe lieber zwei LehrerInnen (20)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

Besseres Lernen (4)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (2)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (2)

Weniger Aufgaben (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (1)

Mehr Spaß (1)

Aussagen der SchülerInnen

Nein, ich will lieber zwei LehrerInnen

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

weil es besser ist (2)

weil ich es besser finde, wenn zwei unterrichten (1)

zwei sind besser als einer (1)

ich wäre froh, wenn zwei LehrerInnen bleiben (1)

man tut sich ein bisschen leichter (1)

Besseres Lernen (4)

zwei LehrerInnen sind besser als eine/r, weil da kann man mehr lernen (1)

zwei sind besser zum Lernen (1)

weil man öfters drankommt (1)

wir können besser arbeiten, wenn wir zwei LehrerInnen in jeder Stunde haben (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

weil eine Lehrerin für dich Zeit hat (1)

weil wir sonst für Zusatzsachen keine Zeit haben (1)

weil sie mehr Zeit haben für uns (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (2)

ein Lehrer unterrichtet an der Tafel und der andere hilft den schwächeren Schülern (1)

wenn man aufzeigt, braucht man nicht warten, weil dann kommt die andere Lehrerin (1)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (2)

weil einer mir immer helfen kann (1)

so kann uns die Lehrerin besser helfen, weil es sind ja zwei (1)

Weniger Aufgaben (2)

weil wir weniger Aufgabe bekommen (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

sonst kann ich nicht fragen, wenn ich Fragen habe (1)

Ja, ich will nur eine/n LehrerIn

Mehr Spaß (1)

weil es mit einem Lehrer lustiger als mit zwei ist (1)

3.1.1.2 Dritte Klassen

3.1.1.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (17)

Besseres Lernen (7)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (5)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Mehr Spaß (1)

Keine Supplierungen (1)

Aussuchen eines Lehrers / einer Lehrerin (1)

Sonstiges (1)

Keine Vorteile (2)

b) Nachteile (9)

Mehr Kontrolle (6)

Sonstiges (3)

Keine Nachteile (8)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (17)

Besseres Lernen (7)

man lernt mehr (1)

die leistungsstärkeren Kinder werden gefördert, da sie mehr Beispiele bekommen und sich einer der beiden LehrerInnen um die stärkeren Kinder kümmert (1)

bei zwei Lehrerinnen wird viel mehr erklärt (1)

es geht schneller mit dem Erklären (1)

zwei LehrerInnen können schneller mit uns lernen (1)

es wird mehr und schneller gelernt (1)

Aufgabe kriegt man angesehen und sofort zurück (1)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (5)

sie können uns mehr helfen (1)

die LehrerInnen helfen uns und das ist gut, zum Beispiel, wenn jemand etwas nicht weiß oder nicht versteht (1)

die LehrerInnen können die geplante Stunde leichter bewältigen und können mehreren Kindern helfen (1)

ich finde es gut, dass zwei LehrerInnen zusammenarbeiten, weil es besser ist z.B. die eine kann den Ausländern helfen zu reden, lesen . . . und die andere kann die Schüler unterrichten (1)

die LehrerInnen können mehr helfen, da wir SchülerInnen haben, die kein Deutsch können, ist es sehr gut (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

wenn die eine Lehrerin besetzt ist, dann kann ich die andere fragen (1)

Mehr Spaß (1)

es ist lustiger (1)

Keine Supplierungen (1)

wenn einer von beiden Lehrern krank ist, kann der andere weiter machen (1)

Aussuchen eines Lehrers / einer Lehrerin (1)

wenn eine Lehrerin sympathischer ist als die andere, kann man mit der sympathischeren sprechen (1)

Sonstiges (1)

Gruppenbildung (1)

Keine Vorteile (2)

es gibt keine Vorteile (2)

b) Nachteile (9)

Mehr Kontrolle (6)

dass wir nicht tratschen können (1)

dass sie uns bei allem erwischen (1)

zwei LehrerInnen können besser auf uns schauen (1)

wenn man was fragt, glauben sie, wir tratschen (1)

wenn man mit dem Sitznachbarn redet, ihn etwas fragt, und es einer der Lehrer sieht, wird man ermahnt (1)

sie sehen dich leichter beim Kauen eines Kaugummis und beim Reden mit dem Nachbarn und beim Briefe schreiben (1)

Sonstiges (3)

wenn nur ein Lehrer da ist, dann wird weniger erklärt (1)

es funktioniert nichts, wenn nicht beide Lehrerinnen zustimmen (1)

man muss Rücksicht nehmen auf die Lehrerinnen und lange warten, wenn man aufzeigt (1)

Keine Nachteile (8)

es gibt keine Nachteile (8)

3.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein – ich will lieber zwei LehrerInnen (15)

Mehr Erklärungen (7)

Zwei LehrerInnen sind besser (5)

Mehr Spaß (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Sonstiges (1)

Ja – ich will nur eine/n Lehrer/in (2)

Weniger Kontrolle (2)

Aussagen der SchülerInnen

Nein – ich will lieber zwei LehrerInnen (15)

Mehr Erklärungen (8)

wir bekommen mehr Hilfe (1)

weil wenn zwei LehrerInnen die Aufgaben und alles kontrollieren, dann ist es besser (1)

weil man es zweimal erklärt bekommt (1)

gute Erklärungen und vieles ist schneller (1)

wenn ich mich nicht auskenne, dann kann der zweite Lehrer es besser erklären (1)

zwei Lehrer können besser mit den Kindern umgehen (1)

wenn ein Lehrer einen unfair behandelt, hat man noch einen zweiten (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (5)

weil es viel besser ist mit zwei Lehrern (2)

weil es einfach besser ist (1)

es ist viel besser, dass man zwei hat (1)

es ist halt besser (1)

Mehr Spaß (1)

es ist viel lustiger (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

weil wenn zwei Lehrerinnen da sind, kann man beide etwas fragen (1)

Sonstiges (1)

weil ein Lehrer kommt selten allein (1)

Keine Angaben (2)

Ja – ich will nur eine/n Lehrer/in (2)

Weniger Kontrolle (2)

wir können mehr Blödsinn machen (1)

wir können mehr anstellen (1)

3.1.1.3 Vierte Klassen

3.1.1.3.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching- Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (50)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (12)

Besseres Lernen (11)

Mehr Spaß (9)

Differenzierungsmöglichkeiten (7)

Besseres Arbeitsklima (4)

Raschere Korrekturen (3)

Mehr Kontrolle (2)

Keine Supplierungen (1)

Sonstiges (1)

b) Nachteile (13)

Mehr Kontrolle (12)

Sonstiges (1)

Keine Nachteile (7)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (50)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (12)

es gibt mehr Hilfe (5)

mehr Hilfe (3)

es wird immer geholfen (2)

es gibt Hilfe von allen zwei LehrerInnen (1)

wenn zwei LehrerInnen sind, können sie mehreren Schülern gleichzeitig etwas erklären (1)

Besseres Lernen (11)

es wird mehr gelernt (2)

es wird mehr aufgepasst (2)

viel besseres Verständnis (1)

mehr Informationen (1)

man kann mehr lernen (1)

immer ist ein Lehrer da (1)

der Lehrer/die Lehrerin muss nicht immer reden (1)

sie kann zwei Kindern etwas gleichzeitig erklären (1)

einer erklärt und der andere schaut nach, ob jeder arbeitet (1)

Mehr Spaß (9)

mehr Spaß (4)

es macht mehr Spaß (4)
es ist lustiger (1)

Differenzierungsmöglichkeiten (7)

unterschiedlicher Unterricht: Stationenbetrieb, Planarbeit (1)
unterschiedliche Aufgaben (1)
getrennte Arbeit (1)
getrennt AHS/HS (1)
AHS/HS werden unterschiedlich unterrichtet (1)
immer ist ein Lehrer da (AHS/HS) (1)
Gruppen werden geteilt (HS/AHS) (1)

Besseres Arbeitsklima (4)

besseres Arbeitsklima (2)
besseres ruhigeres Arbeitsklima (1)
angenehmeres Arbeitsklima (1)

Raschere Korrekturen (3)

schnelleres Korrigieren (2)
eine Lehrerin unterrichtet und die andere schaut die Aufgaben an (1)

Mehr Kontrolle (2)

die Kontrolle ist viel besser (1)
mehr Kontrolle (1)

Keine Supplierungen (1)

es ist immer ein Lehrer da, wenn einer krank ist (1)

Sonstiges (2)

bessere Organisation (2)

b) Nachteile (13)

Mehr Kontrolle (12)

stärkere Kontrolle (2)
wenn man nicht aufpasst, merken das die Lehrer schnell (1)
man muss immer aufpassen im Unterricht (1)
man kann nicht schlafen im Unterricht (1)
die Lehrer merken es, wenn man nicht aufpasst (1)
wenn man nicht aufpasst, merkt das ein Lehrer (1)
man kann schwerer schummeln, hat mehr zu tun (1)
man kann nicht so gut schummeln (1)
weniger schummeln, weniger reden (1)
man kann nicht schummeln (1)
man kann nicht reden, keine Briefe schicken (1)

Sonstiges (1)

wenn sie nicht ausmachen können, wer an der Tafel schreibt (1)

Keine Nachteile (7)

es gibt keine Nachteile (7)

3.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein – ich habe lieber zwei LehrerInnen (15)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)

Mehr Spaß (5)

Differenzierungsmöglichkeiten (2)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (2)

Keine Angaben (5)

Ja, ich will nur eine/n LehrerIn (0)

Keine Angaben (2)

Aussagen der SchülerInnen

Nein, ich will lieber zwei LehrerInnen (15)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)

sie können zu zweit oft schnell oder besser helfen (1)

es ist besser mit zwei LehrerInnen, weil man mehr Hilfe bekommt und beim Stoff besser mitkommt (1)

man versteht viel mehr (1)

ich finde es mit zwei LehrerInnen wichtig (1)

wenn die eine Lehrerin weg ist, ist die andere Lehrerin zur Stelle (1)

weil AHS/HS-Schüler von den bestimmten LehrerInnen die nötige Hilfe bekommen (1)

Mehr Spaß (5)

es macht mehr Spaß mit zwei LehrerInnen (3)

ich finde es mit zwei Lehrern lustiger (1)

ich finde es besser, weil es angenehmer ist mit zwei Lehrern (1)

Differenzierungsmöglichkeiten (2)

weil man in zwei Gruppen geteilt ist und dadurch sind wir dann weniger SchülerInnen in einer Stunde (1)

weil AHS- und HS-Schüler getrennt lernen (1)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (2)

ein Lehrer ist sehr anstrengend für den Lehrer (1)

bei einem Lehrer ist das dann blöd beim Korrigieren und bei Gruppen (1)

Keine Angaben (5)

Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (0)

Keine Angaben (2)

3.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung

Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (93)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (25)

Besseres Lernen (21)

Mehr Spaß (10)

Differenzierungsmöglichkeiten (7)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (4)

Besseres Arbeitsklima (4)

Raschere Korrekturen (3)

Mehr Kontrolle (3)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (3)

Zwei LehrerInnen sind besser (2)

Keine Supplierungen (2)

Aussuchen eines Lehrers / einer Lehrerin (1)

Sonstiges (2)

Nachteile (32)

Mehr Kontrolle (22)

Mehr Aufgaben (4)

Sonstiges (6)

Keine Nachteile (18)

Meinungsbegründung (Frage 6):

Kategorien

Nein, ich habe lieber zwei LehrerInnen (50)

Zwei LehrerInnen sind besser (11)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (8)

Mehr Erklärungen (7)

Mehr Spaß (6)

Besseres Lernen (4)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

Ein/e Lehrerin unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

Weniger Aufgaben (2)

Differenzierungsmöglichkeiten (2)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (2)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (5)

Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (3)

Weniger Kontrolle (2)

Mehr Spaß (1)

3.1.3 Kommentar

Insgesamt wurden 58 SchülerInnenfragebögen ausgewertet. 93 Vorteile und 32 Nachteile wurden bei Frage 5 genannt; bei Frage 6 wurden 50 Gründe für den Unterricht mit zwei LehrerInnen und nur 3 Begründungen für einen Unterricht mit einem/einer Lehrer/in angegeben.

Auch in Schule B wird an erster Stelle der Vorteile von den SchülerInnen „das Helfen“ genannt. „Zwei LehrerInnen bedeuten Hilfe“, es werde mehr geholfen, es gebe Hilfe von allen zwei LehrerInnen, da es auch SchülerInnen gäbe, die kein Deutsch könnten. Zwei könnten besser „betreuen“; „die LehrerInnen können die geplante Stunde leichter bewältigen und können mehreren Kindern helfen“; „die LehrerInnen können mehrere Kinder betreuen“.

Es werde mehr gelernt. Leistungsstärkere Kinder würden gefördert, es werde besser aufgepasst; eine/r unterrichte, der/die andere helfe. „Ein Lehrer kann einem etwas erklären, während der zweite weiter macht“. Zwei LehrerInnen hätten mehr Zeit, „wenn man aufzeigt, kann gleich einer kommen“, es sei lustiger mit zwei LehrerInnen und es herrsche ein besseres Arbeitsklima. Zwei seien „einfach besser“, sie könnten sich um verschiedene Kinder kümmern. „Wenn die eine Lehrerin besetzt ist, dann kann ich die andere fragen“.

„Es werde besser gelernt“. Mehr Information, viel besseres Verständnis sei gegeben. „Leistungsstärkere Kinder werden gefördert, da sie mehr Beispiele bekommen und sich eine der beiden LehrerInnen um die Stärkeren kümmert.“ Bei einem Stationenbetrieb seien zwei LehrerInnen von großem Vorteil.

Die Klasse könne an unterschiedlichen Aufgaben arbeiten. „Unterschiedlicher Unterricht: Stationenarbeit, Planarbeit“ sei möglich, ebenso eine Trennung von AHS- und HS-SchülerInnen. Zwei LehrerInnen würden aber auch mehr Kontrolle bedeuten. „Einer erklärt und der andere schaut nach, ob jeder arbeitet“. Doppelt so oft wie hier wurden Rückmeldungen dieser Kategorie - zwei LehrerInnen bedeuten mehr Kontrolle - bei den Nachteilen des Teamteaching-Unterrichts genannt.

Bei Frage 6 werden die genannten Rückmeldungen nochmals in ähnlicher Form gegeben und damit wird bestätigt, dass die SchülerInnen dem Unterricht mit zwei LehrerInnen in hohem Ausmaß den Vorzug geben.

Als Nachteile werden genannt, dass mehr Kontrolle mit zwei LehrerInnen stattfände, dass man nicht „reden“, nicht „tratschen“ könne, die LehrerInnen schnell merkten, wenn nicht aufgepasst werde; man könne auch keine Briefe schicken und nicht so gut „schummeln“. Zwei LehrerInnen gäben mehr Hausübungen und hätten auch Probleme mit der Zusammenarbeit, zum Beispiel: „Wenn sie nicht ausmachen können, wer an der Tafel schreibt“. Bei Frage 6 gibt es lediglich drei Angaben für den Unterricht mit nur einem/einer Lehrer/in: „Es könne mehr angestellt werden“ und „es sei lustiger“.

3.2 Ergebnisse der Elternbefragung

3.2.1 Auswertung nach Schulstufen (Frage 1)

2.1.1.1 Zweite Klassen

Kategorien

Vorteile (18)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (3)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (3)

Soziales Lernen (2)

Besseres Lernen (2)

Gerechtere Beurteilung (1)

Mehr Kontrolle (1)

Keine Angaben (5)

Nachteile (4)

Mehr Kontrolle (1)

Bevorzugung mancher Kinder (1)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (4)

Keine Angaben (8)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (18)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)

sie haben Zeit für die Kinder (1)

haben mehr Zeit für die Kinder zum Erklären (1)

wenn ein Lehrer beschäftigt ist, kann man den anderen Lehrer fragen (1)

LehrerInnen entlasten sich gegenseitig (1)

Entlastung der einen Lehrperson (1)

Schularbeiten oder Diktate können beide korrigieren, so bekommt man sie schneller zurück (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (3)

Schüler können einen der beiden Lehrer fragen (1)

die Kinder können mehr Fragen stellen, wenn sie sich wo nicht auskennen (1)

bei Unklarheit kann man sofort nachfragen (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (3)

ein Lehrer kann sich mit leistungsschwächeren Kindern intensiv beschäftigen (1)

schwächere Schüler werden gefördert (1)

unterschiedliche Kompetenzen der Lehrer (1)

Soziales Lernen (2)

Förderung der Teamarbeit und des sozialen Verhaltens (1)

besseres Klassenklima (1)

Besseres Lernen (2)

besseres Lernen (1)

unterschiedliches Lernen (1)

Gerechtere Beurteilung (1)

periodische Überprüfung des Wissens verändert ein mögliches negatives Ergebnis (1)

Mehr Kontrolle (1)

sie können schauen, ob jemand redet (1)

Keine Angaben (5)

b) Nachteile

Mehr Kontrolle (1)

man kann nicht so viel tratschen, sagt meine Tochter immer (1)

Bevorzugung mancher Kinder (1)

manche Kinder werden bevorzugt (1)

Sonstiges (2)

Stationenbetrieb sollte länger als zwei Stunden dauern (1)

Ablenkung der Kinder (1)

Keine Nachteile (4)

Keine Angaben (8)

2.1.0.2 Dritte Klassen

Kategorien

Vorteile (6)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (4)

Mehr Kontrolle (2)

Keine Angaben (3)

Nachteile (1)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

Keine Nachteile (1)

Keine Angaben (5)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (6)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (4)

sie unterstützen schwache Schüler (1)

bessere Erklärungen (1)

besseres Eingehen auf das Kind möglich (1)

sie helfen Kindern, wenn sie sich nicht auskennen bei Hausübungen oder Übungen (1)

Mehr Kontrolle (2)

sie merken sofort, wenn die Schüler Kaugummi kauen oder Briefe schreiben (1)

bessere Aufsicht über die Klasse (1)

Keine Angaben (3)

b) Nachteile (1)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

sie haben Meinungsverschiedenheiten (1)

Keine Nachteile (1)

es gibt keine Nachteile (1)

Keine Angaben (5)

3.2.1.3 Vierte Klassen

Kategorien

Vorteile (12)

Differenzierungsmöglichkeiten (5)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (5)

Gerechtere Beurteilung (2)

Keine Angaben (5)

Nachteile (2)

Unterschiedliche Beurteilung (2)

Keine Nachteile (5)

Keine Angaben (5)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (12)

Differenzierungsmöglichkeiten (5)

- Schwächere werden unterstützt, Gute gefordert (1)
- gute Schüler werden mehr gefordert (1)
- schlechte Schüler können intensiver betreut werden (1)
- die Kinder werden nach ihrer Begabung betreut, denn jedes Kind lernt anders (1)
- kleinere Gruppen (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (5)

- schwächere Kinder können besser gefördert werden (1)
- es kann auf jedes Kind einzeln eingegangen werden (1)
- intensiveres Eingehen auf die Kinder (1)
- sie können mehr Zeit für lernschwächere Kinder haben (1)
- auf die Kinder wird mehr eingegangen (1)

Gerechtere Beurteilung (2)

- bei Benotung mehr Fairness, da zwei kompetente Personen ihre Meinung einbringen (1)
- in Grenzfällen sind zwei Meinungen besser als eine (1)

Keine Angaben (5)

b) Nachteile

Unterschiedliche Beurteilung (2)

- Meinungen der Lehrer über Beurteilung können verschieden sein (1)
- zwei Lehrer haben unterschiedliche Meinungen, was das Korrigieren der Schularbeiten angeht (1)

Keine Nachteile (5)

Keine Angaben (5)

3.2.2 Gesamtergebnisse der Elternbefragung

Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts

Kategorien

Vorteile (36)

- Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (12)**
- LehrerInnen haben mehr Zeit (6)**
- Differenzierungsmöglichkeiten (5)**
- Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (3)**
- Mehr Kontrolle (3)**
- Gerechtere Beurteilung (3)**
- Besseres Lernen (2)**

Soziales Lernen (2)

Keine Angaben (16)

Nachteile (7)

Unterschiedliche Beurteilung (2)

Mehr Kontrolle (1)

Bevorzugung mancher Kinder (1)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (10)

Keine Angaben (18)

3.2.3 Kommentar

Es wurden 33 Elternfragebögen ausgewertet. Die Eltern stellen fest, dass es im Teamteaching einen „besseren Unterricht“ gebe. Es seien unterschiedliche Kompetenzen der LehrerInnen vorhanden, es werde besser erklärt, es sei ein „besseres Eingehen auf das Kind“ möglich, „in Grenzfällen sind zwei Meinungen besser als eine.“

Es gebe mehr Differenzierungsmöglichkeiten. „Schwächere werden unterstützt, Gute gefordert“, die Kinder würden nach ihren Begabungen individuell betreut werden, denn jedes Kind lerne anders. Lernschwächere Kinder bekämen intensive Unterstützung, sie könnten von zwei LehrerInnen besser gefördert werden. Die LehrerInnen hätten mehr Zeit für die SchülerInnen. Die Unterrichtsorganisation sei besser. LehrerInnen entlasteten sich gegenseitig, auch ein Unterricht in kleineren Gruppen sei möglich. Die SchülerInnen könnten zwei LehrerInnen öfter fragen, wenn sie sich wo nicht auskennen würden. Soziales Lernen fände statt. Teamarbeit fördere ein gutes Klassenklima, die Benotung sei objektiver, da „zwei kompetente Personen ihre Meinung einbringen“.

Als Nachteile des Teamteachings wurde angeführt, dass die Kinder stärker kontrolliert seien und manche Kinder bevorzugt würden. Die Meinungen der LehrerInnen in Bezug auf die Beurteilung könnten verschieden sein, auch bei der Korrektur der Schularbeiten wären unterschiedliche Beurteilungen möglich.

Im Wesentlichen stimmen die Aussagen der Eltern mit denen ihrer Kinder überein. Auch in dieser Schule erwiesen sich die befragten Eltern mit dem Schulversuch vertraut und äußerst kompetent in der Beurteilung der Unterrichtsarbeit.

3.3 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung

3.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)

Kategorien

Offenes Lernen (8)

Binnendifferenzierung (8)

Stationenbetrieb (6)

Leistungsdifferenzierung (3)

Wochenpläne (3)

Gruppenunterricht (3)

Übungsphase (2)

Teilen der Klasse (2)

Erarbeitungsphase (1)

Sonstiges (1)

Aussagen der LehrerInnen (37)

offenes Lernen (8)

offenes Lernen (7)

offene Lernformen (1)

Binnendifferenzierung (8)

differenzierte Aufgabenstellungen (1)

Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad, zum Beispiel mit offenem Lernen oder in Form eines Stationenbetriebes (1)

alle Facetten der Binnendifferenzierung (1)

gemeinsame Förder- bzw. Stützarbeit (1)

verschiedene Unterrichtsprogramme (1)

differenzierte Tests bzw. Arbeitsaufgaben (1)

verschiedene Arbeitsaufträge (1)

Basis- und Erweiterungstoff (1)

Stationenbetrieb (6)

Stationenbetrieb (3)

Stationenpläne (1)

Stationsbetriebe mit verschiedenen Aufgaben (verschieden vom Umfang und Schwierigkeitsgrad her) (1)

Hilfestellungen bei Bedarf nach Stationenbetrieb (1)

Leistungsdifferenzierung (3)

fallweise Gruppenbildung nach Leistung (1)

leistungsheterogenere Differenzierung durch Gruppenbildung in der Klasse mit speziellen Materialien (1)

differenzierte Schularbeiten (1)

Wochenpläne (3)

Wochenplanarbeit (2)

Wochenpläne (1)

Gruppenunterricht (3)

Gruppenteilung (1)

Trennung in zwei Gruppen: in der 1. Klasse innere Differenzierung (1)

Gruppenpläne (1)

Übungsphase (2)

Übungsphase: Stationenbetrieb: beide Lehrer stehen den Schülern zur Verfügung für Erklärungen, Hilfestellungen, Motivation,... (1)

Erweiterungsbeispiele (1)

Teilen der Klasse (2)

wir trennen die Klasse und unterrichten in zwei verschiedenen Klassenräumen (1)

räumliche Trennung (AHS, HS) (1)

Erarbeitungsphase (1)

Erarbeitungsphase: ein Lehrer erklärt, ein Lehrer steht den Kindern voll zur Verfügung, erklärt, hilft,... (1)

Sonstiges (1)

in der Integrationsklasse (1. Klasse) innere bzw. äußere Differenzierung (1)

3.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)

Kategorien

Stationenbetrieb (10)

Arbeitsaufträge (3)

Gruppenarbeit (3)

Partnerarbeit (2)

Lernspiele (2)

Arbeitspläne (2)

Offenes Lernen (1)

Planarbeit (1)

Aussagen der LehrerInnen

Stationenbetrieb (10)

Stationenbetrieb (8)

Stationsbetriebe mit unterschiedlichen Anforderungen (1)

Stationen (Karteien, abwechslungsreiche Stationen, lustbetont) (1)

Arbeitsaufträge (3)

verschiedene Arbeitsaufträge, so viele wie möglich (1)

Arbeitsaufträge (1)

verschiedene Arbeitsblätter (1)

Gruppenarbeit (3)

Gruppenarbeit (2)

Gruppenarbeit mit unterschiedlichen Anforderungen (1)

Partnerarbeit (2)

Partnerarbeit (2)

Lernspiele (2)

Lernspiele (1)

Rollenspiele (1)

Arbeitspläne (2)

Basiserweiterung (1)

Arbeitspläne (1)

Offenes Lernen (1)

offene Lernformen (1)

Planarbeit (1)

Planarbeiten (1)

3.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)**Kategorien****Keine (4)**

Frontalunterricht (5)

Schularbeiten (3)

Arbeitspläne (3)

Neuerarbeitung (2)

Festigen (1)

Jede (1)

Sonstiges (4)

Aussagen der LehrerInnen (23)**Keine (4)**

keine Arbeit (3)

zu unterschiedliches Niveau (1)

Frontalunterricht (5)

Frontalunterricht (3)

mehr Frontalunterricht (1)

beim Erarbeiten mehr Frontalunterricht (1)

Schularbeiten (3)

Schularbeiten verbessern (2)

Schularbeiten schreiben (1)

Arbeitspläne (3)

Arbeitspläne (1)

Stationsbetriebe (1)

Stationenunterricht (1)

Neuerarbeitung (2)

Einführung in ein neues Thema (keine Übungsstunden) (1)
Neuerarbeitung (1)

Festigen (1)
Festigung (1)

Jede (1)
Jede (1)

Sonstiges (4)
große Anzahl von Individualisten können nicht berücksichtigt werden (1)
denkbar ist alles, auch die Zusammenfassung aller SchülerInnen im Turnsaal in Form von Abteilungsunterricht (am besten vom Leiter, dann erspart man sich die LehrerInnen). Die Frage nach der Sinnhaftigkeit kann aber nur mit nein beantwortet werden (1)
Biologie bzw. Geographie anstelle von Ökologie (1)
Differenzierung schwerer zu organisieren (1)

3.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf den/die Teampartner/in (Frage 9)

Kategorien

Keine (9)
Keine Einsparungen (3)
Sonstiges (2)

Aussagen der LehrerInnen

Keine (9)
im Moment keine Wünsche (1)

Keine Einsparungen (3)
keine weiteren Kürzungen (1)
Rücknahme sämtlicher Einsparungsmaßnahmen, die das ursprüngliche Modell deformiert haben (1)
keine Kürzung der Teamteachingstunden (1)

Sonstiges (2)
in Mathematik gleichbleibenden Teampartner (1)
Teamräume (1)

3.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)

Kategorien

Keine (8)
Freie Wahl (2)
Bin zur Zeit zufrieden (2)
Ausstieg soll möglich sein (1)

Aussagen der LehrerInnen

Keine (8)

Keine Anregungen (8)

Freie Wahl (2)

freie Wahlmöglichkeiten (1)

keine Rücksichtnahme auf Schulpolitik, freie Partnerwahl (1)

Bin zur Zeit zufrieden (2)

bin mit meinen Teampartnern absolut zufrieden, es könnte aber auch andere unzumutbare Partner geben, wo man dann verzweifelt (1)

ich habe derzeit meine Wunschpartner, was aber auf Zufall zurückzuführen ist (1)

Ausstieg soll möglich sein (1)

wenn nichts funktioniert, sollte man leicht aussteigen können (1)

3.3.6 Kommentar

Insgesamt wurden in dieser Schule 14 LehrerInnenfragebögen ausgewertet. Innere Differenzierung, Wochenpläne und Stationenarbeit, aber auch Freiarbeit und Gruppenarbeit werden als Differenzierungsmethoden am häufigsten genannt (Frage 1). Es wird auf unterschiedliche Arbeitsbereiche, Aufgabenstellungen und Anforderungen hingewiesen, sowie auf eine Differenzierung bei der Stoffbearbeitung. Differenzierung finde auch zur Förderung schwächerer SchülerInnen statt. Es werden ein Helfersystem und spezielle Hilfemaßnahmen genannt, ebenso die Leistungsdifferenzierung. Ferner werde differenziert, wenn nach einer Krankheit Stoff nachzuholen sei, bei der Förderung von IntegrationsschülerInnen und bei der Leistungskontrolle. Neben der Binnendifferenzierung wird auch auf die äußere Differenzierung - „Klassenteilung“ hingewiesen.

Vier LehrerInnen geben in Frage 5 an, sich keinerlei Unterricht ohne Teampartner/in vorstellen zu können, ebenso viele LehrerInnen meinen, dass sie sich den Frontalunterricht auch alleine vorstellen könnten. Unterricht ohne Teampartner/in führe zu einem Verlust der Unterrichtsqualität, eine große Anzahl von Individualisten könnte nicht mehr berücksichtigt werden, eine Differenzierung sei schwerer zu organisieren.

Vorstellbar ohne Teampartner/in (Frage 5) sei das Schreiben und Verbessern von Schularbeiten, die Erarbeitung eines neuen Themas, die Neuerarbeitung und Festigung des Unterrichtsstoffes. Zwei LehrerInnen geben an, dass jede Arbeit alleine vorstellbar sei, wobei ein Lehrer meint, vorstellbar sei alles, aber die Frage nach der Sinnhaftigkeit müsse gestellt werden und die könne nur mit „nein“ beantwortet werden.

In Bezug auf die Zusammenarbeit mit der/dem Teampartner/in (Frage 9) hat die überwiegende Mehrheit keine Änderungswünsche. Ein Einsparungsstopp wird gefordert; ferner werden gleichbleibende TeampartnerInnen sowie „Teamräume“ gewünscht. Auch für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10) gibt es kaum Wünsche. Eine freie Wahl und ein Ausstieg ist bei Bedarf zu ermöglichen.

Auch an diesem Schulstandort scheint Teamteaching in hohem Ausmaß für schülerzentrierte, differenzierte Unterrichtsmethoden genützt zu werden und die Teamarbeit wird großteils als zufriedenstellend und funktionierend beschrieben.

4 Neue Mittelschule Schulstandort C

4.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung

4.1.1 Auswertung nach Schulstufen

4.1.1.1 Zweite Klassen

4.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (63)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (9)

Die LehrerInnen unterstützen die Schwächeren (8)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (7)

Die Klasse kann geteilt werden (6)

Mehr Erklärungen (6)

Besseres Lernen (5)

Besseres Arbeitsklima (4)

Zwei LehrerInnen sind besser (3)

Mehr Aufmerksamkeit der SchülerInnen (3)

Ein/e Lehrer/in schreibt an der Tafel, der/die andere erklärt (3)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

Mehr Kontrolle (2)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (2)

Absprache über Leistungsbeurteilung (1)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (3)

b) Nachteile (29)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (11)

Mehr Kontrolle (7)

Hilfestellung wird nicht immer gegeben (4)

Mehr Arbeit für SchülerInnen (3)

Nachteile bei Erkrankung eines Lehrers / einer Lehrerin (2)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (20)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (63)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (9)

- Eine/r erklärt, der/die andere hilft einem (1)
- ich finde es gut, dass wir zwei LehrerInnen haben, weil wenn eine/r etwas erklärt, kann die andere den Kindern helfen (1)
- falls ein Kind nicht so schnell ist, kann eine Lehrerin helfen (1)
- wenn man Probleme hat oder sich nicht auskennt, hilft der zweite Lehrer weiter (1)
- wenn ich etwas nicht verstehe, hilft mir die andere (1)
- mir kommt es sehr gut vor, da wir doch sehr viele Kinder in der Klasse sind und immer eine Lehrerin da ist, wenn man Hilfe braucht (1)
- wenn eine beschäftigt ist, kann die andere Lehrerin helfen (1)
- wenn eine erklärt, kann die andere herumgehen und schauen, ob es die Kinder richtig machen (1)
- eine unterrichtet, die andere teilt Zettel aus (1)

Die LehrerInnen unterstützen die Schwächeren (8)

- man bekommt schneller Hilfe (1)
- einer kann den Schwächeren helfen, der andere kann unterrichten (1)
- Lehrer können sich um schlechte Schüler kümmern (1)
- sie helfen den Schwächeren (1)
- manchmal ist ein Lehrer da, der dir helfen kann (1)
- manchmal bekommt man Hilfe (1)
- mehr Hilfe (1)
- zwei Lehrer können überall schauen, wenn einer sich nicht auskennt (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (7)

- ich kann mehr fragen (2)
- wenn man eine Frage hat, kommt man früher dran (1)
- wenn ein Lehrer frei ist, befragt man den anderen (1)
- ich kann immer fragen und muss nicht warten (1)
- wenn man Fragen hat, ist es besser zu zweit (1)
- die Kinder müssen sich nicht immer so lange bei einem Lehrer anstellen (1)

Die Klasse kann geteilt werden (6)

- man kann die Klasse teilen (2)
- man kann die Klasse auch manchmal teilen (1)
- Kinder können getrennt werden (1)
- man kann besser arbeiten, weil man die Klasse teilen kann (1)
- eine Lehrerin (Beispiel Ökologie) kann die halbe Klasse in Biologie unterrichten, die andere Klassenhälfte lernt inzwischen Geo (1)

Mehr Erklärungen (6)

- sie können mehr erklären (1)
- sie können mehr unterrichten (1)
- die zweite Lehrerin kann mehr erklären, hat mehr Zeit für Fragen (1)
- wenn mehrere aufzeigen, dass alle beide zu einem gehen (1)
- jeder von den Lehrern kann gleichzeitig erklären (1)

zwei Lehrer können schneller erklären und schneller bei dir sein, wenn du aufzeigst (1)

Besseres Lernen (5)

öfters drankommen (2)

wir können besser lernen (1)

besseres Arbeiten (1)

man kommt leichter dran (1)

Besseres Arbeitsklima (4)

besseres Arbeitsklima (3)

besseres Klima, die Lehrer kennen sich besser aus (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (3)

es ist besser, wenn man zwei Lehrerinnen hat (1)

zwei LehrerInnen sind ein Vorteil (1)

ich finde das Teamteaching einfach super (1)

Mehr Aufmerksamkeit der SchülerInnen (3)

es nicht so laut (1)

wir können mehr aufpassen (1)

wir passen besser auf (1)

Ein/e Lehrer/in schreibt an der Tafel, der/die andere erklärt (3)

die eine Lehrerin kann an der Tafel etwas erklären, wenn jemand etwas nicht versteht, kann man die andere Lehrerin leise fragen und muss nicht die andere an der Tafel stören (1)

während ein Lehrer etwas an die Tafel schreibt, kann ein anderer Lehrer es jemandem nochmals erklären, denjenigen, die es nicht verstanden haben (1)
einer erklärt, einer schreibt (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

mehr Zeit (1)

zwei haben viel Zeit (1)

sie können sich ihre Arbeit einteilen (1)

Mehr Kontrolle (2)

bessere Kontrolle (2)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (2)

Lehrer haben weniger Arbeit (1)

Lehrer können sich ihre Arbeit besser organisieren (1)

Absprache über Leistungsbeurteilung (1)

sie können sich wegen der Noten absprechen (1)

Sonstiges (1)

einer ist freundlich (1)

Keine Angaben (3)

b) Nachteile (29)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (11)

- sie sind sich oft nicht einig (3)
- die beiden Lehrer sind sich nicht immer einig (1)
- sie geben nicht immer die gleiche Antwort (1)
- sie können verschiedene Meinungen haben, das kann schlecht sein (1)
- die Lehrer haben immer andere Meinungen (1)
- sie haben manchmal verschiedene Meinungen (1)
- oft gibt es unterschiedliche Meinungen (1)
- sie quasseln immer durcheinander (1)
- manchmal erklärt ein Lehrer etwas anders als der andere (1)

Mehr Kontrolle (7)

- sie sehen alles (1)
- schwätzen, blödeln geht nicht (1)
- sie sehen alles (z. B. blödeln) (1)
- wenn man den Partner fragt, heißt es gleich: tratscht nicht so viel (1)
- man muss fast immer gut aufpassen (1)
- man kann nicht gut schummeln (1)
- man wird beim Tratschen erwischt (1)

Hilfestellung wird nicht immer gegeben (4)

- leider helfen sie den Schwächeren nicht immer (1)
- für die Guten gibt es immer mehr Blätter, die die Schwächeren zu Hause bzw. in der Schule erledigen müssen und so nicht zusammen kommen (1)
- oft bringt es nicht viel, weil meist doch niemand hilft (1)
- sie gehen nur zu den Stärkeren (1)

Mehr Arbeit für SchülerInnen (3)

- Kinder werden doppelt belastet (1)
- du wirst zuviel belastet (1)
- es gibt mehr Aufgaben (1)

Nachteile bei Erkrankung eines Lehrers / einer Lehrerin (2)

- es gibt kaum Nachteile, außer, wenn ein Lehrer etwas absammelt und dann krank ist (1)
- wenn ein Lehrer krank ist, führen sich die Kinder sehr schlimm auf und dann gibt es eine Strafarbeit (1)

Sonstiges (2)

- wenn man einen Lehrer nicht mag, ist Teamteaching ein Nachteil (1)
- eigentlich muss nur einer viel arbeiten (1)

Keine Nachteile (20)

4.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein - ich habe lieber zwei LehrerInnen (35)

Zwei LehrerInnen sind besser (11)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (8)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (5)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (4)

Besseres Arbeitsklima (2)

Keine Supplierungen (1)

Mehr Spaß (1)

Sonstiges (3)

Keine Angaben (3)

Ja - ich will nur eine/n Lehrer/in (6)

Besseres Arbeiten (2)

Weniger Arbeit für die SchülerInnen (1)

Mehr Kontrolle (1)

Sonstiges (2)

Keine Angaben (4)

Aussagen der SchülerInnen

Nein – ich habe lieber zwei LehrerInnen (35)

Zwei LehrerInnen sind besser (11)

zwei Lehrer sind besser (4)

es ist einfach besser (1)

es ist besser, wenn zwei Lehrer unterrichten (1)

es ist leichter zum Arbeiten (1)

zwei Lehrer behalten besser den Überblick (1)

ein Lehrer ist nicht so gut wie zwei (1)

gut, dass es zwei Lehrer gibt (1)

es ist eine bessere Erklärung, wenn zwei Lehrer erklären (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (8)

ich finde es super, wenn man zwei LehrerInnen hat, weil man dann

nachfragen kann, ohne den Unterricht zu stören (1)

weil man den zweiten Lehrer fragen kann, wenn man etwas nicht versteht (1)

ich finde, wenn ein Lehrer nicht zur Verfügung steht, kann man den anderen befragen (1)

wenn eine nicht weiß, was ich wissen will, kann man die andere fragen (1)

weil ein Lehrer z. B. etwas besser erklären kann (1)

mit zwei Lehrern kommt man schneller dran, wenn man eine Frage hat (1)

weil man sonst lange warten muss, bis man drankommt um zu fragen, z. B. in Mathematik (1)

weil sie bei Fragen, die man hat, schneller kommen können (1)

LehrerInnen haben mehr Zeit (5)

zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

ein Lehrer hätte nicht so viel Zeit für alle Schüler (1)

zwei Lehrer haben mehr Zeit, um mir zu helfen (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (4)

es ist besser, wenn zwei Lehrer unterrichten, weil einer inzwischen den Schülern helfen kann und der andere Lehrer unterrichtet (1)

einer erklärt, der andere hilft einem (1)

weil ich mehr Hilfe von den Lehrern bekomme (1)

man kann viel mehr den Schwächeren helfen und sich die Arbeit besser einteilen (1)

Besseres Arbeitsklima (2)

besseres Arbeitsklima (1)

ich finde, dass der Unterricht schneller vorbei ist, wenn zwei Lehrer sind (1)

Keine Supplierungen (1)

wenn ein Lehrer krank ist, gibt es einen zweiten, der unterrichten kann (1)

Mehr Spaß (1)

es ist lustiger (1)

Sonstiges (3)

weil sie nicht alles korrigieren können (1)

es könnte sein, dass wir einen strengerem Lehrer hätten (1)

weil man so - habe ich das Gefühl - weniger lernt (1)

Keine Angaben (3)

Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (6)

Besseres Arbeiten (2)

bei einem Lehrer kann man sich besser konzentrieren (1)

weil es dann ruhiger ist (1)

Weniger Arbeit für die SchülerInnen (1)

wir haben weniger zu tun (1)

Mehr Kontrolle (1)

weil zwei alles sehen (1)

Sonstiges (2)

man muss sich nicht mit zwei Lehrern abgeben (1)

oft bringt es nicht viel, weil meist doch niemand hilft (1)

Keine Angaben (4)

4.1.1.2 Dritte Klassen

4.1.1.2.1 Vor- bzw. Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (62)

- Zwei LehrerInnen können besser helfen (14)
- Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (7)
- Zwei LehrerInnen sind besser (6)
- LehrerInnen unterstützen die Schwächeren (6)
- Mehr Erklärungen (4)
- Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)
- Mehr Kontrolle (4)
- Keine Supplierungen (4)
- Mehr Aufmerksamkeit der SchülerInnen (4)
- Eine/r schreibt an der Tafel, der/die andere hilft (3)
- Mehr Spaß (3)
- Absprache über Leistungsbeurteilung (2)

b) Nachteile (49)

- Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (16)
- Zwei LehrerInnen erwischen leichter beim Schummeln (14)
- Mehr Kontrolle (7)
- Ungerechte Beurteilung (2)
- Keine Supplierungen (2)
- Zwei schimpfen mehr (2)
- Dominanz eines Lehrers / einer Lehrerin (1)
- Sonstiges (5)

Keine Nachteile (3)

Aussagen der SchülerInnen

- Zwei LehrerInnen können besser helfen (14)
 - sie können besser helfen (2)
 - wenn einer gerade jemandem etwas zeigt, kann der andere Lehrer zu einem anderen Schüler gehen, der sich nicht auskennt (1)
 - zwei LehrerInnen können jedem helfen (1)
 - bessere Hilfe in der Stunde (1)
 - wenn man Hilfe braucht, ist immer eine/r da (1)
 - können mehr helfen (1)
 - mehr Unterstützung (1)
 - ein Lehrer hilft immer den Schülern (1)
 - ein Lehrer hilft (1)
 - wenn man sich nicht so gut auskennt, dann hilft einer der beiden Lehrer den Schülern (1)
 - wenn man was nicht weiß, kann ein Lehrer kommen und es erklären (1)
 - ein Lehrer kann sich um einen Schüler kümmern, wenn er nicht versteht (1)

mehr Hilfe für die, die sich nicht auskennen (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (7)

zwei Lehrer zum Fragen (2)

man kann immer einen Lehrer fragen (1)

man kann zwei fragen (1)

zwei sind besser zum Fragen (1)

wenn eine Lehrerin beschäftigt ist, kann man die andere fragen (1)

sie können zwei Fragen auf einmal beantworten (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

zwei Lehrer können besser unterrichten (1)

die SchülerInnen tun sich leichter (1)

weniger schlechte Schüler (1)

mehr Übung (1)

wir können besser lernen (1)

es ist übersichtlicher (1)

LehrerInnen unterstützen die Schwächeren (6)

ein Lehrer kann sich um die schwächeren Kinder kümmern (1)

es ist besser, weil wenn man nichts versteht, dann hilft die zweite Lehrerin dem, der das nicht so gut versteht (1)

Hilfe für die Schwächeren (1)

für die Schwächeren gibt es fast immer Hilfe (1)

zwei Lehrer unterstützen schwächere Schüler (1)

eine kann sich mit den nicht so Guten beschäftigen (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)

es kann vorkommen, dass ein Lehrer unterrichtet, und der andere Lehrer den Kindern hilft (1)

einer kann dir helfen, während der andere weitererklärt (1)

es kann immer ein Lehrer den Schülern helfen und der andere Unterricht machen (1)

zu zweit können die Lehrer unterrichten; z. B. wenn einer Hilfe braucht, erklärt die Lehrerin der Klasse etwas, die andere Fragen kann beantworten oder helfen (1)

der Lehrer kann etwas erklären; der andere kann mit den Kindern Übungen machen (1)

Mehr Erklärungen (4)

können besser erklären (1)

so können die Lehrer besser erklären (1)

sie können besser helfen und erklären (1)

mir gefällt, dass einer immer Zeit hat, etwas zu erklären, ist aber nicht oft so (1)

Mehr Kontrolle (4)

die Lehrer sehen das Tratschen der Kinder besser (1)

zwei Lehrer können die Klasse besser im Griff halten (1)

leichter für die Lehrer (1)

in der Klasse ist es leiser (1)

Keine Supplierungen (4)

- wenn ein Lehrer nicht da ist, hat man einen Lehrer, den man kennt (1)
- wenn ein Lehrer krank ist, hat man den anderen (1)
- wenn ein Lehrer krank ist, hat man noch immer den anderen (1)
- wenn eine Lehrerin krank ist, gibt es noch einen Lehrer, der zur Verfügung steht (1)

Mehr Aufmerksamkeit der SchülerInnen (4)

- es ist nicht so laut (1)
- es ist ruhiger in der Klasse (1)
- wir können mehr aufpassen (1)
- wir passen besser auf (1)

Ein/e Lehrer/in schreibt an der Tafel, der/die andere hilft (3)

- der eine Lehrer kann es dem Kind erklären, inzwischen schreibt der andere auf der Tafel (1)
- ein Lehrer kann helfen, während der andere auf der Tafel schreibt (1)
- wenn zwei Lehrer sind, ist es immer besser; weil z. B. der eine Lehrer steht an der Tafel und der andere geht herum und hilft und beantwortet Fragen (1)

Mehr Spaß (3)

- es ist lustiger (1)
- die Lehrer haben auch Spaß (1)
- es ist auch lustiger (1)

Absprache über Leistungsbeurteilung (2)

- bessere Beurteilung (2)

b) Nachteile

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (16)

- es treten oft Missverständnisse auf (1)
- dass jeder Lehrer etwas anders erklärt und dass sie sich in einer Sache nicht immer einigen können (1)
- andere Meinungen unter den Lehrern (1)
- viele Lehrer - nicht alle - widersprechen einander (1)
- es gibt Meinungsverschiedenheiten (1)
- die Lehrer haben oft Meinungsverschiedenheiten (1)
- manchmal unschlüssig; andere Meinungen (z. B. Plakat) (1)
- sie haben meistens Meinungsverschiedenheiten (1)
- beide gehen nach ihrem Plan vor (1)
- die beiden Lehrer können sich stören, indem beide Lehrer etwas anderes sagen (1)
- sie stören sich manchmal gegenseitig (2)
- dass manchmal ein Lehrer etwas sagt und der zweite sagt etwas anderes (1)
- dass jeder Lehrer etwas anders erklärt (1)
- dass jeder Lehrer etwas anderes sagt (1)
- wenn ein Lehrer etwas einsammelt und verliert, sagt er, der andere Lehrer hat es (1)

Zwei LehrerInnen erwischen uns leichter beim Schummeln (14)

- sie erwischen leichter beim Schummeln (2)
- man kann nicht so gut schummeln (2)
- man kann nicht schummeln (2)
- sie können dich eher beim Schummeln erwischen (1)
- man kann weniger abschauen und schummeln (1)
- sie erwischen einen leichter beim Schummeln (1)
- beim Schummeln ist es blöd (1)
- man wird beim Schummeln erwischt (1)
- man wird leichter beim Schummeln erwischt (1)
- schwerer zu schummeln (1)
- man kann nicht so gut abschauen, sie haben eine bessere Übersicht (1)

Mehr Kontrolle (7)

- sehen alles (3)
- wenn man redet, sonst ist nix, weil in der Stunde soll man ja aufpassen (1)
- man kann nicht tratschen in der Stunde, weil dich dann meistens der andere Lehrer erwischt (auch beim Schummeln ist es so) (1)
- man kann nicht flüstern, da jeder Lehrer es sieht (1)
- sie sehen auch immer fast alles (1)

Ungerechte Beurteilung (2)

- es gefällt mir nicht, dass jedes halbe Jahr nur ein Lehrer beurteilt (1)
- bei Benotungen, denn jeder hat eine andere Meinung bezüglich der Arbeitshaltung (1)

Keine Supplierungen (2)

- wenn ein Lehrer krank ist, ist noch ein anderer da (1)
- es wird nicht suppliert, wenn ein Lehrer krank ist (1)

Zwei schimpfen mehr (2)

- zwei LehrerInnen schimpfen mehr (2)

Dominanz einer Lehrerin / eines Lehrers (1)

- es gibt immer eine Hauptlehrerin (1)

Sonstiges (5)

- eine ist böse (1)
- meist hilft keiner (1)
- wenn ein Lehrer unterrichtet, ist nicht so oft Partnerarbeit (1)
- ist eine der beiden krank, gibt es verschieden viel Aufgabe (1)
- zwei Lehrerinnen geben mehr Hausübungen (1)

Keine Nachteile (3)

4.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein - ich habe lieber zwei LehrerInnen (42)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (17)

Zwei LehrerInnen sind besser (8)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (4)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (3)

Einer der beiden hilft den Schwächeren (3)

Mehr Spaß (2)

Keine Supplierungen (2)

Bessere Übersicht (2)

Sonstiges (1)

Ja - ich will nur eine/n Lehrer/in (5)

Weniger Kontrolle (3)

Es wird nicht suppliert (2)

Keine Angaben (4)

Aussagen der SchülerInnen

Nein - ich habe lieber zwei LehrerInnen (42)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (17)

sie können besser helfen (1)

sie können mir besser helfen, wenn ich etwas nicht weiß (1)

da man mehr Hilfe erwarten kann (1)

wenn ich mich nicht so gut auskenne, hilft mir der zweite Lehrer (1)

sie können mehr helfen (1)

wir können mehr Hilfe bekommen, falls sich jemand weniger auskennt (1)

weil mir ein Lehrer helfen kann und der andere den anderen Kindern hilft (1)

weil den Kindern, die Hilfe brauchen, kann ein Lehrer sicher helfen (1)

bei zwei Lehrern kann ein Lehrer immer helfen (1)

man kann einen Lehrer / eine Lehrerin um Hilfe bitten (1)

wenn man etwas nicht weiß, kann ein Lehrer kommen und es erklären (1)

zwei Lehrer sind meist besser, weil sie uns mehr erklären können (1)

jeder bekommt etwas erklärt, wenn er es nicht versteht (1)

weil sie dir etwas besser erklären können (1)

weil sie gut zusammenarbeiten und verständlich erklären (1)

zwei kümmern sich besser um einen als eine (1)

bessere Betreuung (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (8)

zwei Lehrer sind besser als einer (2)

es ist besser (1)

weil es doch gut ist, dass zwei Lehrer die Klasse unterrichten (1)

ich finde zwei Lehrer einfach besser; da kommt kein Kind zu kurz (1)

zwei Lehrer sind immer besser (1)
ich finde es mit zwei LehrerInnen gut (1)
mit zwei LehrerInnen lernt man mehr (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (4)

wenn eine Lehrerin beschäftigt ist, kann man die andere fragen (1)
wenn der Lehrer mit einem Kind arbeitet, kann ich den anderen fragen (1)
es gibt immer eine Lehrerin, die nichts zu tun hat, die man fragen kann (1)
zwei Lehrer sind besser, weil ich mehr fragen kann (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (3)

weil einer erklärt und der andere alles genau an der Tafel macht (1)
wenn einer etwas aufschreibt, kann man den anderen Lehrer fragen (1)
ein Lehrer kann etwas erklären und der andere mit den anderen weiter
Arbeitsaufträge machen (1)

Einer der beiden hilft den Schwächeren (3)

so können Schwächere immer einen der beiden Lehrer um Hilfe bitten; sonst
müssen sie warten, bis der Lehrer Zeit hat (1)
für die Schwächeren gibt es fast immer Hilfe (1)
weil die Lehrerin den schwächeren Schülern mehr Unterstützung bieten kann
(1)

Mehr Spaß (2)

ich finde es lustig mit zwei Lehrern in der Klasse (1)
es ist lustiger (1)

Keine Supplierungen (2)

wenn eine Lehrerin / ein Lehrer krank ist, gibt es noch einen Lehrer, der zur
Verfügung steht (1)
wenn ein Lehrer nicht da ist, hat man trotzdem einen Lehrer, den man kennt
(1)

Bessere Übersicht (2)

es ist übersichtlicher (1)
die Übersicht über die Klasse ist besser (1)

Sonstiges (1)

es ist viel einfacher mit zwei Lehrern als mit einem Lehrer (1)

Ja - ich will nur eine/n Lehrer/in

Weniger Kontrolle (3)

man kann besser schummeln (3)

Es wird nicht supliert (2)

wenn einer fehlt, unterrichtet kein zweiter und es wird nicht supliert (1)
wenn ein Lehrer krank ist, entfällt der Unterricht (1)

Keine Angaben (4)

4.1.1.3 Vierte Klassen

4.1.1.3.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (68)

Die Klasse kann geteilt werden (15)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (13)

Eine Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (11)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (6)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

Mehr Kontrolle (5)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

Ein/e Lehrer/in erklärt an der Tafel, der/die andere hilft (2)

Keine Supplierungen (2)

Besseres Arbeitsklima (1)

Teilen der Korrekturarbeiten (1)

Sonstiges (3)

Keine Vorteile (1)

Keine Angaben (1)

b) Nachteile (38)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (14)

Die Klasse kann geteilt werden (8)

Mehr Kontrolle (7)

Mehr Arbeit für die SchülerInnen (3)

Weniger Spaß (2)

Sonstiges (4)

Keine Nachteile (9)

Aussagen der SchülerInnen

Vorteile (68)

Die Klasse kann geteilt werden (15)

getrenntes Lernen für schwächere und bessere Schüler (1)

oft geteilte Klassen (1)

man kann in Leistungsgruppen arbeiten (1)

bei Schularbeiten, Tests, Wochenplänen, Projekten kann man die Klasse teilen (1)

man kann in zwei Gruppen arbeiten (stark, schwach) (1)

man arbeitet öfters in Kleingruppen (1)

Möglichkeit einer Klassenteilung (1)

Schüler können in zwei Gruppen eingeteilt werden (1)

die Schüler können sich in zwei Gruppen teilen (1)
die Klasse kann geteilt werden (1)
man kann die besseren und die schlechteren Schüler in eine Klasse geben (1)
die Schüler können sich in zwei Gruppen teilen (1)
man kann in zwei Gruppen aufteilen (1)
weniger Schüler für einen Lehrer (1)
Gruppeneinteilung (1)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (13)

einer hilft immer (1)
die LehrerInnen können helfen (1)
sie können mehreren Schülern gleichzeitig helfen (1)
mehr Hilfe (1)
mehr Hilfe von den LehrerInnen (1)
die LehrerInnen können uns besser betreuen (1)
man bekommt mehr Hilfe von den Lehrern (1)
ein Lehrer hilft den Schwächeren, der andere macht mit den Guten Stoff (1)
es kann schneller gelernt werden, da eine Lehrperson die
Leistungsschwächeren, die andere die Leistungsstärkeren betreut (1)
der eine Lehrer kann sich um die schlechteren Kinder kümmern, der andere
um die besseren (1)
schlechtere Schüler kommen leichter mit (1)
schwächere und stärkere Kinder können betreut werden (1)
Schwächere können langsam, Stärkere schneller, ausführlicher arbeiten (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (11)

einer erklärt, der andere hilft (1)
solange der eine Lehrer redet, kann der andere den Schülern helfen, die sich
nicht auskennen (1)
der eine redet für die ganze Klasse und den zweiten kann man persönlich
fragen, ohne dass der Unterricht gestört wird (1)
wenn ein Lehrer etwas ansagt, kann der andere Lehrer den einzelnen
Schülern helfen (1)
wenn ein Lehrer was ansagt, hat der zweite noch Zeit für andere Kinder (1)
ein Lehrer erklärt und der andere hilft den Schülern (1)
während ein Lehrer unterrichtet, kann der andere Schülern erklären (1)
wenn eine Lehrerin unterrichtet, kann man den zweiten Lehrer befragen (1)
einer erklärt, der andere hilft (1)
wenn der eine erklärt, kann der andere Lehrer einem anderen Kind helfen (1)
ein Lehrer kann helfen, wenn der andere unterrichtet (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (6)

wenn man was nicht versteht, kann man fragen (1)
man kann immer einen der beiden Lehrer etwas fragen (1)
bei Fragen kann man sich an zwei LehrerInnen wenden (1)
man kann sich an beide Lehrer wenden, wenn man Fragen hat (1)
wenn ein Lehrer unterrichtet, kann man den anderen fragen (1)
man kann eher fragen, weil es zwei Lehrer gibt (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

besseres Verstehen (2)

doppeltes Wissen (1)
ich denke, man kann besser lernen (1)
bessere Erklärung (1)
der Unterricht wird besser geplant (1)

Mehr Kontrolle (5)

ein Lehrer kann unterrichten und der andere Lehrer schaut, ob die Jugendlichen wohl aufpassen (1)
Überwachung der Schüler (1)
während ein Lehrer etwas ansagt, kann der andere schauen, ob jemand schwätzt oder abschreibt (1)
zwei LehrerInnen haben uns unter Kontrolle (1)
zu zweit haben die Lehrer die Klasse mehr im Griff und es ist nicht laut (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

es ist mehr Zeit für Fragen (1)
mehr Zeit für die Kinder (1)
der Lehrer der gerade nichts zu tun hat, kann schwächeren Schülern helfen (1)

Ein/e Lehrer/in erklärt an der Tafel, der/die andere hilft (2)

ein Lehrer erklärt an der Tafel und der andere geht herum und hilft den einzelnen, die nicht mitkommen (1)
man kann nachfragen und sich erklären lassen, auch wenn eine an der Tafel erklärt (1)

Keine Supplierungen (2)

wenn eine Lehrerin krank ist, gibt es noch einen zweiten Lehrer (1)
ist ein Lehrer krank oder verhindert, ist nicht immer ein Ersatz nötig (1)

Teilen der Korrekturarbeiten (1)

sie können sich das Anschauen von Schularbeiten und Wochenplänen teilen (es geht schneller) (1)

Besseres Arbeitsklima (1)

das Arbeitsklima ist besser (1)

Sonstiges (3)

bessere Konzentration (1)
man versteht sich mit einem der beiden besser als mit der anderen (1)
mehr Partnerarbeit (1)

Keine Vorteile (1)

es gibt sicher auch Vorteile, aber mir fallen im Moment keine ein (1)

Keine Angaben (1)

b) Nachteile (38)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (14)

die Lehrer haben oft eine verschiedene Meinung (1)

die Lehrer erklären anders (1)
haben andere Meinungen (1)
wissen oft nicht, was genau zu tun ist, wenn der andere Lehrer eine Aufgabe erstellt (1)
es werden oft verschiedene Erklärungen abgegeben (1)
wenn es z. B. in Mathematik zwei Rechenweisen für eine Lösung gibt und der eine Lehrer es so erklärt und der andere anders, dann kennen sich die Schüler nicht aus (1)
manche Lehrer beurteilen verschieden streng (1)
die Lehrer sind manchmal uneinig bei "Befehlen" (1)
einer hat immer mehr zu bestimmen (1)
zwei Lehrer können gegeneinander verwirren (1)
es kann ein Streit ausbrechen und die Schüler lachen darüber (1)
manchmal Uneinigkeit (1)
ein Lehrer wird vom anderen Lehrer „zurückgestuft“ (1)
die Pläne der Lehrer überkreuzen sich manchmal (1)

Mehr Kontrolle (7)

volle Kontrolle (1)
mehr Kontrolle über die Schüler (1)
nicht reden (1)
wir können nicht reden (1)
sie schauen genauer (1)
schauen genauer (1)
man wird leichter beim Reden erwischt (1)

Mehr Arbeit für die SchülerInnen (3)

die Schüler kriegen mehr Arbeitsaufträge (1)
der nette Lehrer wird meistens unterdrückt, das bedeutet, dass wir immer Stoff machen (1)
Stunden fallen nicht aus, wenn einer fehlt (1)

Weniger Spaß (2)

man kann nicht so viel Spaß haben (1)
weniger Spaß (1)

Sonstiges (4)

man lässt die Klasse zu wenig alleine arbeiten (1)
man könnte den Unterricht noch etwas vertiefen bzw. schneller vorankommen (1)
es gibt zwei Lehrer, die einen fertig machen (1)
oft mag man die Unterrichtsform des anderen Lehrers lieber (1)

Keine Nachteile (9)

Es gibt keine Nachteile (9)

4.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein - ich habe lieber zwei LehrerInnen (28)

Zwei LehrerInnen sind besser (8)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (4)

Besseres Lernen (3)

Besseres Arbeitsklima (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (2)

Sonstiges (2)

Ja - ich will nur eine/n Lehrer/in (33)

Mehr Kontrolle (10)

Besseres Arbeiten (3)

Mehr Arbeit für die SchülerInnen (2)

Ein/e Lehrer/in ist besser (2)

Weniger Spaß (2)

Ungerechte Beurteilung (2)

Es wird nicht supliert (2)

Dominanz einer Lehrerin/eines Lehrers (2)

Die Klasse kann geteilt werden (2)

Sonstiges (6)

Keine Angaben (14)

Aussagen der SchülerInnen

Nein - ich habe lieber zwei LehrerInnen (28)

Zwei LehrerInnen sind besser (8)

zwei Lehrer sind besser (3)

die Kinder lernen mehr dabei (1)

wenn ein Lehrer ist, kann nur einer helfen und erklären (1)

ich finde es passt so, wie es jetzt ist (1)

ich finde das Teamteaching toll (1)

man hat weniger Vorteile bei einem Lehrer (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)

weil ein Lehrer unterrichten kann und der andere kann inzwischen den Kindern helfen (1)

während einer erklärt, kann man den anderen fragen (1)

man kann einen Lehrer fragen, ohne dass der Unterricht gestört wird (1)

wenn man zwei Lehrer hat, kann man einen immer fragen, während der andere unterrichtet (1)

man kann einen fragen, während der andere der ganzen Klasse erklärt (1)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (4)

- weil zwei können im Unterricht mehr helfen (1)
- die besseren Schüler werden gefördert; den schlechteren Schülern wird alles genau erklärt (1)
- weil zwei Lehrer vorteilhafter sind im Unterstützen von schwächeren Schülern (1)
- die Lehrer können uns besser betreuen und alles genauer erklären (1)

Besseres Lernen (3)

- mit zwei Lehrern geht man öfters raus arbeiten (1)
- weil man viel mehr Möglichkeiten hat (1)
- man kann die Klasse teilen, in kleinen Gruppen arbeitet es sich leichter (1)

Besseres Arbeitsklima (2)

- irgendwie ein besseres Klima als mit einem Lehrer (1)
- weil ich mit zwei Lehrern besser arbeiten kann (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

- es ist praktisch, weil man immer eine Lehrperson etwas fragen kann, ohne andere zu stören (1)
- ich finde es toll, wenn man zwei Lehrerinnen hat, um zu fragen, wenn man Probleme hat (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (2)

- weil man viel mehr Fragen stellen kann (1)
- weil man besser und öfter fragen kann (1)

Sonstiges (2)

- man versteht sich mit einem der beiden besser als mit dem anderen (1)
- ich finde vier Augen sind besser als zwei und man kann konzentrierter arbeiten (1)

Ja - ich will nur eine/n Lehrer/in (33)**Mehr Kontrolle (10)**

- wir können nicht gut schummeln (4)
- Schularbeiten schreiben in zwei Gruppen bei jeweils einem Lehrer, d. h. man kann nicht schummeln (1)
- bei einer Schularbeit wird die Klasse getrennt und dann kann man nicht so gut abschauen (1)
- man kann nicht soviel schummeln bei einer Schularbeit (1)
- bei Schularbeiten werden die Schüler in zwei Klassen aufgeteilt; man kann nicht mehr so gut schwindeln (1)
- weil zwei alles sehen (1)
- man kann besser schummeln (1)

Besseres Arbeiten (3)

- bei einem Lehrer kann man sich besser konzentrieren (1)
- weil es dann ruhiger ist (1)
- weil man viel mehr Möglichkeiten hat (1)

Mehr Arbeit für die SchülerInnen (2)

die Schüler kriegen mehr Arbeitsaufträge (1)
die Stunde fällt nicht aus, wenn einer fehlt (1)

Ein/e Lehrer/in ist besser (2)

ich finde einen Lehrer besser, weil er sich besser auf die Klasse einstellen kann und weil sowieso immer nur ein Lehrer aktiv ist (1)
weil ich in zwei Gegenständen unzufrieden bin mit den Lehrern (1)

Weniger Spaß (2)

man kann nicht so viel Spaß haben (1)
weniger Spaß (1)

Ungerechte Beurteilung (2)

manche Lehrer beurteilen verschieden streng (1)
verschiedene Beurteilung (1)

Es wird nicht supliert (2)

wenn einer fehlt, unterrichtet kein zweiter und es wird nicht supliert (1)
wenn ein Lehrer krank ist, entfällt der Unterricht (1)

Dominanz einer Lehrerin / eines Lehrers (2)

der nette Lehrer wird meistens unterdrückt, das bedeutet, dass wir immer Stoff machen (1)
da ich öfter merke, dass fast immer ein Lehrer zurückgestuft wird (1)

Die Klasse kann geteilt werden (2)

bei Schularbeiten ist die Klasse getrennt, und meist hat eine Gruppe kürzer Zeit (1)
Schüler sind oft in zwei Klassen getrennt (1)

Sonstiges (6)

es gibt zwei Lehrer, die einen fertig machen (1)
oft mag man die Unterrichtsform des anderen Lehrers lieber (1)
man könnte den Unterricht noch etwas vertiefen bzw. schneller vorankommen (1)
oft bringt es nicht viel, weil meist doch niemand hilft (1)
man muss sich nicht mit zwei Lehrern abgeben (1)
wir haben weniger zu tun (1)

Keine Angaben (14)

4.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung

Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5):

Kategorien

b) Vorteile (193)

- Zwei LehrerInnen können besser helfen (27)**
- Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (25)**
- Die Klasse kann geteilt werden (21)**
- Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (20)**
- Zwei LehrerInnen sind besser (15)**
- Die LehrerInnen unterstützen die Schwächeren (14)**
- Mehr Kontrolle (11)**
- Mehr Erklärungen (10)**
- Ein/e Lehrer/in erklärt an der Tafel, der/die andere hilft (8)**
- Mehr Aufmerksamkeit der SchülerInnen (7)**
- Keine Supplierungen (6)**
- Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)**
- Besseres Arbeitsklima (5)**
- Besseres Lernen (5)**
- Mehr Spaß (3)**
- Absprache über Leistungsbeurteilung (3)**
- Weniger Arbeit für LehrerInnen (2)**
- Teilen der Korrekturarbeiten (1)**
- Sonstiges (4)**

- Keine Vorteile (1)**
- Keine Angaben (4)**

b) Nachteile (116)

- Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (41)**
- Mehr Kontrolle (21)**
- Zwei LehrerInnen erwischen uns leichter beim Schummeln (14)**
- Die Klasse wird geteilt (8)**
- Hilfestellung wird nicht immer gegeben (4)**
- Mehr Arbeit für SchülerInnen (6)**
- Ungerechte Beurteilung (2)**
- Nachteile bei der Erkrankung eines Lehrers/einer Lehrerin (2)**
- Zwei schimpfen mehr (2)**
- Weniger Spaß (2)**
- Keine Supplierungen (2)**
- Dominanz einer Lehrerin/eines Lehrers (1)**
- Sonstiges (11)**

- Keine Nachteile (33)**

Meinungsbegründung (Frage 6):

Kategorien

Nein, ich habe lieber zwei LehrerInnen (105)

Zwei LehrerInnen sind besser (27)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (21)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (14)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (12)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (7)

Besseres Arbeitsklima (4)

Einer der beiden hilft den Schwächeren (3)

Keine Supplierungen (3)

Besseres Lernen (3)

Mehr Spaß (3)

Bessere Übersicht (2)

Sonstiges (6)

Keine Angaben (3)

Ja – ich will nur eine/n Lehrer/in (44)

Mehr Kontrolle (11)

Besseres Arbeiten (5)

Weniger Kontrolle (3)

Mehr Arbeit für die SchülerInnen (2)

Es wird nicht suppliert (4)

Ein/e Lehrer/in ist besser (2)

Weniger Spaß (2)

Ungerechte Beurteilung (2)

Die Klasse kann geteilt werden (2)

Dominanz eines Lehrers/einer Lehrer/in (2)

Sonstiges (9)

Keine Angaben (14)

4.1.3 Kommentar

In dieser Schule wurden Fragebögen von 129 SchülerInnen ausgewertet. 193 Vorteile und 116 Nachteile des Teamteaching-Unterrichts wurden genannt, wobei der hohe Anteil der Nachteilnennungen auffällt. Sieht man jedoch die Antworten genauer an, so ist festzustellen, dass eine beträchtliche Anzahl an Nachteilnennungen aus der Sicht der PädagogInnen eher einen Vorteil für den Unterricht bringen. In diesem Sinne gewertet werden könnten etwa die Aussagen der Kategorien „Zwei LehrerInnen sehen fast alles“, „sie erwischen uns leicht beim Schummeln“, „mehr Kontrolle“, „die Klasse wird geteilt“, aber auch Aussagen in Bezug auf die Lernanforderungen: „Mehr Arbeit für die SchülerInnen“, „mehr Belastung“.

Auch in dieser Schule steht „das Helfen“ bei den Rückmeldungen der SchülerInnen im Vordergrund. Folgende Aussagen dokumentieren dies: „Eine LehrerIn erklärt und unterrichtet, die andere hilft“, „der eine redet für

die ganze Klasse und den zweiten Lehrer kann man persönlich fragen, ohne dass der Unterricht gestört wird“. Zwei LehrerInnen könnten besser helfen, sie könnten „jedem“ helfen. „Wenn man Hilfe braucht, ist immer eine/r da.“ „Mehr Hilfe für die, die sich nicht auskennen.“ „Mir kommt es sehr gut vor, da wir doch sehr viele Kinder in der Klasse sind und immer ein/e Lehrer/in da ist, wenn man Hilfe braucht.“ Eine Lehrer/in erkläre an der Tafel, die andere helfe. Die LehrerInnen unterstützten die Schwächeren, es gebe mehr Erklärungen und Hilfe bei Problemen, zwei LehrerInnen könnten außerdem „schneller erklären“ und sie hätten „mehr Zeit“. Mit zwei LehrerInnen sei der Unterricht besser organisiert; er werde besser geplant, die LehrerInnen könnten sich ihre Arbeit besser einteilen, mehr Gruppen- und Partnerarbeit finde statt, die Klasse könne geteilt werden. Die SchülerInnen würden mit zwei LehrerInnen besser aufpassen, eine bessere Kontrolle sei gegeben. Aber auch zwei kritische Bemerkungen gibt es in dieser Rubrik: „Eine unterrichtet, die andere teilt Zettel aus“ und „Lehrer haben weniger Arbeit“. „Zwei Lehrer können die Klasse besser im Griff halten.“ „Bei Krankheit eines/einer Lehrer/in sei noch der zweite da, der Unterricht könne ungestört fortgesetzt werden. Mit zwei LehrerInnen gebe es ein besseres Arbeitsklima, man könne besser lernen, die Konzentration sei besser. Die SchülerInnen würden öfter drankommen und hätten beim Lernen mehr Spaß.

In dieser Schule werden „Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen“ als häufigste Nachteile genannt. Die LehrerInnen seien sich oft nicht einig, sie hätten oft bzw. manchmal Meinungsverschiedenheiten, sie störten sich manchmal gegenseitig. Folgende wörtliche Zitate seien angeführt: „Viele Lehrer - nicht alle - widersprechen einander.“ „Sie können sich in einer Sache nicht immer einigen.“ „Zwei Lehrer können gegeneinander verwirren.“ „Die Pläne der Lehrer überkreuzen sich manchmal“. „Wenn die LehrerInnen gewisse Dinge unterschiedlich erklärten, kennen sich die SchülerInnen nicht aus“.

Es gebe oft Missverständnisse. Hilfestellungen werden nicht immer gegeben. Die Arbeit sei ungleich aufgeteilt: „Eigentlich muss nur einer viel arbeiten“, „es gibt immer eine Hauptlehrerin“. In Bezug auf die Beurteilung gibt es ebenfalls kritische Stellungnahmen. Es gebe unterschiedliche Beurteilungen – manche LehrerInnenteams beurteilten verschieden streng, die LehrerInnen hätten bezüglich der Arbeitshaltung verschiedene Meinungen.

Wie bereits erwähnt, sind folgende Rückmeldungen zum Teil nur aus der Sicht der SchülerInnen negativ: Die LehrerInnen sehen fast alles, SchülerInnen könnten nicht so gut „tratschen“ und „schummeln“, es gebe mehr Kontrolle, „volle Kontrolle“ und mehr Arbeit und Belastung für die SchülerInnen. Der Unterricht mache weniger Spaß, zwei LehrerInnen schimpften mehr. Es gebe mehr Arbeit und mehr Belastung für die SchülerInnen. Mit der Frage 6 werden viele Angaben aus Frage 5 bestätigt, auch die Ambivalenz der Nachteile, zum Beispiel „mehr Arbeit für die SchülerInnen“ kommt bei dieser Frage noch einmal deutlich zum Ausdruck.

4.2 Ergebnisse der Elternbefragung

4.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 1)

4.2.1.1 Zweite Klassen

Kategorien

a) Vorteile (70)

Differenzierungsmöglichkeiten (15)
Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (13)
Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (7)
Soziales Lernen (6)
Mehr Zeit (6)
Bessere Erklärungen (4)
Möglichkeit der Bildung von Gruppen (4)
Gerechtere Beurteilung (4)
Förderung von Selbständigkeit (3)
Keine Supplierungen (3)
Bessere Leistungen (2)
Sonstiges (3)

Keine Angaben

b) Nachteile (15)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (9)
Dominanz einer Lehrerin / eines Lehrers (4)
Sonstiges (2)

Keine Nachteile (9)

Keine Angaben (5)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (70)

Differenzierungsmöglichkeiten (15)
bessere und individuellere Betreuung (2)
differenzierter Unterricht (1)
mehr auf das Kind eingehen (1)
bessere Differenzierungsmöglichkeiten (1)
Differenzierungsmöglichkeiten (1)
besser Eingehen auf jeden einzelnen (1)
individuelle Gestaltung des Unterrichts (1)
intensiveres Arbeiten mit den einzelnen SchülerInnen (1)
individueller Unterricht (1)
starke Schüler werden gefördert (1)
alternative Lernformen können eingesetzt werden (1)
Schüler werden besser betreut (1)

es kann besser auf die Schüler eingegangen werden (1)
sie können mehr helfen, wenn sie zu zweit sind (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (13)

schwächere Schüler werden gestützt (1)
einzelne Schwächen besser ausgleichen (1)
schwächeren Schülern wird geholfen (1)
für lernschwächere Schüler (1)
schwächere Kinder werden gefördert (1)
Lernschwache fördern (1)
schwächere Kinder besser erkennen und darauf eingehen (1)
mehr Hilfe für die Schwächeren (1)
schwächeren Schülern kann leichter geholfen werden (1)
schwächere Kinder werden mehr gefördert (1)
die Schwächeren profitieren davon (1)
ein Lehrer kann vortragen, der andere kann sich um schwächere Kinder kümmern (1)
man hat mehr Zeit, einem schwächeren Kind etwas zu erklären (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (7)

die Lehrer können mehr auf die Fragen der Kinder eingehen (1)
bei Nachfragen kann ein Lehrer rascher Hilfestellung geben und Fehler ausbessern (1)
bei Unklarheiten kann jederzeit ein Lehrer gefragt werden, andere SchülerInnen können bei ihrer Arbeit weitermachen (1)
wenn ein Lehrer keine Zeit hat, kann man den anderen fragen (1)
Befragung der Lehrer leichter (1)
mehr Fragemöglichkeiten sind gegeben (1)
mehr Fragemöglichkeiten (1)

Soziales Lernen (6)

Sympathie Lehrer - Schüler (1)
sehr sozial (1)
sozialer Umgang (1)
Einfühlungsvermögen (1)
nicht nur eine Bezugsperson (1)
Persönlichkeitskonflikte zwischen Lehrern und Schülern werden vermieden (1)

Mehr Zeit (6)

mehr Zeit (2)
mehr Zeit für die Schüler (2)
mehr Zeit für jedes Kind (1)
mehr Zeit für den einzelnen Schüler (1)

Bessere Erklärungen (4)

bessere Erklärungen (2)
Möglichkeit etwas aus zwei Perspektiven erklärt zu bekommen (1)
besseres Verständnis (1)

Möglichkeit der Bildung von Gruppen (4)

kleinere Gruppen sind möglich (z. B. 1/2-Klasse beim Sprachunterricht) (1)
aufgrund der hohen Klassenschülerzahlen ist es von Vorteil, dass zwei
Lehrer unterrichten (1)
durch die große Schülerzahl in einer Klasse, haben zwei Lehrer eine bessere
Übersicht (1)
Klassenteilung (kleine Gruppen) (1)

Gerechtere Beurteilung (4)

gerechtere Beurteilung (1)
gerechtere Benotung (durch Kontrolle des anderen) (1)
objektivere Beurteilung durch die Zusammenarbeit der LehrerInnen (1)
kaum Benachteiligung eines Schülers durch Lehrer (1)

Förderung von Selbständigkeit (3)

selbständiges Lernen wird gefördert (1)
Selbständigkeit (1)
Mitarbeit der Schüler wird angeregt (1)

Keine Supplierungen (3)

keine Supplierstunden bei Krankheit eines Lehrers (2)
Unterricht geht trotzdem weiter (1)

Bessere Leistungen (2)

Unterricht ist effizienter (1)
Leistungssteigerung (1)

Sonstiges (3)

Sympathie (hängt vom Lehrer ab) (1)
weniger Arbeitslose (1)
Unterricht wird aufgelockert (1)

Keine Angaben (2)

b) Nachteile (15)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (9)

wenn sich die beiden LehrerInnen untereinander nicht einig sind (1)
jeder Lehrer hat eine andere Meinung (z. B. bei Noten) (1)
wenn beide Lehrer nicht harmonieren (1)
zwei unterschiedliche Persönlichkeiten (1)
LehrerInnen haben unterschiedliche Meinungen über das Kind (1)
fallweise sind die beiden Lehrer nicht konform in ihrer Meinung (1)
manchmal haben beide Lehrer eine andere Meinung (1)
Lehrer sind sich über Lernziele nicht immer einig (1)
Lehrer sind nicht immer der gleichen Meinung, Schüler nützen das aus (1)

Dominanz einer Lehrerin / eines Lehrers (4)

Gefahr, dass sich jeder Lehrer auf den anderen verlässt (1)
einer unterrichtet, der andere nimmt passiv am Unterricht teil (1)

wenn nur ein Lehrer den Unterricht gestaltet und der andere die Beobachterposition einnimmt (1)
keine ordentliche Vortragsstruktur (1)

Sonstiges (2)

abhängig von den LehrerInnen, inwieweit die Schüler gefördert bzw. gefordert werden (1)
der Lehrer sagt, wir sind eh da, aber... (1)

Keine Nachteile (9)

es gibt keine Nachteile (9)

Keine Angaben (5)

4.2.1.2. Dritte Klassen

Kategorien

a) Vorteile (37)

Besserer Unterricht (11)
Differenzierungsmöglichkeiten (10)
Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (5)
Möglichkeit der Bildung von Gruppen (3)
Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (3)
Bessere Erklärungen (2)
Gerechtere Beurteilung (2)
Sonstiges (1)

Keine Angaben (6)

b) Nachteile (9)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (4)
Mangelnde Teamfähigkeit (3)
Sonstiges (2)

Keine Nachteile (5)

Keine Angaben (11)

Aussagen der Eltern

Besserer Unterricht (11)

Reflexion der Unterrichtsarbeit effizienter (1)
mehr Ideen (1)
der Unterricht ist interessanter (1)
bessere Möglichkeit für modernere Lehrmethoden (1)
unterschiedliche Vortragsweise, verschiedene Zugangsweisen (1)
gegenseitige Beurteilung der Leistungen (1)
weniger Disziplinprobleme (1)

die Kontrolle ist besser (1)
Aufteilen der Arbeit (1)
Arbeit in der Klasse wird aufgeteilt (1)
Ergänzung durch den 2. Lehrer (1)

Differenzierungsmöglichkeiten (10)

Individualität kann gefördert werden (1)
individuelle Betreuung des einzelnen Schülers (1)
individuelle Förderung (1)
das Kind wird persönlich gefördert (1)
individueller Unterricht möglich (1)
mehr individuelle Förderung (1)
besseres Eingehen auf einzelne Schüler (1)
es besteht die Möglichkeit, intensiver auf die Kinder einzugehen (1)
bessere Schüler werden gefördert (1)
leistungsstarke Kinder können besser gefördert werden (1)

Mehr Zeit (4)

mehr Zeit für schwächere Kinder (1)
es wird auf die Kinder mehr eingegangen (1)
mehr Zeit für jeden einzelnen Schüler (1)
die Lehrer können sich mehr Zeit für die Schüler nehmen, es ist ein Unterschied, ob für 30 Schüler ein oder zwei Lehrer zuständig sind (1)
es besteht die Möglichkeit, intensiver auf die Kinder einzugehen (1)

Möglichkeit kleinerer Gruppen (3)

bei Gruppenteilung kleinere Schülerzahl (1)
Gruppenunterricht (1)
Gruppenteilungen sind möglich (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (3)

bessere Hilfestellung für schwächere Schüler (1)
auch schwächere Kinder haben die Möglichkeit, durch die intensive Betreuung „mitzukommen“ (1)
schwächere SchülerInnen werden gestützt (1)

Bessere Erklärungen (2)

bessere Erklärung (andere Erklärung) (1)
eine von ihnen kann immer etwas erklären (1)

Gerechtere Beurteilung (2)

besseres Beobachten des einzelnen Schülers (1)
mehr Gerechtigkeit (1)

Sonstiges (1)

Ausweichmöglichkeiten für die Schüler bei Fragen (1)

Keine Angaben (6)

b) Nachteile

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (4)

wenn die Lehrer sich nicht „verstehen“, können die Spannungen auf die Schüler übertragen werden (1)

wenn sich die Lehrer nicht einig sind (1)

manchmal unterschiedliche Anschauungen und Benotungen (1)

wenn sich Lehrer nicht immer einig sind, kann es schwierig werden (1)

Mangelnde Teamfähigkeit (3)

das Team muss harmonisieren (1)

nicht alle Pädagogen sind für das Teamteaching geeignet (1)

Absprache untereinander ist wichtig - gemeinsames Tun (1)

Sonstiges (2)

Geographie und Biologie zu verbinden ist nicht okay (1)

wenn ein Lehrer abwesend ist, fehlt oft auch der zweite Lehrer (Vertretung?)

(1)

Keine Angaben (11)

Keine Nachteile (5)

keine Nachteile (4)

keine Nachteile für Hauptgegenstände (1)

3.1.0.3 Vierte Klassen

Kategorien

a) Vorteile (41)

Besserer Unterricht (10)

Differenzierungsmöglichkeiten (9)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (7)

Soziales Lernen (5)

Bessere Erklärungen (4)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (3)

Gerechtere Beurteilung (2)

Sonstiges (1)

Keine Vorteile (1)

Keine Angaben (4)

b) Nachteile (18)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (6)

Mangelnde Teamfähigkeit (4)

Ungerechte Beurteilung (3)

Abwesenheit eines Lehrers / einer Lehrerin (2)

Sonstiges (3)

Keine Nachteile (7)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (40)

Besserer Unterricht (10)

- erklärende Vielfalt der LehrerInnen (1)
- fächerübergreifende Zusammenhänge erkennen (1)
- zwei Ohren und zwei Augen hören und sehen mehr und können deshalb zielgerichteter auf die Bedürfnisse reagieren (1)
- sensiblerer Unterricht (1)
- Ideenvielfalt (1)
- Möglichkeiten der Anwendung moderner Lernformen, nicht nur Vortrag (1)
- es wird intensiver gearbeitet (1)
- gute Erklärung (1)
- besseres Eingehen auf die Schüler (1)
- mehr Aufmerksamkeit der Schüler (1)

Differenzierungsmöglichkeiten (9)

- Stütz- oder Förderlehrer möglich (1)
- innere und äußere Differenzierung möglich (1)
- mehr Eingehen auf persönliche Bedürfnisse des Kindes (1)
- Agieren und Reagieren auf die verschiedenen Lernstile der Kinder (1)
- einfacher zu differenzieren- Eingehen auf Bedürfnisse und Anforderungen vieler verschiedener Schüler (1)
- individuelle Betreuung (1)
- bessere Förderung jedes einzelnen Schülers (1)
- die Klasse kann manchmal in zwei Gruppen geteilt werden (1)
- mehrere Lehrer teilen sich weniger Schüler (1)

Man kann beide Lehrer fragen (7)

- man geht zum Lehrer, den man lieber hat (1)
- das Kind kann zu dem Lehrer gehen, den es sympathischer findet (1)
- Der Schüler kann sich seine Lieblingslehrerin aus dem Team aussuchen (1)
- Kind findet besser seinen „Typ“ (1)
- Nachfragen ist einfacher (1)
- Man kann an den zweiten Lehrer Fragen stellen (1)
- Eingehen auf viele Fragen (1)

Soziales Lernen (5)

- bessere Betreuung der SchülerInnen (2)
- eine größere Kommunikationsmöglichkeit (1)
- mehr Pädagogik für weniger Kinder (1)
- gute Zusammenarbeit (kommt auf das Team an) (1)

Bessere Erklärungen (4)

- bessere inhaltliche Betreuung (1)
- genaues Erklären (1)
- zwei Erklärungsmodelle für ein und dieselbe Sache (1)
- Zeit für Fragen und Erklärungen (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (3)

es wird auch den Schwächeren eine Chance geboten (1)
schwächeren Schülern kann individuell geholfen werden (1)
einer der Lehrer kann den schwächeren Schülern helfen (1)

Gerechtere Beurteilung (2)

durch gemeinsame Beurteilung mehr Objektivität (1)
bessere Noten (1)

Sonstiges (1)

kein Unterrichtsausfall bei Krankheit (1)

Keine Vorteile (1)

es gibt keine Vorteile (1)

Keine Angaben (4)

b) Nachteile

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (6)

Lehrer sind sich sehr oft uneinig; ein Lehrer will dies, der andere das (1)
wenn sich die Lehrer nicht verstehen und nicht miteinander arbeiten, sondern gegeneinander (1)
Kind spielt LehrerInnen vielleicht gegeneinander aus(1)
die LehrerInnen, so sie sich nicht gut verstehen, verbreiten negative Stimmung (1)
wenn jeder der beiden Lehrer etwas anderes sagt (1)
die Lehrer verstehen sich manchmal im Team nicht (1)

Mangelnde Teamfähigkeit (4)

die Lehrer müssen zusammenpassen (1)
wird nicht richtig gehandhabt, wurde am Anfang der ersten Klasse anders dargestellt (1)
ich konnte vom Teamteaching wenig wahrnehmen, da die beiden Lehrer oftmals einen Austausch untereinander pflegten, vielmehr die Kinder durch die „offensichtliche Sprachlosigkeit unter den Lehrern“ verunsichert wurden (1)
wenn die beiden Lehrer nicht harmonieren (1)

Ungerechte Beurteilung(3)

unterschiedliche Benotung (1)
wenn sich Lehrer zum Beispiel bei der Beurteilung nicht einig sind (1)
manchmal uneinig in der Notengebung (1)

Abwesenheit eines Lehrers / einer Lehrerin (2)

meistens war ohnehin nur ein Lehrer da (besonders Mathematik) (1)
leider sind beide Lehrer nicht konstant anwesend (1)

Keine Nachteile (7)

es gibt keine Nachteile (6)

keine Nachteile, sofern die beiden Lehrpersonen miteinander gut „können“
(1)

Sonstiges (3)

Ein Kind könnte bei der Betreuung von zwei Lehrpersonen „durchfallen“,
wenn es nicht positiv oder negativ auffällt (1)
man wird durch den zweiten Lehrer manchmal abgelenkt (1)
womöglich fühlen sich die Kinder zu beobachtet (1)

Keine Angaben (4)

4.2.2 Gesamtergebnisse der Elternbefragung

Kategorien

a) Vorteile (148)

Differenzierungsmöglichkeiten (34)
Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (19)
Besserer Unterricht (21)
Mehr Fragemöglichkeiten (14)
Die LehrerInnen haben mehr Zeit (11)
Bessere Erklärungen (10)
Gerechtere Beurteilung (10)
Soziales Lernen (9)
Möglichkeit der Bildung von Gruppen (7)
Keine Supplierungen (3)
Förderung von Selbständigkeit (3)
Bessere Leistungen (2)
Sonstiges (5)

Keine Vorteile (1)

b) Nachteile (42)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (19)
Mangelnde Teamfähigkeit (7)
Dominanz einer Lehrperson (4)
Ungerechte Beurteilung (3)
Abwesenheit eines Lehrers / einer Lehrerin (2)
Sonstiges (7)

Keine Angaben (16)

4.2.3 Kommentar

Insgesamt wurden 80 Elternfragebögen ausgewertet. In dieser Schule werden am häufigsten die Differenzierungsmöglichkeiten als Vorteile des Teamteaching-Unterrichts genannt, gefolgt von den Kategorien „besserer Unterricht“ und „Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen“. Es gebe mehr Möglichkeiten, den Unterricht nach den individuellen Bedürfnissen der SchülerInnen zu gestalten, ein Stütz- und Förderlehrersystem sei möglich und auch leistungsstarke SchülerInnen könnten besser gefördert werden. Zu zweit gebe es bessere Möglichkeiten für moderne Unterrichtsmethoden, der Unterricht sei interessanter, es gebe mehr Ideen, es werde intensiver und effizienter gearbeitet.

Schwächere SchülerInnen erhielten bessere Hilfestellung, ein/e Lehrer/in könne den Schwächeren helfen, daher bestünde auch die Möglichkeit für Schwächere, durch „intensive Betreuung mitzukommen“. Es gebe mehr Fragemöglichkeiten und bessere Erklärungen. Bei Unklarheit könne jederzeit ein/e Lehrer/in gefragt werden, die anderen SchülerInnen könnten bei ihrer Arbeit weitermachen. Es gebe für die SchülerInnen eine „bessere inhaltliche Betreuung“, sie hätten „die Möglichkeit, etwas aus zwei Perspektiven erklärt zu bekommen“. Die Eltern geben ähnliche Rückmeldungen wie ihre Kinder: Die LehrerInnen hätten mehr Zeit, soziales Lernen würde stattfinden, die Selbstständigkeit der SchülerInnen werde gefördert. Der Unterricht sei besser organisiert und die Möglichkeit der Bildung von Gruppen gegeben. Auch die Eltern werten die Tatsache positiv, dass bei Krankheit, eine/r der beiden LehrerInnen den Unterricht ungestört weiterführen könne. Durch die Zusammenarbeit der LehrerInnen komme es zu einer objektiveren Beurteilung, die einzelnen SchülerInnen könnten auch besser beobachtet werden.

Folgende Nachteile werden von den Eltern angeführt: Es gebe Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen, die Teamfähigkeit sei nicht immer vorhanden, fallweise dominiere eine Lehrperson. SchülerInnen nützten es aus, wenn sich LehrerInnen nicht einig seien; LehrerInnen seien sich über die Lernziele nicht immer einig. „Wenn die LehrerInnen sich nicht verstehen, können die Spannungen auf die SchülerInnen übertragen werden“; es bestünde Gefahr, dass sich jede/r Lehrer/in auf die andere / den anderen verleiße. Das Kind könne die LehrerInnen gegeneinander ausspielen, nicht alle seien für Teamteaching geeignet. Während zwei LehrerInnen einerseits als Garant für eine objektivere Beurteilung gesehen werden (siehe Vorteile), können sie aber auch als Nachteil für die Beurteilung empfunden werden: Es gebe unterschiedliche Beurteilungen im Team, manchmal seien sich die LehrerInnen uneinig in der Benotung.

4.3 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung

4.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)

Kategorien

Differenzierung durch die Aufgabenstellung (9)

Gruppenunterricht (8)

Stationenpläne (7)

Individuelle Hilfestellung (6)

Differenzierung nach Leistung (5)

Wochenpläne (2)

Differenzierte Arbeitsblätter (3)

Zusätzliche Übungen (2)

Differenzierung nach Geschlecht (1)

Differenzierung nach Sympathie (1)

Partnerarbeit (1)

Keine Angaben (9)

Aussagen der LehrerInnen (46)

Differenzierung durch die Aufgabenstellung (9)

durch Aufgabenstellung (1)

unterschiedliche Aufgabenstellung (1)

unterschiedliche Aufgabenstellung (Texte, word checks) (1)

differenzierte Aufgabenstellung und aufgeteilte Betreuung innerhalb der
Kernerweiterung (1)

Auswahl der Übungsbeispiele (1)

einfache und komplexe Beispiele (1)

Leibesübungen: nur in Boden- und Geräteturnen (1)

Teilung nach Interessen (1)

Hilfestellung und Reduzierung von Aufgaben (1)

Gruppenunterricht (8)

Gruppenarbeit (gemischt und differenziert) (1)

Gruppenteilung in höheren Klassen (1)

gruppenweises Arbeiten (1)

wenn nötig Kleingruppen (1)

Kleingruppen nach Bedarf mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Kommunikation, Begabtenförderung, Ausgleich von Lerndefiziten (1)

kurzzeitige Trennung (Arbeit in Gruppen in verschiedenen Räumen) (1)

mitunter Gruppenteilung für Gruppenarbeit (1)

Betreuung von Kleingruppen (1)

Stationenpläne (7)

Stationenbetriebe (4)

Stationenpläne (1)

differenzierte Stationenpläne (1)

Stationenbetrieb mit verschiedenen Aufgabenstellungen (1)

Individuelle Hilfestellung (6)

- persönliche Betreuung (1)
- Eingehen auf soziale und motorische Schwächen (1)
- Unterstützung (1)
- Einzelunterstützung durch LehrerInnen (1)
- anderes Material (1)
- langsames Tempo (1)

Differenzierung nach Leistung (6)

- Leistung: Arbeitsprogramm selbständig nach Schwierigkeit (1)
- innerhalb des Klassenverbandes freie Wahl der Leistungsformen (1)
- Begabungsdifferenzierung (1)
- Teilung nach Leistung (1)
- Differenzierung wird teilweise genutzt (1)
- Weglassen von Teilbereichen in schwächeren Gruppen (1)

Differenzierte Arbeitsblätter (3)

- verschiedene differenzierte Arbeitsblätter (1)
- verschiedene Arbeitsblätter (1)
- Wiederholen von Lerninhalten (1)

Wochenpläne (2)

- Wochenplanarbeit mit differenzierten Aufgabenstellungen (1)
- Freiarbeit - mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden (ESE) (1)

Zusätzliche Übungen (2)

- vertiefende Übungen (1)
- Kontrollübungen (1)

Differenzierung nach Geschlecht (1)

- Geschlechterdifferenzierung (ohne räumliche Trennung) (1)

Differenzierung nach Sympathie (1)

- nach Sympathie (1)

Partnerarbeit (1)

- Partnerarbeit (1)

Keine Angaben (9)

4.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)

Kategorien

- Offenes Lernen (15)**
- Stationenarbeit (9)**
- Wochenpläne (9)**
- Gruppenarbeit (9)**
- Alternative Lernformen (4)**

Freiarbeit (3)
Lernspiele (2)
Arbeitsblätter (2)
Partnerarbeit (2)
Sonstiges (2)
Keine Angaben (5)

Aussagen der LehrerInnen

Offenes Lernen (15)

offenes Lernen (14)

Arbeitsaufträge für ein bis zwei Wochen in Form von Plänen, die meist in Gruppenarbeit erarbeitet werden (1)

Stationenarbeit (9)

Stationenbetrieb, Stationenarbeit, Stationenpläne (8)

Stationenbetrieb (ESE-Methode) (1)

Wochenpläne (9)

Wochenplanarbeit (9)

Gruppenarbeit (9)

Gruppenarbeit (8)

Gruppenarbeit (gemischt und differenziert) (1)

alternative Lernformen (4)

alternative Lernformen (2)

alternative Lernformen ohne Materialien (1)

Kartenspiele, Triominos, LÜK, Karteikarten,... (1)

Freiarbeit (3)

freies Arbeiten (2)

Freiarbeit (1)

Lernspiele (3)

Lernspiele (2)

Spiele (1)

Arbeitsblätter (2)

Arbeitsblätter (1)

selbst zu erarbeitende Arbeitsblätter (1)

Partnerarbeit (2)

Partnerarbeit (2)

Sonstiges (2)

individuelle Betreuung und Problemlösung steht im Vordergrund, neben gemeinschaftlichem Frontalunterricht (1)

Leibesübungen: Lehrerdemonstration, Bewegungsschulung (1)

Keine Angaben (5)

4.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)

Kategorien

Keine (12)

Frontalunterricht (7)

Schülerzentrierte Lernformen (4)

Hörverständnisübungen (2)

Fast alles (2)

Projektorientiertes Arbeiten (2)

Sonstiges (3)

Aussagen der LehrerInnen

Keine (12)

Keine (12)

Frontalunterricht (7)

Präsentationen, etc. (1)

Input (1)

Leibesübungen: 1. Teil (Spielstunde) (1)

Schularbeiten (1)

Erarbeitung Kernbereich (1)

bei Informationsblöcken durch Frontalunterricht (1)

bei Lernzielkontrollen (1)

Schülerzentrierte Lernformen (4)

offenes Lernen (1)

Stationenarbeit (1)

Freiarbeit (1)

Arbeit mit vorgefertigtem differenzierten Material (1)

Hörverständnisübungen (2)

Hörverständnisübungen (1)

Leseverständnisaufträge (1)

Fast alles (2)

fast alles (1)

die gesamte Unterrichtsarbeit (1)

Projektorientiertes Arbeiten (2)

projektorientiertes Arbeiten (1)

Projektunterricht (1)

Sonstiges (3)

klar könnte ich alles allein machen, aber das Ergebnis wäre lange nicht so gut bei dieser Heterogenität (1)

in Ökologie unvereinbare Themen (1)
ja, aber ungern (1)

4.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit (Frage 9)

Kategorien

Keine (20)

Aussagen der LehrerInnen

Keine (20)

Keine Wünsche (20)

4.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)

Kategorien

Wünsche weiterhin berücksichtigen (5)
--

Nach schulischer Notwendigkeit (2)

Sonstiges (4)

Keine Angaben (17)

Aussagen der LehrerInnen

Wünsche weiterhin berücksichtigen (5)

weiterhin aussuchen (1)

wichtig: persönliche Wünsche (1)

leider nicht immer möglich (1)

werden immer alle Wünsche berücksichtigt? (Für mich wäre schön, dass mein Wunsch immer berücksichtigt wird) (1)

gemeinsame Gespräche wären bestimmt hilfreich (1)

Nach schulischer Notwendigkeit (2)

Teampaare nicht selber aussuchen, sondern nach schulischer Notwendigkeit (Auswirkung auf Stufenteam) (1)

Paare öfter wechseln, da größere Anregungen (1)

Sonstiges (4)

Teamteaching für Nebenfächer wie Geographie und Wirtschaftskunde in zum Beispiel vierten Klassen (1)

Leibesübungen - KollegInnen, die nicht teamfähig sind, weil sie nicht „soziabel“ sind und das System des Teamteachings für ihre Interessen ausnützen (eben nicht unterrichten zu müssen, sich nicht engagieren zu müssen) (1)

darüber weiß ich nichts oder zu wenig (1)

nicht erfüllbar (1)

Keine Angaben (17)

4.3.6 Kommentar

27 LehrerInnenfragebögen wurden ausgewertet. Als Differenzierungsmethoden (Frage 1) gibt es folgende Nennungen :

Differenzierung durch die Aufgabenstellung, Gruppenunterricht, Stationenpläne, individuelle Hilfestellung und persönliche Betreuung, sowie Unterstützung. Differenzierung nach Leistung und nach Begabung. Das Arbeitsprogramm wird selbständig nach Schwierigkeitsstufe gewählt. Wochenpläne, differenzierte Arbeitsblätter, zusätzliche Übungen, sowie den SchülerInnen mehr Zeit zum Arbeiten zur Verfügung zu stellen, werden ebenfalls als Differenzierungsmaßnahmen genannt. Differenzierung nach Geschlecht, unterschiedliche Unterrichtsmaterialien, Stoffreduzierung und Partnerarbeit werden als weitere Differenzierungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Diese vorwiegend verwendeten schülerzentrierten Lernformen (Frage 3) sind in dieser Schule offene Lernformen. Eine nähere Angabe zu dieser Lernmethode lautete beispielsweise „Arbeitsaufträge für ein bis zwei Wochen in Form von Plänen, die meist in Gruppen erarbeitet werden“. Ferner werden genannt: Stationenarbeit, Wochenpläne. Gruppenarbeit; alternative Lernformen, Arbeitsblätter, Partnerarbeit, Lernspiele und individuelle Problemlösung und Lernvereinbarungen.

Vorstellbar ohne Teampartner/in zu unterrichten (Frage 5) sei dies im Frontalunterricht, aber auch in schülerzentrierten Lernformen, ferner bei Hörverständnisübungen, bei projektorientierter Arbeit. Der Unterricht ohne Teampartner sei vorstellbar, „aber das Ergebnis wäre lange nicht so gut bei dieser Heterogenität“ meldet ein Lehrer / eine Lehrerin zurück. Die gesamte Unterrichtsarbeit alleine sei vorstellbar, fast alles könne alleine unterrichtet werden, meinte ein anderer / eine andere.

Änderungen in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem/der Teampartner/in werden keine genannt. Bei der Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10) sollten Wünsche weiterhin berücksichtigt werden, sollte nach schulischer Notwendigkeit gehandelt werden und Paare sollten öfter wechseln können, da dies eine „größere Anregung“ sei. Es gebe auch unerfüllbare Wünsche, Teamteaching dürfe auch nicht für eigene Interessen mangels Teamfähigkeit ausgenutzt werden. Insgesamt scheinen die LehrerInnen mit der Teamteaching-Arbeit zufrieden und nützen diese in hohem Maße für einen differenzierten Unterricht.

5 Neue Mittelschule Schulstandort D

5.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung

5.1.1 Auswertung nach Schulstufen

5.1.1.1. Zweite Klassen

5.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (35)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (13)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (13)

Besseres Lernen (5)

Die Klasse kann geteilt werden (2)

Keine Supplierungen (1)

Weniger Arbeit für LehrerInnen (1)

b) Nachteile (14)

Manchmal sind zwei LehrerInnen nicht gut (4)

Mehr Kontrolle (4)

Beide LehrerInnen schimpfen (3)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (12)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (35)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (13)

ein Lehrer kann normal unterrichten und der andere kann den schwächeren Kindern helfen (1)

die Lehrer helfen den Schülern (1)

wenn ich Hilfe brauche, können die Lehrer helfen (1)

wenn ein Lehrer vorne steht und etwas erklärt und ein Kind weiß nicht, um was es geht, kann der zweite Lehrer ihm helfen (1)

wenn der eine Lehrer einem Schüler hilft, ist der andere für den anderen da (1)

wenn ein Kind krank war, kann ein Lehrer dem Kind alles erklären (1)

wenn der eine Lehrer einem Schüler hilft, ist der andere für den anderen da (1)

ich finde, dass zwei Lehrer in der Stunde sein sollten (1)

zwei LehrerInnen können besser unterrichten (1)

wenn einer sich nicht auskennt, dann kann der zweite Lehrer ihm helfen und die andere Lehrerin schreibt an der Tafel (1)

eine Lehrerin schreibt an der Tafel und die andere hilft uns (1)

eine schreibt und eine erzählt (1)

ein Lehrer oder eine Lehrerin hilft einem Kind, das nicht so gut ist (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (13)

zwei Lehrer können Fragen schneller beantworten, man kann leichter lernen (2)

die Fragen werden schneller beantwortet (1)

bei zwei LehrerInnen ist es besser, weil wenn eine Lehrerin beschäftigt ist, kann man die andere Lehrerin fragen (1)

man kann immer einen der beiden Lehrer fragen (1)

wenn man etwas nicht versteht, kann man einen Lehrer fragen und der Unterricht geht trotzdem weiter und niemand hört deine Fragen an den Lehrer (1)

man kann eine/n Lehrer/in fragen, wenn man sich nicht auskennt (1)

man kann wegen der Aufgaben nachfragen (1)

wenn ein Lehrer gerade bei einem Schüler ist, kann man den anderen Lehrer fragen (1)

man kann verschiedene Lehrer fragen, nicht immer den gleichen (1)

man muss nicht so lange warten, wenn man eine Frage hat (1)

wenn ein Lehrer an der Tafel schreibt, kann die andere Fragen beantworten (1)

wenn eine Lehrerin schreibt, kann man die andere fragen (1)

Besseres Lernen (5)

man kann schneller lernen (2)

man kann leichter lernen (2)

man kann mehr machen (1)

Die Klasse kann geteilt werden (2)

es kann ein Lehrer mit Kindern aus der Klasse gehen und diesen extra was erklären (1)

ein Lehrer geht manchmal mit einer Klassenhälfte weg (1)

Keine Supplierungen (1)

wenn eine krank ist, ist die andere da (1)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (1)

für die Lehrer weniger Arbeit (1)

b) Nachteile (14)

Manchmal sind zwei LehrerInnen nicht gut (4)

manchmal ist es auch blöd, dass zwei Lehrer da sind (1)

wenn ich eine Lehrerin nicht mag, will ich lieber, dass die andere allein unterrichtet (1)

wenn wir nicht zusammen in einer Klasse sind, bekommt eine Gruppe oft weniger Aufgabe (1)

wir werden oft getrennt (1)

Mehr Kontrolle (4)

zwei Lehrer passen sehr gut auf (2)

wenn die zweite Lehrerin ins Heft schaut und ich es falsch habe (1)

man kann nicht viel reden (1)

Beide LehrerInnen schimpfen (3)

beide Lehrer können mit einem schimpfen (1)

es können zwei Lehrer mit dir schimpfen (1)

wenn die eine Lehrerin schreit, schreit die andere mit (1)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

wenn die eine Lehrerin einen Aufsatz anschaut und korrigiert, dann passt der Aufsatz und wenn ihn die andere Lehrerin anschaut, dann passt er nicht (1)

Sonstiges (2)

weiß ich nicht (1)

es sind meistens so viele Lehrer in der Klasse (1)

Keine Nachteile (12)

es gibt keine Nachteile

5.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein – ich habe lieber zwei LehrerInnen (21)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (7)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

Keine Supplierungen (3)

Mehr Kontrolle (3)

Besseres Arbeitsklima (1)

Mehr Spaß (1)

Keine Begründung (1)

Ja - ich will lieber nur eine/n Lehrer/in (3)

Es ist besser (2)

Sonstiges (1)

Keine Begründung (1)

Aussagen der SchülerInnen

Nein – ich habe lieber zwei LehrerInnen (21)

Zwei können besser helfen (7)

wenn die Lehrer gemeinsam in der Klasse sind, erklärt ein Lehrer was und der andere kann jemandem helfen (1)

weil es besser für Kinder ist, die nicht so gut sind, wenn ein Lehrer ihnen hilft (1)

wenn zwei Lehrer da sind, kann man immer fragen, wenn man sich nicht auskennt (1)

in einem Fach wie Deutsch braucht man zwei Lehrer, weil einer öfter helfen kann (1)

wenn die eine nicht gut drauf ist, frage ich die andere (1)

wenn wir nur einen hätten, könnten wir nicht immer lernen (1)

weil sie dann mehr helfen können (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

ich finde zwei sind besser als eine (1)

mit zwei Lehrern ist der Unterricht besser (1)

das ist gut so (1)
es passt, so wie es ist (1)
es ist leichter zu lernen (1)
mit zwei ist es besser, denn meistens kann man den anderen Lehrer fragen (1)

Keine Supplierungen (3)

wenn die eine krank ist, ist die andere da (2)
es sollten zwei Lehrer sein, damit der/die andere alles anschauen kann (1)

Mehr Kontrolle (3)

eine hat zu wenig Kontrolle in der Stunde (2)
zwei Lehrer passen sehr gut auf (1)

Besseres Arbeitsklima (1)

mit zwei Lehrern gibt es ein besseres Arbeitsklima (1)

Mehr Spaß (1)

es macht mehr Spaß mit zwei Lehrerinnen zu arbeiten (1)

Keine Begründung (1)

Ja - ich will lieber nur eine/n Lehrer/in (3)

Es ist besser (2)

weil es ist cool (1)
weil es besser ist (1)

Sonstiges (1)

ich weiß nicht warum (1)

Keine Begründung (1)

5.1.1.2 Dritte Klassen

5.1.1.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (30)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (10)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (6)

Mehr Spaß (2)

Besseres Lernen (2)

Mehr Kontrolle (2)

Die Klasse kann geteilt werden (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (1)

Keine Vorteile (2)

b) Nachteile (13)

Mehr Kontrolle (6)

Beide LehrerInnen schimpfen (4)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (1)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (14)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (30)

Ein/e LehrerIn erklärt, der/die andere unterstützt und hilft (10)

ein/e LehrerIn hilft, wenn man sich nicht auskennt (2)

es gibt Hilfe vom zweiten Lehrer; er bringt einem was bei oder erklärt jemandem etwas, während der andere mit den Schülern etwas durchmacht (1)

der zweite kann immer helfen (1)

solange der erste Lehrer draußen erklärt, kann der andere Lehrer jemandem bei etwas helfen (1)

der eine Lehrer kann dir helfen und der andere kann etwas anderes machen (1)

ich bekomme Hilfe von einer der beiden Lehrerinnen (1)

eine kontrolliert während die andere an der Tafel schreibt (1)

wenn zwei LehrerInnen in der Klasse sind, gibt es immer eine, die vorne an der Tafel unterrichtet und die zweite hilft, wenn man sich nicht auskennt (1)

einer steht vorne an der Tafel, der andere kann anderen etwas erklären (1)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)

man kann beide Lehrer um Hilfe fragen (1)

ein Lehrer kann uns helfen und herumgehen (1)

wir können besser lernen, wenn nur ein Lehrer ist, machen wir so viel (1)

wir bekommen Hilfe (1)

den Schwächeren wird alles noch einmal erklärt vom zweiten Lehrer, wenn sie es nicht verstehen (1)

die Hilfe ist besser (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (6)

man kann den zweiten Lehrer ungestört fragen (1)

man kann fragen (1)

man kann zwei Lehrer gleichzeitig fragen (1)

ich kann im Unterricht fragen (1)

man kann mehr fragen (1)

wir können mehr Fragen stellen (1)

Mehr Spaß (2)

es ist lustiger (1)

es gefällt mir (1)

Schnelleres Lernen (2)

schnelleres Arbeiten (1)

man versteht alles besser (1)

Mehr Kontrolle (2)

mehr Lehrer können aufpassen (1)

es ist nicht so laut in der Klasse (1)

Die Klasse kann geteilt werden (1)

Schwächere und Bessere werden getrennt unterrichtet (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (1)

einer hat immer Zeit (1)

Keine Vorteile (2)

es gibt keine Vorteile (1)

nicht viele Vorteile (1)

b) Nachteile (13)**Mehr Kontrolle (6)**

man kann nicht so viel mit dem Nachbarn reden (1)

man kann nicht mehr schlimm sein (1)

jeder Lehrer erklärt alles anders (1)

wenn man etwas anstellt, sieht das mindestens ein Lehrer (1)

man kann nicht so viel tratschen (1)

man kann nicht so gut reden (1)

Beide LehrerInnen schimpfen (4)

wenn die Schularbeit schlecht ist, schimpfen alle zwei (1)

beide Lehrer gehen auf ein Kind los (1)

wenn man schlimm ist, machen sie dich fertig (1)

man kann nicht so gut schlimm sein (1)

Weniger Arbeit für die LehrerInnen (1)

es unterrichtet immer einer und der andere schaut zu (1)

Sonstiges (2)

manche werden bevorzugt (1)

die Guten bekommen mehr Hausübung (1)

Keine Nachteile (14)

es gibt keine Nachteile (14)

5.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein - ich will lieber zwei LehrerInnen (19)

Besseres Lernen (7)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)

Mehr Spaß (3)

Zwei LehrerInnen sind besser (3)

Sonstiges (1)

Ja - ich will nur eine/n LehrerIn (4)

Weniger Stress (1)

Sonstiges (3)

Aussagen der SchülerInnen

Nein – ich will lieber zwei LehrerInnen (19)

Besseres Lernen (7)

mit zwei Lehrern bekommt man mehr Beachtung (1)

weil man beim Teamteaching besser lernen kann (1)

mit zwei Lehrern ist es einfach besser, man kommt leichter mit dem Stoff mit (1)

weil es einfach besser ist und jeder hat Zeit um zu jemandem zu kommen (1)

weil man sonst den einen Lehrer beim Schreiben stört, wenn man Hilfe braucht (1)

schnelleres Arbeiten (1)

man kann mehr Leistung geben (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)

ich finde es ist gut, denn einer kann helfen und der andere kann mit dem Stoff weitermachen (1)

wenn zwei Lehrer sind, kann man einen fragen, wenn man sich nicht auskennt (1)

es ist besser, weil mehr Hilfe vorhanden ist, wenn beide unterrichten (1)

man kann mehr fragen im Unterricht (1)

weil ein Lehrer immer helfen kann (1)

Mehr Spaß (3)

weil es sonst nicht so lustig ist (1)

mit zwei ist es viel lustiger (1)

weil es lustiger ist (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (3)

mit zwei Lehrern ist es viel leichter (1)

mit zwei Lehrern ist es viel besser (1)

ich finde zwei Lehrer eigentlich besser als einen (1)

Sonstiges (1)

mir ist es egal, wen ich habe (1)

Ja - ich will nur eine/n Lehrer/in (4)

Weniger Stress (1)

mit zwei hat man immer nur Stress, sie schauen viel mehr, wer redet (1)

Sonstiges (3)

ist einfach besser (1)

die Lehrer gehen zusammen auf Kinder los (1)

weil es mit zwei nicht so lustig ist (1)

5.1.1.3 Vierte Klassen

5.1.1.3.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (50)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (12)

Zwei LehrerInnen sind besser (8)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (7)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (6)

Zwei LehrerInnen können schneller erklären (5)

Teilen der Korrekturarbeit (3)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

Besseres Arbeitsklima (2)

Nachholen von Unterrichtsstoff (2)

Keine Supplierungen (1)

Die Klasse kann geteilt werden (1)

Keine Vorteile (1)

b) Nachteile (21)

Mehr Kontrolle (5)

Strengere Beurteilung (4)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (4)

Zeitprobleme (3)

Dominanz einer LehrerIn (2)

Sonstiges (3)

Keine Nachteile (8)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (50)

Die LehrerInnen können besser helfen (12)

besseres Erklären (2)

die Lehrerinnen können den schwächeren Schülern öfters etwas erklären (1)
es können Fragen beantwortet werden, wenn der zweite Lehrer an der Tafel schreibt (1)
die Lehrer sind immer da zum Helfen (1)
mehr Hilfe für schwächere Schüler (1)
man kann den Kindern viel besser helfen als früher (1)
die Lehrer können eher den Schülern helfen (1)
mehr Hilfe (1)
wenn der eine Lehrer keine Zeit hat, ist der zweite Lehrer für einen da (1)
der erste Lehrer hilft den Guten weiter und der andere Lehrer hilft den Schwächeren (1)
es gibt mehr Hilfsbereitschaft (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (8)

sie können besser auf die Schüler eingehen (2)
mehr Engagement (1)
weniger Stress mit Schülern (1)
es ist besser (1)
mehr Klarheit über den Lehrplan (1)
ich komme öfter dran, lerne besser (1)
bessere Entscheidung bei Noten (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (7)

der eine unterrichtet, der andere erklärt denen, die es nicht verstehen noch einmal (1)
ein/e Lehrer/in unterrichtet und der/die andere sieht sich um in der Klasse (1)
ob sich jemand nicht oder schlecht auskennt (1)
wenn ein Schüler nicht mitkommt, kann der eine Lehrer zu diesem Schüler gehen,
während der andere Lehrer den Unterricht fortsetzt (1)
wenn ein Lehrer erklärt, kann der zweite einem anderen Schüler etwas erklären, was er
nicht verstanden hat, ohne dass die anderen inzwischen nicht unterrichtet werden (1)
der erste erklärt, der zweite hilft denen, die Probleme haben (1)
mehr Hilfe bei schwierigen Aufgaben (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (6)

Fragen können beantwortet werden, während der zweite Lehrer an der Tafel schreibt (1)
man bekommt immer einen Lehrer zur Verfügung gestellt (1)
ich finde einen Vorteil darin, weil wenn man sich irgendwo nicht auskennt und somit
Fragen hat, steht immer eine Lehrerin den Schülern zur Verfügung (1)
man kann die Lehrer öfter fragen, wenn man sich nicht auskennt (1)
wenn z. B. ein Lehrer in der Klasse ist, kann man ihn nicht so oft fragen, wie wenn zwei
da sind (1)
ich kann mehr fragen (1)

Zwei LehrerInnen können schneller erklären (5)

der Unterricht geht schneller voran (1)
schnelleres Arbeiten (1)
mehr Stoff in jeder Stunde (1)
man kann über die Aufgabenprobleme reden (1)
wenn du etwas nicht verstehst, erklärt es der zweite Lehrer dir dann noch einmal (1)

Teilen der Korrekturarbeit (3)

bei Schularbeiten können sie sich die Hefte aufteilen (1)
sie können Aufgaben während der Stunde korrigieren (1)

ein Lehrer kann Tests verbessern, der andere unterrichten (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

wenn einer keine Zeit hat, kann man den anderen fragen (1)

ein Lehrer hat immer Zeit, wenn der andere etwas erklärt (1)

bessere zeitliche Aufteilung (1)

Besseres Arbeitsklima (2)

Das Klima zum Arbeiten ist besser (1)

weniger Klassenlärm (1)

Nachholen von Unterrichtsstoff (2)

es wurde versprochen, wenn ein Schüler fehlt, dass der andere Lehrer Stoff mit ihm nachholt (1)

wenn ein Schüler krank war, kann ein Lehrer mit ihm den Stoff nachholen (1)

Keine Supplierungen (1)

wenn einer der beiden Lehrer krank ist, steht der andere zur Verfügung (1)

Die Klasse kann geteilt werden (1)

Die Klasse kann geteilt werden (1)

Keine Vorteile (1)

es gibt keine Vorteile (1)

b) Nachteile (21)

Mehr Kontrolle (5)

sie sehen alles (1)

man kann nicht gut mit dem Nachbarn reden (1)

man kann nicht reden und nicht anschauen (1)

wir werden öfter beim Schwätzen erwischt (1)

beim Schummeln wird man leichter erwischt (1)

Strengere Beurteilung (4)

wenn zwei Lehrer da sind, wird öfters geprüft. Das trifft nicht zu, wenn nur ein Lehrer da ist (1)

es wird bei Tests genauer geschaut (1)

eher schlechte Noten (1)

einer der Lehrer beurteilt strenger und so ist es schwerer eine bessere Note zu bekommen (1)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (4)

manchmal sind sich die Lehrer nicht einig (z.B. in Deutsch), eine will dieses und die andere will das (1)

vielleicht, dass manchmal beide etwas anders erklären, dass einer strenger ist bei den Schularbeiten, wenn man sie aufteilt (1)

es kann sein, dass sie Meinungsverschiedenheiten haben und dadurch über das diskutieren und nicht im Unterricht fortfahren (1)

manchmal möchte der eine Lehrer das machen und der andere das (1)

Zeitprobleme (3)

die Lehrer könnten leicht in den Versuch kommen, miteinander privat zu reden und dies kostet Zeit (1)
wenig Zeit (1)
es ist viel Hektik (1)

Dominanz einer LehrerIn (2)

von einem Lehrer wird mehr und vom anderen weniger erklärt (1)
eine der beiden LehrerInnen bestimmt mehr als die andere im Unterricht (1)

Sonstiges (3)

man wird bei Abwesenheit eher erwischt (1)
die Lehrer schauen gleich die Hausübung an (1)
wenn nur einer der beiden da ist, gibt es keine Abwechslung (1)

Keine Nachteile (8)

Es gibt keine Nachteile (8)

5.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)**Kategorien****Nein - ich will lieber zwei LehrerInnen (21)****Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)****Zwei LehrerInnen sind besser (4)****Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (3)****Ein/e LehrerIn hilft den Schwächeren (3)****Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)****Keine Supplierungen (1)****Mehr Spaß (1)****Keine Angaben (4)****Ja - ich will lieber nur eine/n LehrerIn (6)****Es ist besser (2)****Weniger Kontrolle (2)****Sonstiges (2)****Keine Angaben (3)****Aussagen der SchülerInnen****Nein - ich will lieber zwei LehrerInnen (21)****Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)**

man kann sich, wenn man Hilfe benötigt, an zwei LehrerInnen wenden (1)
wenn ein Lehrer unterrichtet, holt man den anderen Lehrer zu Hilfe (1)
man kann sich bei zwei Lehrern mehr Hilfe erwarten (1)

durch zwei Lehrer kann ich, wenn ich etwas nicht weiß, nachfragen und bekomme sicher Hilfe (1)

weil mir dadurch mehr geholfen und erklärt wird (1)

zwei Lehrer sind besser, zum Beispiel wegen der Hilfe im Unterricht (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (4)

denn ich finde die Zusammenarbeit äußerst wichtig, besonders in Schulen (1)

weil ich Teamteaching toll finde (1)

ich finde es sehr gut, wenn zwei Lehrer in der Klasse sind, so teilen sie sich die Arbeit auf (1)

zwei Lehrer sind viel besser, weil einer erklärt es dir schwer und der andere leicht (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (3)

wenn ein Lehrer erklärt, dann kann der zweite einem anderen Schüler etwas erklären, das er nicht verstanden hat, ohne dass die anderen inzwischen nicht unterrichtet werden (1)

ich finde es besser, dass zwei LehrerInnen unterrichten, weil wenn ein Schüler etwas nicht versteht, kann das der zweite Lehrer demjenigen erklären (1)

ich finde zwei Lehrer besser, weil wenn einer erklärt und ein Schüler versteht es nicht, kann der andere Lehrer helfen und der andere macht mit dem Stoff weiter (1)

Ein/e Lehrer/in hilft den Schwächeren (3)

zwei Lehrer sind besser, weil einer kann den Stoff erklären und der andere kann den Schwächeren helfen (1)

ich finde es gut, dass es das Teamteaching gibt, dadurch bekommen auch Schwächere in den Gegenständen alles mit (1)

der erste Lehrer hilft den Guten weiter und der andere Lehrer den Schwächeren (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

weil sie Zeit haben für denjenigen, der etwas nicht versteht und es werden so die anderen Schüler nicht aufgehalten oder gestört, wenn sie arbeiten (1)

und wenn ich mich irgendwo nicht so gut auskenne, frage ich einfach einen der beiden Lehrer, der mir zur Verfügung steht (1)

sonst könnte ich nach der Stunde, wenn ich eine Frage habe, nicht mehr zu einem gehen, der Zeit hat (1)

Keine Supplierungen (1)

wenn einer der beiden Lehrer krank ist, steht der andere zur Verfügung (1)

Mehr Spaß (1)

ich finde Teamteaching einfach lustiger (1)

Keine Angaben (4)

Ja - ich will lieber nur eine/n Lehrer/in (6)

Es ist besser (2)

weil ich es besser finde, denn wenn ein Lehrer etwas so erklärt, erklärt der andere Lehrer es wieder anders (1)

man kann sich nicht auf eine Lernart festlegen (1)

Weniger Kontrolle (2)

nicht so viel Aufsicht (1)

mehr Schummeln möglich (1)

Sonstiges (2)

weil ein Lehrer genug ist (1)

zwischen Teamteaching und normalem Unterricht gibt es aus meiner Sicht keine Unterschiede (1)

Keine Angaben (3)**5.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung****Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5):****Kategorien****a) Vorteile (115)****Die LehrerInnen können besser helfen (31)****Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (25)****Ein/e Lehrer/in erklärt, der/die andere unterstützt und hilft (17)****Zwei LehrerInnen sind besser (8)****Zwei LehrerInnen können schneller erklären (5)****Besseres Lernen (7)****Die Klasse kann geteilt werden (4)****Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (4)****Teilen der Korrekturarbeit (3)****Besseres Arbeitsklima (2)****Nachholen von Unterrichtsstoff (2)****Keine Supplierungen (2)****Mehr Kontrolle (2)****Mehr Spaß (2)****Weniger Arbeit für LehrerInnen (1)****b) Nachteile (48)****Mehr Kontrolle (15)****Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (5)****Beide LehrerInnen schimpfen (7)****Manchmal finde ich zwei LehrerInnen nicht gut (4)****Strengere Beurteilung (4)****Zeitprobleme (3)****Dominanz einer Lehrerin/eines Lehrers (2)****Weniger Arbeit für die LehrerInnen (1)****Sonstiges (7)****Keine Nachteile (34)**

Meinungsbegründung (Frage 6):

Kategorien

Nein – ich habe lieber zwei LehrerInnen (61)

Zwei LehrerInnen sind besser (13)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (13)

Besser Lernen (7)

Eine/r unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (8)

Keine Supplierungen (4)

Mehr Spaß (5)

Ein/e LehrerIn hilft den Schwächeren (3)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

Mehr Kontrolle (3)

Besseres Arbeitsklima (1)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (6)

Ja - ich will lieber nur eine/n Lehrer/in (13)

Es ist besser (4)

Weniger Stress (1)

Sonstiges (8)

Keine Angaben (4)

5.1.3 Kommentar

Es liegen Fragebögen von 84 SchülerInnen vor. Bei Frage 5 werden 115 Vorteile des Teamteaching-Unterrichts genannt und 48 Nachteile.

Auch in dieser Schule ist „das Helfen“ die am häufigsten besetzte Kategorie. Im Teamteaching-Unterricht „helfen“ die LehrerInnen und „unterstützen“; „wir bekommen Hilfe“, „die Lehrer sind immer da zum Helfen“, die LehrerInnen könnten den Kindern viel besser helfen, eine LehrerIn helfe immer, wenn man sich nicht auskenne.

Neben dem „Helfen“ ist das „Fragen“ eine wichtige Dimension. Eine der beiden LehrerInnen könne immer gefragt werden. „Wenn man etwas nicht versteht, kann man einen Lehrer fragen und der Unterricht geht trotzdem weiter und niemand hört deine Frage...“.

Man erhalte mehr Hilfe bei schwierigen Aufgaben als mit einem/einer Lehrer/in, die SchülerInnen könnten Fragen stellen und über Aufgabenprobleme reden. „Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft“, „der zweite/die zweite Lehrer/in kann immer helfen“, „wenn ein Lehrer vorne steht und etwas erklärt und ein Kind weiß nicht, um was es geht, kann der zweite Lehrer ihm helfen.“

Ein/e Lehrer/in schreibe an der Tafel, die/der andere helfe. Es könnten Fragen beantwortet werden, während der/die zweite Lehrer/iIn an der Tafel schreibe. Eine/r unterrichte vorne an der Tafel und die/der zweite helfe, wenn man sich nicht auskenne.

Zwei LehrerInnen seien einfach besser, wird von den SchülerInnen ebenfalls festgestellt. Sie könnten besser unterrichten, besser auf die SchülerInnen eingehen, sie

hätten weniger Stress mit den SchülerInnen. Zwei könnten schneller erklären. „Zwei LehrerInnen könnten Fragen schneller beantworten, mit zwei LehrerInnen könne man „besser und schneller“ lernen, zwei könnten aber auch schneller erklären. „Zwei Lehrer können Fragen schneller beantworten und man kann leichter lernen“, der Unterricht gehe schneller voran, es werde mehr Stoff in jeder Stunde durchgenommen, zwei bedeuteten „schnelleres Arbeiten“.

Zwei LehrerInnen hätten mehr Zeit. Die LehrerInnen könnten bei Bedarf öfter gefragt werden. „Wenn einer keine Zeit hat, kann man den anderen fragen“; einer habe immer Zeit.

„Die LehrerInnen helfen den Schwächeren.“ Den Schwächeren werde von dem zweiten Lehrer/ von der zweiten Lehrerin alles noch einmal erklärt, falls sie es nicht verstünden. Die Klasse könne bei Bedarf geteilt werden, die LehrerInnen könnten sich über Noten absprechen. Die LehrerInnen könnten auch Aufgaben während der Stunde korrigieren. Mit zwei LehrerInnen herrsche ein besseres Arbeitsklima und wenn ein/e Lehrer/in krank sei, dann gebe es ja noch den anderen/die andere. Auch zum Nachholen des Unterrichtsstoffes nach einer Krankheit des Schülers/der Schülerin stehe eine/r der beiden LehrerInnen zur Verfügung.

Die LehrerInnen würden alles sehen. Reden und Schwätzen sei kaum möglich. „Beim Schummeln wird man leichter erwischt“. Es gebe Meinungsverschiedenheiten. „Manchmal sind sich die Lehrer nicht einig...“. „Es kann sein, dass sie Meinungsverschiedenheiten haben und dadurch über das diskutieren und nicht im Unterricht fortfahren“.

Ein Nachteil sei, dass beide LehrerInnen schimpften: „Es können zwei Lehrer mit dir schimpfen.“ „Wenn die eine Lehrerin schreit, schreit die andere mit ihr mit.“ „Beide gehen auf ein Kind los.“ „Wenn man schlimm ist, machen sie dich fertig“.

Das Trennen der Kinder innerhalb der Stunde wird als Nachteil angeführt, ebenso eine strengere Beurteilung. Beides sind Rückmeldungen, die auch als Vorteile angegeben wurden.

Ebenso registrieren einzelne SchülerInnen Zeitprobleme durch das Zweilehrersystem. Es gebe viel Hektik und wenig Zeit. „Die Lehrer könnten leicht in den Versuch kommen, miteinander zu reden und dies kostet Zeit“, meint ein Schüler.

Zwei Lehrer würden strenger beurteilen. Es werde öfter geprüft, bei Tests würde genauer geschaut und es sei schwerer gute Noten zu bekommen.

Ein/e Lehrer/in sei dominanter. Eine/r der beiden LehrerInnen bestimme mehr als die/der andere, es unterrichte immer eine/r und der/die andere schaue zu. Als Nachteil wird auch angeführt, dass es unterschiedliche Hausübungen gebe. „Die Guten bekommen mehr Hausübung“.

Die Rückmeldungen von Frage 6 stellen eine Bestätigung der Aussagen von Frage 5 dar, es kommen keine neuen Aspekte hinzu.

5.2 Ergebnisse der Elternbefragung

5.2.1 Auswertung nach Schulstufen (Frage 1)

5.2.1.1 Zweite Klassen

Kategorien

a) Vorteile (31)

Differenzierungsmöglichkeiten (6)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)

Zwei LehrerInnen sind besser (5)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (5)

Mehr Kontrolle (3)

Besseres Lernen (3)

Mehr Bezugspersonen (2)

Sonstiges (1)

b) Nachteile (6)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (3)

Große Belastung (2)

Sonstiges (1)

Keine Nachteile (9)

Keine Angaben (1)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (31)

Differenzierungsmöglichkeiten (6)

die Lehrer können besser auf die Kinder eingehen (1)

es kann besser auf die einzelnen Schüler eingegangen werden (1)

bessere individuelle Förderung (1)

besseres Eingehen auf jeden einzelnen Schüler (1)

bessere Konzentration auf einzelne Kinder (1)

begabte Schüler werden gefördert, ebenso schwächere (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (6)

mehr Zeit (1)

mehr Zeit für das einzelne Kind (1)

mehr Zeit für SchülerInnen (1)

mehr Zeit für Kinder (1)

mehr Zeit für langsame Schülerinnen (1)

mehr Zeit für schwächere Schüler (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (5)

bei 22 Kindern in der Klasse sind zwei Lehrer nur ein Vorteil (1)
ich finde, dass zwei Lehrer sein sollten, denn wenn einer an der Tafel schreibt oder was ansagt, kann der andere den Kindern Fragen beantworten (1)
während der eine an der Tafel etwas erklärt, kann der andere die Hausübungen anschauen (1)
der Unterricht wird abwechslungsreicher gestaltet (1)
bessere Erklärung (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (5)

die Lehrer können auch auf Kinder eingehen, die sich schwer tun (1)
eine Lehrperson kann sich um die Schwächeren kümmern (1)
Lehrer können schwächeren Kindern besser helfen (1)
mehr Möglichkeit, sich um Kinder zu kümmern (1)
die Schüler können sich bei Schwierigkeiten mit dem Stoff an den zweiten Lehrer wenden (1)

Mehr Kontrolle (3)

die Kinder sind aufmerksamer (1)
die Schüler können während der Stunde nicht soviel miteinander reden (1)
mehr Übersicht (1)

Besseres Lernen (3)

die Kinder lernen mehr (1)
intensiveres Lernen möglich (1)
effizientes Lernen (1)

Mehr Bezugspersonen (2)

Kinder haben mehrere Ansprechpersonen (1)
zweite Bezugsperson (1)

Keine Supplierungen (1)

bei Krankheit kann die zweite Lehrperson die Stunde halten (1)

Keine Angaben (1)

b) Nachteile (6)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (3)

hin und wieder nicht gleicher Meinung (1)
Benotung oft unterschiedlich (1)
es gibt manchmal Schwierigkeiten beim Korrigieren der Schularbeiten und Aufsätze; da die LehrerInnen nicht immer gleicher Meinung sind, ist ein Aufsatz mehrmals zu schreiben, da ihn einmal diese Lehrerin und dann wieder die andere Lehrerin anschaut (1)

Mehr Belastung (2)

viel Aufgabe (1)
viel Stoff (1)

Sonstiges (1)
einfach toll (1)

Keine Angaben (1)

Keine Nachteile (9)

5.2.1.2 Dritte Klassen

Kategorien

a) Vorteile (9)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

Besseres Lernen (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

b) Nachteile (1)

Sonstiges (1)

Keine Nachteile (5)

Keine Angaben (1)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (9)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

bessere Zusammenarbeit zwischen Kindern und Lehrern (1)

zwei sehen und wissen mehr (1)

verschiedene Meinungen (1)

es können mehr Kinder zur gleichen Zeit betreut werden (1)

schnellere Hilfe (1)

wenn ein Lehrer unterrichtet, kann der andere helfen, wenn sich ein Kind nicht auskennt (1)

Besseres Lernen (2)

es kann effektiver gearbeitet werden (1)

die Schüler können besser lernen (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Nachfragen der Schüler ist leichter möglich (1)

b) Nachteile (1)

Sonstiges (1)

jedes Kind macht nicht das Gleiche (1)

Keine Nachteile (5)

es gibt keine Nachteile (5)

Keine Angaben (1)

5.2.1.3 Vierte Klassen

Kategorien

a) Vorteile (9)

Zwei LehrerInnen sind besser (5)

Die Klasse kann geteilt werden (1)

Gerechtere Beurteilung (1)

Mehr Zeit (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (1)

b) Nachteile (2)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (2)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile (9)

Zwei LehrerInnen sind besser (5)

mehr Hilfe (1)

die Unterrichtsqualität wird verstärkt, verbessert (1)

Hilfestellung kann unmittelbar gegeben werden (1)

verschiedene Ansichten (1)

mehr Kommunikation (1)

Die Klasse kann geteilt werden (1)

man kann zwei Gruppen bilden (1)

Gerechtere Beurteilung (1)

bessere Notenbeurteilung (1)

LehrerInnen haben mehr Zeit (1)

mehr Zeit für Kinder (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (1)

lernschwachen Schülern kann direkt zusätzliche Unterstützung geboten werden (1)

b) Nachteile (2)

Sonstiges (2)

in manchen Gegenständen sind zwar zwei Lehrer, aber es werden keine Gruppen gebildet (Gute und etwas Schlechtere je mit einer Lehrerin) (1)

jedes Kind macht nicht das Gleiche (1)

Keine Nachteile (2)

Keine Angaben (1)

5.2.2 Gesamtergebnisse der Elternbefragung (Frage 1)

Kategorien

a) Vorteile (49)

Zwei LehrerInnen sind besser (16)

LehrerInnen haben mehr Zeit (7)

Differenzierungsmöglichkeiten (6)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (6)

Besseres Lernen (5)

Mehr Kontrolle (3)

Mehr Bezugspersonen (2)

Die Klasse kann geteilt werden (1)

Gerechtere Beurteilung (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (3)

b) Nachteile (9)

Meinungsverschiedenheiten (3)

Mehr Belastung (2)

Sonstiges (4)

Keine Nachteile (20)

Keine Angaben (3)

5.2.3 Kommentar

Die Eltern trafen in hohem AusmaÙe nahezu dieselben Feststellungen wie ihre Kinder: Zwei LehrerInnen seien besser. Zwei sehen und wissen mehr, die Unterrichtsqualität sei verbessert, es gebe mehr Kommunikation und eine zweite Bezugsperson. Es fände ein besserer Unterricht statt. Intensiveres Lernen sei durch Teamteaching möglich, die LehrerInnen könnten besser auf die SchülerInnen eingehen und der Unterricht werde abwechslungsreicher gestaltet.

Wie die SchülerInnen stellen auch die Eltern fest: Zwei LehrerInnen hätten mehr Zeit, auch für schwächere, langsamere Kinder. Es gebe mehr Fragemöglichkeiten, die Kinder könnten sich bei Schwierigkeiten mit dem Stoff an den zweiten Lehrer/an die zweite Lehrer/in wenden. Mit zwei LehrerInnen sei ein „besseres Eingehen auf jeden einzelnen Schüler/jede einzelne Schülerin möglich und eine bessere individuelle Förderung gegeben.

Lernschwächere SchülerInnen würden besser unterstützt. Es gebe mehr und schnellere Hilfe für die Kinder. Die LehrerInnen hätten „mehr Übersicht“, die Kinder seien

aufmerksamer und es gebe keine Supplierungen bei Krankheit eines Lehrers/einer Lehrerin, denn die zweite/der zweite LehrerIn könne die Stunde halten. Es könnten Gruppen gebildet werden und zu zweit gebe es eine gerechtere Beurteilung.

Als Nachteile werden Meinungsunterschiede der LehrerInnen genannt, auf ungleiche Benotung wird hingewiesen. Viele Hausübungen und viel Stoff sei zu bewältigen. In manchen Gegenständen gebe es zwar zwei LehrerInnen, aber kein differenziertes Lernangebot.

5.3 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung

5.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)

Kategorien

Innere Differenzierung (14)

Leistungsdifferenzierung (11)

Teilung der Klasse (8)

Selbstständiges Lernen (8)

Zusätzliche Betreuung Schwächerer (6)

Wochenpläne (6)

Stationenarbeit (3)

Übungsphasen (2)

Projektarbeit (2)

Aussagen der LehrerInnen

Innere Differenzierung (14)

unterschiedlicher Lernstoff (2)

unterschiedliches Übungsangebot (2)

Hilfe für leistungsschwache Schüler (1)

teilweise Herausholen von leistungsstarken und leistungsschwachen Schülern (1)

Erweiterungsgruppe (1)

verschiedene Aufgabenstellungen (Lernstationen; Basisstoff - Erweiterung) (1)

Kleingruppenarbeit für a) Schwächere (Vertiefung, Training) b) Leistungsstarke (Wettbewerb) (1)

Anlaufstelle: Ein Teampartner gibt bei Bedarf zweite Erklärung (1)

Leistungsdifferenzierung (11)

Gruppeneinteilung nach Leistung (2)

Differenzieren von Schularbeiten und Lernzielkatalogen (1)

äußere Differenzierung (vor allem in LÜ, z. B. Wochenplan) (1)

differenzierte Schularbeiten (1)

LZK-Anforderungen differenziert (1)

gute und schwache SchülerInnen (1)

gleiches Angebot - unterschiedliche Beurteilungskriterien (1)

gleiches Angebot- unterschiedliche Beurteilung (1)

Englisch 4. Klasse, im zweiten Halbjahr eine Wochenstunde Teilung: eine Gruppe (weiterführende Schulen) macht Grammatik; zweite Gruppe (Polytechnische Schule u.a.) Konversation und einfache Texte (1)

Förderung leistungsstarker Schüler durch Zusatzaufgaben (1)

Teilung der Klasse (8)

räumliche Trennung (2)

zeitweiliges räumliches Trennen (1)

Klassenteilung (1)

Arbeiten in Kleingruppen (1)

Klassenteilung - in der Klasse (1)

manchmal wird auch Klassenzimmer verlassen (1)

je nach Erfordernis nimmt ein Teampartner eine Schülergruppe zu einer Spezialbetreuung mit (1)

Selbstständiges Lernen (8)

offenes Lernen (2)

Üben dem persönlichen Lerntempo entsprechend (2)

freie Auswahl von Arbeiten (1)

freie Auswahl von Arbeiten (Selbsteinschätzung, Selbstverantwortung vorausgesetzt) (1)

Freiarbeit (individuelles Tempo,...) (1)

freie Arbeitseinteilung - offenes Lernen (1)

Zusätzliche Betreuung Schwächerer (6)

Helfersystem (3)

Betreuung schwächerer Schüler während der Erarbeitungsphasen (1)

Üben nach Defiziten (1)

Üben nach Defiziten (1)

Wochenpläne (6)

Arbeitspläne (2)

Differenzierung bei Wochen-, Arbeitsplänen (1)

Erstellung von differenzierten Arbeitsplänen (1)

Arbeitsplan (Schülerhilfe, gegenseitig, Lehrerhilfe; freie Zeiteinteilung, freie Reihenfolge der Arbeitspunkte) (1)

Deutsch: Ausgabe von Arbeitsplänen (Zusatzangebot) (1)

Stationenarbeit (3)

Innere Differenzierung (vor allem in Deutsch, z. B. Stationenbetrieb) (1)

Stationenarbeit (1)

Stationsarbeit (Basis und Erweiterung) (1)

Übungsphasen (2)

Übungsphasen in Unterrichtsstunde, differenziert nach Schwierigkeit (1)

schwache SchülerInnen für Festigung (1)

Projektarbeit (2)

Projektarbeit: differenzierte Aufgabenstellungen (1)

Projektarbeit mit differenzierten Aufgaben (1)

5.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)

Kategorien

Stationenarbeit (9)

Wochenpläne (8)

Selbstständiges Lernen (7)

Partnerarbeit (6)

Freie Mitarbeit (5)

Spielerisches Lernen (5)

Gruppenarbeit (4)

Offenes Lernen (3)

Projektorientiertes Lernen (1)

Aussagen der LehrerInnen

Stationenarbeit (9)

Stationenbetriebe (5)

Stationenarbeit (4)

Wochenpläne (8)

Arbeitspläne (6)

Arbeit an Arbeitsplänen = Übung in verschiedenen Schwierigkeitsstufen (1)

Wochenplanarbeit (1)

Selbständiges Lernen (7)

selbstständiges Erarbeiten von neuen Problemen (1)

Übungsarbeiten (1)

Planarbeit (1)

Individualverbesserungen (1)

Karteikastenlernen (1)

Arbeit in selbstgewählten Arbeitsgemeinschaften (1)

Hilfslehrersystem (SchülerInnen helfen SchülerInnen) (1)

Partnerarbeit (6)

viel Partnerarbeit (5)

Partnerübungen (1)

Freie Mitarbeit (5)

Freie Mitarbeit (5)

Gruppenarbeit (4)

Gruppenarbeit (4)

Spielerisches Lernen (5)

spielerische Lernformen (2)

Laufdiktate mit Selbstkontrolle (1)

Lernspiele (1)

Rollenspiele (1)

Offenes Lernen (3)

selbständiges Erarbeiten von neuen Problemstellungen (3)

Projektorientiertes Lernen (1)

projektorientiertes Lernen (1)

5.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)

Kategorien

Keine (10)

Neue Kapitel (4)

Mit Qualitätsverlust (3)

Frontalunterricht (2)

Mündliche Übungen (1)

Sonstiges (1)

Aussagen der LehrerInnen

Keine (10)

keine (10)

Neue Kapitel (4)

Neuerarbeitung (2)

Vorstellen neuer Kapitel, allerdings mit Qualitätsverlust verbunden, z. T.

Überforderung durch Leistungsstreuung und Verhalten der Kinder - Klassengröße (1)

Referat (Vortrag und Beurteilung und Besprechung) (1)

Mit Qualitätsverlust (3)

Jede, aber Mehraufwand, Mehrbelastung, verbunden mit Qualitätsverlust
(verhaltensauffällige Schüler! Klassengröße!) (1)

im Prinzip alles, nur auf Kosten der Schüler (1)

bei mehr Nervenverschleiß jede (1)

Frontalunterricht (2)

frontaler Unterricht (2)

Mündliche Übungen (1)

Halten von mündlichen Übungen und deren Bewertung (einzelne SchülerInnen) (1)

Sonstiges (1)

ich arbeite teilweise allein in Englisch und Geographie und Wirtschaftskunde (1)

5.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit (Frage 9)

Kategorien

Doppelbesetzung (6)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (11)

Aussagen der LehrerInnen

Doppelbesetzung (6)

alle Stunden Mathematik, Deutsch und Englisch sollten doppelt besetzt werden (2)

wieder Doppelbesetzung in allen Stunden des Hauptgegenstandes (1)

wieder hundertprozentige Doppelbesetzungen (1)

weniger Sparmaßnahmen bei Doppelbesetzungen (1)

eine Teampartnerin / einen Teampartner für Geschichte und Sozialkunde (1)

Sonstiges (1)

bezahlte Teamsitzungen und Vorbereitungszeiten (1)

Keine Angaben (11)

5.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)

Kategorien

Trennung von Fixpartnern (2)

Einverständnis einholen (1)

Zufallsentscheidung (1)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (13)

Aussagen der LehrerInnen

Trennung von Fixpartnern (2)

Trennung von Fixpartnern nach einer bestimmten Zeit (1)

Teampartner sollten - auch wenn das Team gut arbeitet - nicht "Partner fürs Leben" sein (1)

Einverständnis einholen (1)

vielleicht die Teampartner zuerst fragen, ob sie einverstanden sind (1)

Zufallsentscheidung (1)

Los (1)

Sonstiges (1)

den Computer mit Psychogrammen füttern (1)

Keine Angaben (13)

5.3.6 Kommentar

Insgesamt wurden 18 Lehrerinnenfragebögen ausgewertet. Als Differenzierungsmethoden (Frage 1) wurden folgende genannt:

Innere Differenzierung finde statt, durch die Hilfe für leistungsschwache SchülerInnen, „teilweises Herausholen“ von leistungsstarken und leistungsschwachen SchülerInnen, durch unterschiedliches Stoff- und Übungsangebot und die Trennung von Basis- und Erweiterungsstoff. Ferner gebe es ein Helfersystem und Kleingruppenarbeit. Differenziert werde außerdem durch offene Lernformen wie Wochenplan- und Stationenarbeit. Die Leistungsdifferenzierung finde statt bei der Schularbeitgestaltung, durch Lernzielkataloge. Es gebe unterschiedliche Beurteilungskriterien. Auch eine äußere Differenzierung werde durchgeführt durch zeitweises räumliches Trennen und fallweise Klassenteilungen. Auch individuelles Lernen und Projektarbeit werden als Differenzierungsmethoden genannt.

Als schülerzentrierte Lernformen (Frage 3) werden im Unterricht Stationenarbeit und Stationenbetrieb eingesetzt. Durch selbständiges Lernen würden neue Probleme erarbeitet, Arbeit in selbstgewählten Arbeitsgemeinschaften fände statt, ebenso Karteikastenlernen, Wochenplan- und Planarbeit. Arbeitspläne mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen werden genannt; ebenso werden Partnerarbeit, freie Mitarbeit und Gruppenarbeit. Laufdiktate mit Selbstkontrolle, Lernspiele, Rollenspiele und offenes Lernen, sowie projektorientiertes Lernen als Differenzierungsmethoden angeführt.

Auch in dieser Schule wird betont, dass Unterrichtsarbeit, die alleine ohne TeampartnerIn durchgeführt werden müsse (Frage 5), überhaupt nicht oder nur mit Qualitätsverlust vorstellbar sei. Diesbezüglich wird auf die Leistungsstreuung hingewiesen, ebenso auf das Verhalten von SchülerInnen und die Klassengrößen. Vorstellbar sei Frontalunterricht, die Erarbeitung neuer Kapitel sowie die Präsentation von Referaten ohne Teampartner/in. Es gab wenige Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit mit der/dem Teampartner/in (Frage 9). Einige LehrerInnen fordern, dass wieder alle Stunden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik doppelt besetzt werden sollten, sie wünschen sich weniger Sparmaßnahmen und auch eine/n Teampartner/in für Geschichte und Sozialkunde. Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10) gab es ebenfalls nur wenige. Die Trennung von „Fixpartnern“ nach einer bestimmten Zeit wurde gefordert, aber auch die Zufallsentscheidung mit Los, ferner sollten die TeampartnerInnen gefragt werden, ob sie gemeinsam unterrichten wollten.

6 Neue Mittelschule Schulstandort E

6.1 Ergebnisse der SchülerInnenbefragung

6.1.1 Auswertung nach Schulstufen

6.1.1.1 Zweite Klassen

6.1.1.1.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (15)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

Mehr Spaß (2)

Sonstiges (2)

b) Nachteile (10)

Mehr Kontrolle (7)

Mehr Aufgaben (2)

Sonstiges (1)

Keine (6)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile (15)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)

sie können gleich zwei Schülern gleichzeitig helfen (1)

wenn zwei Lehrer unterrichten, helfen sie viel mehr (1)

man kann in der Stunde mehr helfen (1)

man hat mehr Hilfe (1)

wenn ein Lehrer schreibt, kann ein anderer helfen (1)

eine Lehrerin ist meistens für die ASO-Kinder da (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (3)

es hat immer ein Lehrer Zeit für uns (1)

wenn eine beschäftigt ist, dann übernimmt eine andere (1)

wenn der eine keine Zeit hat, kann der andere helfen (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

man kann immer einen Lehrer fragen (1)

wenn ein/e LehrerIn etwas an der Tafel schreibt und wir haben eine Frage, kann die zweite uns schneller helfen (1)

Mehr Spaß (2)

es ist immer toll (1)

es ist leichter (1)

Sonstiges (2)

wenn ein Lehrer krank ist, hat man sehr wenig Aufgaben (1)

wir könnten nicht so schnell arbeiten wegen der Rollstuhlkinder (1)

Keine Angaben (6)

b) Nachteile (10)

Mehr Kontrolle (7)

dass man fast immer kontrolliert ist (1)

man kann viel mehr reden bei einem Lehrer (1)

wenn man etwas Blödes macht, dann merkt es einer der beiden Lehrer (1)

wenn wir z. B. reden oder Briefe schreiben im Unterricht, kann das die zweite Lehrerin besser beachten (1)

wenn man was macht, sieht es der zweite Lehrer (1)

es kann keiner schummeln (1)

bei einem Lehrer kann man leichter schummeln (1)

Mehr Aufgaben (2)

man bekommt meistens mehr Aufgaben (1)

mehr Aufgabe (1)

Sonstiges (1)

manchmal wollen beide gleichzeitig etwas erklären (1)

Keine (6)

Es gibt keine Nachteile (6)

6.1.1.1.2 Meinungsbegründung (Frage 6)

Kategorien

Nein – ich will zwei LehrerInnen (13)

Zwei LehrerInnen sind besser (4)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (3)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

Sonstiges (2)

Ja – ich will nur eine/n Lehrer/in (3)

Weniger Kontrolle (2)

Eine/r reicht (1)

Keine Angaben (3)

Aussagen der SchülerInnen

Nein – ich will zwei LehrerInnen

Zwei LehrerInnen sind besser (4)

ich habe schon lieber zwei Lehrer, weil sie intensiver arbeiten (1)

ich finde zwei LehrerInnen sind besser als eine/r (1)

weil ich in der Volksschule auch zwei gehabt habe (1)

ich bin zufrieden, wie es ist (1)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (3)

zwei LehrerInnen sind viel besser, denn sie helfen uns (1)

wenn ein Schüler oder eine Schülerin Hilfe braucht und ein anderer auch Hilfe braucht, kann der andere Lehrer zu ihr (ihm) gehen (1)

wir würden weniger lernen, weil die Lehrerin nur den Rollstuhlkindern helfen würde (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

weil man mehr Möglichkeiten hat zum Fragen (1)

dann können wir schneller die zweite Lehrerin fragen, und brauchen nicht warten, bis die andere fertig ist auf der Tafel zu schreiben (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (2)

wenn eine beschäftigt ist, kann man die andere nehmen (1)

wenn eine etwas zu tun hat, hilft die andere (1)

Sonstiges (2)

mir ist es egal (1)

wenn der Lehrer einem Kind hilft, dann merkt er es nicht, wenn man was Blödes macht (1)

Ja – ich will nur eine/n LehrerIn (3)

Weniger Kontrolle (2)

man kann so nichts anstellen (1)

es ist mit einem Lehrer viel lustiger, wenn es zwei Lehrer sind, sind sie so streng (1)

Eine/r reicht (1)

weil einer auch reicht (1)

Keine Angaben (3)

6.1.1.2 Dritte Klassen

6.1.1.2.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (24)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)

Weniger Hausübungen (4)

Zwei LehrerInnen sind besser (3)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (3)

Bei einer Schularbeit helfen die LehrerInnen (2)

Mehr Kontrolle (2)

Besseres Arbeitsklima (1)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (3)

b) Nachteile (12)

Mehr Kontrolle (8)

Hoher Geräuschpegel (2)

Weniger Spaß (1)

Sonstiges (1)

Keine Angaben (6)

Aussagen der SchülerInnen

Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)

wenn man etwas nicht verstanden hat, kann die andere Lehrerin helfen (1)

es ist immer eine Lehrerin da, die uns hilft (1)

wenn ich Hilfe brauche, dann sind die Lehrer da (1)

wenn ich was nicht verstehen kann, kann einer noch immer zu mir kommen (1)

zwei Lehrer können besser betreuen als einer und mehr helfen (1)

wenn eine Lehrerin gerade etwas auf die Tafel schreibt, dann kann sie doch nicht zugleich auch noch erklären oder den Kindern bei der Arbeit helfen; das kann dann besser der andere Lehrer machen (1)

Weniger Hausübungen (4)

weniger Aufgaben (2)

wenn ein Lehrer krank ist, hat man sehr wenig Aufgaben (1)

mehr Übungen in der Schule (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (3)

das ist gut, wenn zwei Lehrerinnen in der Klasse sind (1)

es ist besser wenn zwei Lehrer sind (1)

wenn zwei LehrerInnen unterrichten, ist es besser (1)

Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (2)

zwei LehrerInnen haben mehr Zeit für einen und man muss nicht warten, bis die eine kommt (1)

mehr Beobachtung, mehr Erklärungen, mehr Unterstützung (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (3)

bessere Chancen, meine Fragen zu stellen (1)

man kann beide fragen und sie helfen uns bei jedem Gegenstand, besonders der eine Lehrer (1)

wenn man eine Frage hat, kann man sich dem zweiten Lehrer zuwenden, wenn der andere weiter unterrichtet (1)

Bei einer Schularbeit helfen die LehrerInnen (2)

wenn Schularbeit/Test ist, helfen die LehrerInnen (1)

bei einer Schularbeit könnte sie einsagen (1)

Mehr Kontrolle (2)

Schüler können dann nicht soviel Blödsinn machen (1)

wir kommen schneller mit dem Stoff weiter, weil die zweite Lehrerin oft die Aufgaben kontrolliert (1)

Besseres Arbeitsklima (1)

weniger Lärm (1)

Sonstiges (1)

der eine redet immer dazwischen (1)

Keine Angaben (3)

b) Nachteile (12)

Mehr Kontrolle (8)

wenn man irgendetwas während der Stunde tut, merkt es die Lehrerin sofort (1)

man muss immer genau aufpassen (1)

sie sehen alles; es wird immer genau aufgepasst (1)

sie sagt immer, wenn du abgeschrieben hast (1)

wenn man was angestellt hat und die Lehrerin das gesehen hat, sagt sie das sofort der zweiten Lehrerin (1)

weniger Freiraum (1)

man kann nicht schwätzen (1)

man kann keine Kaugummis kauen (1)

Hoher Geräuschpegel (2)

dadurch, dass die anderen Kinder sehr oft in der Klasse sind, ist es sehr oft lauter als sonst (Integrationskinder mit der zweiten Lehrerin) (1)

dass es manchmal sehr laut wird bei den Kindern (1)

Weniger Spaß (1)

weniger lustige Sachen (1)

Sonstiges (1)

wenn die Lehrerin bei einem anderen Kind ist, ist es ein Nachteil (1)

Keine Angaben (6)**6.1.1.2.2 Meinungsbegründung (Frage 6)****Kategorien**

Nein – ich will zwei LehrerInnen (16)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)

Zwei LehrerInnen sind besser (4)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (3)

Besseres Lernen (2)

Besseres Arbeitsklima (1)

Keine Angaben (3)

Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (3)

Mehr Spaß (3)

Aussagen der SchülerInnen**Nein – ich will zwei LehrerInnen****Zwei LehrerInnen können besser helfen (6)**

und wenn jemand Probleme hat, wird ihm sofort geholfen (1)

die Lehrer helfen den MitschülerInnen (1)

ich finde, dass zwei LehrerInnen besser sind als nur eine, weil wenn gerade ein Lehrer bei einem Schüler ist, kann der andere zu dir kommen (1)

zwei Lehrer können den Schülern besser helfen als einer (1)

weil sie uns beide unterstützen und Hilfe anbieten (1)

dass eine Lehrerin immer die Hausübung kontrolliert (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (4)

ich sehe es als Vorteil, weil sie sich gegenseitig unterstützen (1)

weil es für viele leichter ist, wenn zwei LehrerInnen da sind (1)

einer ist viel bei uns und einer unterrichtet immer abwechselnd (1)

es passt, weil manche Lehrer (männliche) so streng sind (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (3)

wenn ich was wissen will und der Lehrer ist bei einem anderen Schüler beschäftigt, kann ich mich an den zweiten wenden (1)

man hat immer einen Lehrer, der Zeit für eine Frage hat (1)

weil man immer zwei Lehrer zum Fragen hat, wenn die andere verhindert ist (1)

Besseres Lernen (2)

weil zwei Lehrer besser zum Lernen sind (1)

weil wir mehr arbeiten (1)

Besseres Arbeitsklima (1)

man kann besser arbeiten, weil mehr Ruhe ist, finde es besser (1)

Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (3)

Mehr Spaß (3)

ja, es ist viel lustiger (1)

mehr Spaß (1)

ich finde, wenn ein Lehrer unterrichtet, kann es viel lustiger in der Stunde sein, als wenn zwei unterrichten (1)

6.1.1.3 Vierte Klassen

6.1.1.3.1 Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5)

Kategorien

a) Vorteile (24)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (8)

Eine Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)

Besseres Lernen (3)

Besseres Arbeitsklima (3)

Mehr Spaß (2)

Mehr Kontrolle (2)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Keine Angaben (8)

b) Nachteile (7)

Weniger Arbeitseinsatz der LehrerInnen (3)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

Mehr Kontrolle (1)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (8)

Aussagen der SchülerInnen

a) Vorteile

Zwei LehrerInnen können besser helfen (8)

zwei Lehrer können mehr Auskünfte über Übungen geben, bei denen man sich nicht auskennt (1)

wenn zwei Kinder zusammen Hilfe brauchen, können alle zwei helfen (1)

Hilfe für schlechtere Schüler (1)

es können zwei Lehrer mehr helfen als einer (1)

man wird öfters betreut (1)

die Lehrer haben mehr Zeit uns Sachen zu erklären (1)
wir müssen nicht mehr so lange auf Hilfe warten (1)
bessere Betreuung (1)

Ein/e Lehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)

wenn eine/r etwas erklärt, schaut der/die andere, ob die Schüler auch aufpassen (1)
wenn eine/r etwas erklärt sucht der/die andere, was wir als Aufgabe machen (1)
wenn einer etwas nicht versteht, kann der eine Lehrer kommen und der andere kontrolliert (1)
während ein Lehrer erklärt, kann der zweite die Aufgaben kontrollieren (1)
ein Lehrer kann auf der Tafel schreiben, der andere kann den SchülerInnen helfen (1)

Besseres Lernen (3)

es wird mehr erklärt, mehr gemacht, man versteht mehr (1)
man lernt mehr (1)
sonst könnten wir nicht so schnell arbeiten wegen der Rollstuhlkinder (1)

Besseres Arbeitsklima (3)

besseres Unterrichtsklima (1)
es geht den SchülerInnen besser (1)
es ist ruhiger in der Klasse (1)

Mehr Spaß (2)

es ist lustig (1)
spaßig (1)

Mehr Kontrolle (2)

die Lehrer haben alles unter Kontrolle (1)
bei einem Test können die Kinder nicht schummeln (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

man kann beide Lehrer fragen (1)

Keine Angaben (8)

b) Nachteile (7)

Weniger Arbeitseinsatz der LehrerInnen (3)

dass manchmal der eine Lehrer nichts tut (1)
die Lehrer flirten miteinander und tratschen (1)
dass alle machen können, was sie wollen (1)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

manchmal verschiedene Meinungen beim Hausaufgaben geben (1)

Mehr Kontrolle (1)

die LehrerInnen schreien viel, weil die anderen in der Klasse nur schlimm sind, in der anderen Schule hat man in der Stunde rauchen dürfen, ganz laut Discman gehört (1)

Keine Nachteile (8)

Sonstiges (3)

die alten Lehrer waren 1,000.000 mal besser (1)
einer gibt vor dem anderen an (1)

6.1.1.3.2 Meinungsbegründung (Frage 6)**Kategorien****Nein – ich will zwei LehrerInnen (15)****Zwei LehrerInnen können besser helfen (7)****Zwei LehrerInnen sind besser (6)****Besseres Lernen (2)****Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (5)****Mehr Spaß (2)****Sonstiges (3)****Aussagen der SchülerInnen****Nein – ich will zwei LehrerInnen (15)****Zwei LehrerInnen können mehr helfen (7)**

einzelnen, die nicht mitkommen, wird besser geholfen (1)

weil uns die zweite Lehrerin hilft (1)

so wird man öfters betreut (1)

Teamteaching ist besser als ein Lehrer, da zwei mehr helfen können (1)

es ist gut, dass es zwei Lehrer gibt, weil man sich beim Arbeiten leichter tut (1)

mit zwei Lehrern kann man mehr machen und kriegt mehr erklärt (1)

der eine Lehrer schaut die Hausübungen an, der andere macht zum Beispiel einen Lesetest inzwischen (1)

Zwei LehrerInnen sind besser (6)

zwei sind besser als eine/r (2)

Meine Meinung ist, zwei Lehrer sind besser (1)

weil es besser ist, zwei Lehrer zu haben als einen (1)

finde ich viel besser (1)

ist angenehm (1)

Besseres Lernen (2)

wenn zwei Lehrer in der Klasse sind, lernt man mehr (1)

es ist gut zwei Lehrer zu haben, weil die Schüler bessere Auskünfte bekommen (1)

Ja, ich will nur eine/n Lehrer/in (5)**Mehr Spaß (2)**

weil es besser ist (1)

mehr Lernspaß (1)

Sonstiges (3)

mit einem kann man mehr reden als mit zwei (1)
weil zwei Lehrer mehr schreien (1)
die flirten immer (1)

6.1.2 Gesamtauswertung der SchülerInnenbefragung

Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts (Frage 5):

Kategorien

a) Vorteile (63)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (20)
Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (6)
Zwei LehrerInnen sind besser (3)
Ein/eLehrer/in unterrichtet, der/die andere unterstützt und hilft (5)
Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit (5)
Weniger Hausübungen (4)
Besseres Arbeitsklima (4)
Mehr Kontrolle (4)
Besseres Lernen (3)
Mehr Spaß (4)
Bei Schularbeiten helfen die LehrerInnen (2)
Sonstiges (3)

Keine Angaben (14)

b) Nachteile (30)

Mehr Kontrolle (16)
Weniger Arbeitseinsatz der LehrerInnen (3)
Mehr Aufgaben (2)
Hoher Geräuschpegel (2)
Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)
Weniger Spaß (1)
Sonstiges (5)

Keine Angaben (6)

Keine Nachteile (14)

Meinungsbegründung (Frage 6):

Kategorien

Nein – ich will zwei LehrerInnen (44)

Zwei LehrerInnen können besser helfen (16)
Zwei LehrerInnen sind besser (14)
Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (5)
Eine der LehrerInnen hat immer Zeit (2)

Besseres Lernen (4)

Besseres Arbeitsklima (1)

Sonstiges (2)

Ja, ich will nur eine/n LehrerIn (11)

Mehr Spaß (5)

Weniger Kontrolle (2)

Eine/r reicht (1)

Sonstiges (3)

Keine Angaben (3)

6.1.3 Kommentar

In dieser Schule wurden 52 Schülerinnenfragebögen ausgewertet. Bei Frage 5 wurden 63 Vorteile und 29 Nachteile des Teamteaching-Unterrichts genannt. Bei den Vorteilen wurden die meisten Rückmeldungen in der Kategorie „Zwei LehrerInnen können besser helfen“ gegeben. Die LehrerInnen „können gleich zwei Schülern gleichzeitig helfen“. Die SchülerInnen könnten immer einen/eine Lehrer/in fragen. Wenn der/die eine keine Zeit habe, könne die/der andere helfen. Wenn zwei Kinder Hilfe bräuchten, könnten beide helfen. Beide Lehrerinnen könnten gefragt werden. Zwei LehrerInnen könnten eben mehr helfen als eine/r.

Auch die IntegrationsschülerInnen werden erwähnt: ein/e Lehrer/in sei meist für die Integrationskinder da. Mit zwei LehrerInnen werde mehr gelernt. Es werde mehr erklärt, mehr Stoff gemacht und man verstehe mehr. Ein/e Lehrer/in schreibe an der Tafel, der/die andere erkläre. „Wenn eine Lehrerin etwas an der Tafel schreibt und wir haben eine Frage, kann die zweite uns schneller helfen“, „wenn ein Lehrer schreibt kann ein anderer helfen“. „Zwei LehrerInnen haben mehr Zeit“, ist auch hier eine Kategorie. Zwei LehrerInnen betreuten die SchülerInnen besser, eine/r erkläre, eine/r kontrolliere. „Wenn einer etwas erklärt, schaut der andere, ob die Schüler auch aufpassen.“ Während ein Lehrer/eine Lehrerin erkläre, kontrolliere der/die andere die Hausübungen. Es herrsche ein besseres Arbeitsklima. „Es geht den SchülerInnen besser“, es sei ruhiger in der Klasse. „Die Lehrer haben alles unter Kontrolle“. Mit zwei LehrerInnen sei es lustiger und der Unterricht mache mehr Spaß.

Auch hier werden Nachteile angeführt, die sich aus der Sicht der LehrerInnen eigentlich günstig auf das Lernen auswirken. Ein Nachteil sei, „dass man fast immer kontrolliert ist“, „sie sehen alles“, die SchülerInnen könnten kaum reden, schwätzen oder Briefe schreiben während des Unterrichts, „man muss immer genau aufpassen“, „es kann keiner schummeln.“ Auch Kaugummi könnte nicht gekaut werden und es gebe weniger Freiraum. Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen werden als weitere Nachteile genannt. Manchmal wollten beide etwas erklären, manchmal bestünden in Bezug auf das Geben von Hausübungen Differenzen. „Einer gibt vor dem anderen an“. Auch zu wenig Arbeitseinsatz der LehrerInnen wird rückgemeldet. Manchmal würde ein/e Lehrer/in nichts tun, alle könnten machen, was sie wollten, oder: „die Lehrer und Lehrerinnen flirten miteinander und tratschen“. Zwei Kinder geben an, es sei zu laut in der Klasse. Bei Frage 6 werden die Aussagen von Frage 5 bestätigt, hinzu kommt die Rückmeldung, zwei LehrerInnen unterstützten sich gegenseitig.

Insgesamt wird in dieser Schule der Teamteaching-Unterricht von den SchülerInnen überwiegend positiv gesehen.

6.2 Ergebnisse der Elternbefragung

6.2.1 Auswertung nach Schulstufen (Frage 1)

6.2.1.1 Zweite Klassen

Kategorien

a) Vorteile (4)

Mehr Zeit für die SchülerInnen (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Bessere Kontrolle (1)

b) Nachteile (0)

Keine Angaben (6)

Aussagen der Eltern

a)Vorteile

Mehr Zeit für die SchülerInnen (1)

mehr Zeit für die Kinder (1)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (1)

Hilfe für die Schwächeren im Klassenverband (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

mehr Hilfe, wenn Kinder während des Unterrichtes Fragen haben (1)

Bessere Kontrolle (1)

gute Übersicht über die Schüler während des Unterrichtes (über Mitarbeit) (1)

Keine Angaben (4)

b) Nachteile

Keine Nachteile (1)

es gibt keine Nachteile (1)

Keine Angaben (6)

6.2.1.2 Dritte Klassen

Kategorien

a) Vorteile (9)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (4)

Bessere Kontrolle (3)

Besserer Unterricht (1)

Sonstiges (1)

b) Nachteile (3)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

Sonstiges (2)

Keine Nachteile (2)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (4)

eventuelle Schwächen einzelner Schüler werden getrennt und vertiefend abzuklären und zu beseitigen versucht (1)

dadurch bleibt kein Kind auf der Strecke (1)

sie können Schwächere besser unterstützen (1)

ein Lehrer hat Zeit für schwächere Kinder (1)

Bessere Kontrolle (3)

die Mitarbeit kann besser kontrolliert werden usw. (1)

bessere Übersicht über die Kinder (1)

die Lehrer können bei Unklarheiten besser weiterhelfen (1)

Besserer Unterricht (1)

besserer Unterricht (1)

Sonstiges (1)

wenn ein Lehrer mit den Kindern übt, kann der andere Schularbeiten anschauen (1)

b) Nachteile (3)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

wenn sich Lehrer nicht einig sind (1)

Sonstiges (2)

es ist allerdings keine Ruhe während des Unterrichts möglich (1)

wenn Lehrer Schwächeren nicht weiter helfen (1)

Keine Nachteile (2)

Keine Angaben (2)

6.2.1.3 Vierte Klassen

Kategorien

a) Vorteile (6)

Bessere Kontrolle (2)

Besserer Unterricht (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

Sonstiges (2)

b) Nachteile (2)

Keine Supplierungen (1)

Sonstiges (1)

Keine Nachteile (1)

Aussagen der Eltern

a) Vorteile

Bessere Kontrolle (2)

besserer Übersicht über die Kinder (1)

vier Augen sehen besser als zwei (1)

Besserer Unterricht (1)

es kann intensiver auf den einzelnen Schüler eingegangen werden (1)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (1)

falls ein Kind Probleme mit einem Lehrer hat, hat es noch die Möglichkeit auf den zweiten Lehrer auszuweichen (1)

Sonstiges (2)

wenn ein Lehrer mit den Kindern übt, kann der andere Schularbeiten anschauen (1)

beiderseitige Disziplin (1)

b) Nachteile

Keine Supplierungen (1)

weniger ausfallende Stunden (1)

Sonstiges (1)

die Lehrer reden sehr viel miteinander und stören dadurch genauso den Unterricht wie die Schüler (1)

Keine Nachteile (1)

es gibt keine Nachteile (1)

Keine Angaben (4)

6.2.2 Gesamtauswertung der Elternbefragung

Kategorien

a) Vorteile (19)

Bessere Kontrolle (6)

Unterstützung lernschwächerer SchülerInnen (5)

Möglichkeit, mehr Fragen zu stellen (2)

Mehr Zeit für die SchülerInnen (1)

Besserer Unterricht (2)

Sonstiges (3)

Keine Angaben (4)

b) Nachteile (5)

Meinungsverschiedenheiten der LehrerInnen (1)

Sonstiges (4)

Keine Angaben (12)

6.2.3 Kommentar

Insgesamt wurden in dieser Schule 18 Elternfragebögen ausgewertet, wobei sich folgende Vor- und Nachteile des Teamteaching-Unterrichts aus Elternsicht ergaben:

An erster Stelle der Vorteile wird die Unterstützung für lernschwächere Kinder genannt, ebenso wie die „bessere Übersicht über die Kinder“. Ein/e Lehrer/in habe Zeit für die Schwächeren, diese könnten besser unterstützt werden, es „bleibt kein Kind auf der Strecke.“ Die Mitarbeit der Kinder könne besser kontrolliert werden. „Vier Augen sehen mehr als zwei“.

Weitere Vorteile seien, dass beide LehrerInnen gefragt werden könnten. Es gebe mehr Hilfe, wenn Kinder während des Unterrichts Fragen hätten, bei Unklarheiten könne besser weiter geholfen werden und falls ein Kind Probleme mit einem/r Lehrer/in habe, könne auf den zweiten/die zweite ausgewichen werden. Außerdem hätten zwei LehrerInnen mehr Zeit für die Kinder und es würden weniger Stunden entfallen. Der Unterricht sei besser, es könne intensiver auf den einzelnen Schüler/die einzelne Schülerin eingegangen werden. Wenn ein Lehrer/eine Lehrerin mit den Kindern übe, könne der zweite Schularbeiten anschauen.

Insgesamt wurden nur wenige Nachteile genannt. Es sei keine Ruhe während des Unterrichts möglich und „die Lehrer reden sehr viel miteinander und stören dadurch genauso den Unterricht wie die Schüler“. Teamteaching sei ein Nachteil, „wenn Lehrer Schwächeren nicht weiter helfen“ oder wenn sich LehrerInnen nicht einigten.

Sämtliche Rückmeldungen der Eltern sind zumindest in sehr ähnlichen Formulierungen auch bei den SchülerInnenrückmeldungen zu finden. Die wesentlichen Vermittler der Schulversuchserfahrungen und -erlebnisse sind natürlich für die Eltern die eigenen Kinder.

6.3 Ergebnisse der LehrerInnenbefragung

6.3.1 Kurze Beschreibung der Differenzierungsmethoden (Frage 1)

Kategorien

Innere Differenzierung (13)

Leistungsdifferenzierung (7)

Offenes Lernen (3)

Wochenplanarbeit (3)

Stationenarbeit (3)

Arbeitsmaterial (4)

Medienarbeit (3)

Gruppenarbeit (2)

Arbeitstempo (2)

Äußere Differenzierung (1)

Integration (1)

Keine Angaben (3)

Aussagen der LehrerInnen

Innere Differenzierung (13)

Unterschiede in der Aufgabenstellung bei Stationenarbeiten (1)

Gemeinsames Thema - unterschiedliche Arbeitsaufträge (Schwierigkeitsgrade) innerhalb des Klassenverbandes (1)

getrennte Vorbereitungen (1)

Arbeitsblätter und Themen (1)

unterschiedliche Arbeitsangebote bei unterschiedlichem Leistungsvermögen (1)

innere Differenzierung je nach Lerninhalten (1)

Unterschiede in der Aufgabenstellung (Sinnerfassung, einfaches Abschreiben bzw. Zuordnen; Finden von ähnlichen Zusammenhängen) (1)

leichte und schwere Stoffauswahl (1)

Einzel- und Kleingruppenförderung mit individuellen Lernprogrammen: mit

Teampartnerin in Englisch (1)

unterschiedliche Angebote (1)

Können, Wollen, Verhalten (1)

Wahrnehmungsfähigkeit, Aufmerksamkeit, Konzentrationsvermögen (1)

Sprache und Kommunikationsverhalten (1)

Leistungsdifferenzierung (6)

unterschiedliche Schwierigkeitsgrade von Beispielen bei Aufgaben und Schularbeiten (1)

Differenzieren nach Leistung (1)

leistungsdifferenzierte Schularbeiten (1)

andere Prüfungsverfahren (1)

nach Leistungsniveau (1)

darstellende Spiele in Englisch mit besonders guten Schülern (1)

Offenes Lernen (3)

Freiarbeit (2)

offenes Lernen (1)

Wochenplanarbeit (3)

leistungsdifferenzierte Arbeitspläne (1)

Arbeitsaufträge (1)

Wochenpläne (1)

Arbeitsmaterial (4)

Kopien (2)

Spiel - und Arbeitsmaterial (1)

Herstellen von Plakaten (1)

Stationenarbeit (3)

Stationenarbeiten (1)

Stationenbetrieb (2)

Medienarbeit (3)

Arbeit am Computer (2)

Videoarbeit (1)

Gruppenarbeit (2)

Bilden von Kleingruppen (1)

Gruppenarbeiten (1)

Arbeitstempo (2)

Berücksichtigung des Arbeitstempos (1)

individuelles Lerntempo (1)

Äußere Differenzierung (1)

äußere Differenzierung je nach Lerninhalten (1)

Integration (1)

zur Betreuung der Integrationskinder (1)

Keine Angaben (3)

6.3.2 Verwendung von schülerzentrierten Lernformen (Frage 3)

Kategorien

Gruppenarbeit (10)

Offenes Lernen (5)

Wochenplanarbeit (5)

Lernförderung (5)

Stationenarbeit (4)

Partnerarbeit (4)

Freiarbeit (3)

Projektarbeit (1)

Medienarbeit (1)

Aussagen der LehrerInnen

Gruppenarbeit (10)

Gruppenarbeit (9)

Kleingruppenarbeit (1)

Lernförderung (6)

integrierte Lernförderung (1)

basales Funktionstraining in Hinblick auf Kognition (1)

Bewegungsbereich (Unruhe, Verarmung, Auge-Hand-Koordinationsübungen) (1)

Wahrnehmungsbereich (optische, akustische Orientierung, Körper und Raum) (1)

Verhaltensbereich (Selbstzerstörung, Aggressivität, Leistungsflucht) (1)

Sozialentwicklung in der Gruppe (1)

Offenes Lernen (5)

offenes Lernen (4)

alternative Lernformen zum Erarbeiten eines Stoffgebietes (1)

Wochenplanarbeit (5)

Wochenplanarbeit (4)

Planarbeit (Lernzielpläne) in Mathematik (1)

Partnerarbeit (4)

Partnerarbeit (4)

Stationenarbeit (4)

Stationenarbeit (3)

Stationenbetrieb (1)

Projektarbeit (4)

Projektarbeit (4)

Freiarbeit (3)

Freiarbeit (3)

Medienarbeit (1)

Computerarbeit (1)

6.3.3 Vorstellbare Unterrichtsarbeit ohne Teampartner/in (Frage 5)

Kategorien

Keine (13)

Einzelne Stunden (6)

Jede (1)

Aussagen der LehrerInnen

Keine (13)

keine (12)
auf keinen Fall (1)

Einzelne Stunden (6)

Physik-Chemie-Stunden, wenn es keine Integrationsklassen sind (1)
eine Stunde pro Woche in Mathematik (1)
Leistungskontrolle (1)
Festigung des Ertrages (1)
Einsatz von audiovisuellen Medien (1)
Verbessern der Schularbeit (1)

Jede (1)

jede, ist Qualitätssache (1)

6.3.4 Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit (Frage 9)

Kategorien

Keine (11)

Integration (3)

Keine Zwangspartnerschaften (2)

Mehr Verantwortung (1)

Geprüfte TeamlehrerInnen (1)

Sonstiges (1)

Aussagen der LehrerInnen

Keine Wünsche (11)

Keine (11)

Integration (3)

zwei Fachlehrer in Integrationsklassen (1)
nur mit KollegInnen zusammen arbeiten zu müssen, die an der Integrationsarbeit
Interesse haben (1)
Teampartner und Integrationslehrer in Leibesübungen (1)

Keine Zwangspartnerschaften (2)

die Chemie, die zwischen Partnern wirkt, sollte eher für Partnerwahl ausschlaggebend
sein (1)
Zwangspartnerschaften sind kontraproduktiv (1)

Mehr Verantwortung (1)

Teampartner müssten für den Unterricht gleich verantwortlich sein, wie der
unterrichtende Lehrer (1)

Geprüfte TeamlehrerInnen (1)

geprüfte Teamlehrer (1)

Sonstiges

Supplierung bei Krankenstand (1)

6.3.5 Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10)

Kategorien

Mehr Mitsprache (4)

Keine Zwangspartnerschaften (2)

Fachkollegen (1)

Keine Angaben (11)

Aussagen der LehrerInnen

Mehr Mitsprache (4)

wenig Einfluss, Gegebenheiten sind oft zu akzeptieren (1)

Mitspracherecht bei der Zusammensetzung der Teams (1)

Wünsche sind zu berücksichtigen (1)

Wünsche bei der Lehrfächerverteilung berücksichtigen (1)

Keine Zwangspartnerschaften (2)

die Chemie, die zwischen Partnern wirkt, sollte eher für Partnerwahl ausschlaggebend sein (1)

Zwangspartnerschaften sind kontraproduktiv (1)

Fachkollegen (1)

um die SchülerInnen leistungsgerechter betreuen zu können, bräuchte es in den sogenannten Hauptfächern Fachkollegen als Teampartner (besonders in den Integrationsklassen) neben den IntegrationslehrerInnen (1)

Keine Angaben (11)

6.3.6 Kommentar

Die LehrerInnen nennen folgende Differenzierungsmethoden (Frage 1): Innere Differenzierung – Unterschiede in der Aufgabenstellung bei Stationenarbeit, gemeinsames Thema - unterschiedliche Arbeitsaufträge, Einzel- und Kleingruppenförderung mit unterschiedlichen Lernprogrammen. Es finde eine Differenzierung nach Wahrnehmungsfähigkeit, Aufmerksamkeit und Konzentrationsvermögen statt, ebenso in Bezug auf Sprache und Kommunikationsverhalten. Es finde Leistungsdifferenzierung statt, Beispiele mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden würden als Hausübungen und Schularbeiten gegeben. Differenziert werde ferner bei Freiarbeit, bei offenem Lernen, Wochenplanarbeit und Stationenarbeit. Es gebe ferner differenziertes Spiel- und Arbeitsmaterial und differenzierte Gruppenarbeit. Auch die Arbeit am Computer, das Herstellen von Plakaten sowie die Berücksichtigung des individuellen Arbeitstempos wird genannt. Fallweise werde auch eine äußere Differenzierung, je nach Lerninhalten, durchgeführt.

Differenziert werde auch bei der Betreuung der Integrationskinder. Schülerzentrierte, alternative Lernformen (Frage 3) werden auch in dieser Schule praktiziert. Die erste Stelle nimmt „Gruppenarbeit“ ein, gefolgt von offenem Lernen, Wochenplanarbeit und „Lernförderung“ und zwar integrierte Lernförderung, basales Funktionstraining in Hinblick auf die Kognition und Lernförderung im Wahrnehmungs- und

Verhaltensbereich. Ferner werden Stationenbetrieb, Partnerarbeit und Freiarbeit genannt. Projektarbeit und Computerarbeit werden je einmal angeführt.

In dieser Schule kann sich die Hälfte der LehrerInnen keine Unterrichtsarbeit vorstellen, die alleine durchgeführt werden könne (Frage 5). Vorstellbar wären einzelne Stunden: Physik und Chemie - Stunden, wenn es keine Integrationsklassen sind; eine Stunde pro Woche in Mathematik, Leistungskontrolle, Festigung des Ertrages, Einsatz von audiovisuellen Medien oder das Verbessern von Schularbeiten. Ein/e Lehrer/in meint, jede Arbeit sei vorstellbar allein durchgeführt zu werden, aber es sei eine Frage der Qualität.

Änderungswünsche in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Teampartner/der Teampartnerin (Frage 9) gab es wenige: Es wurden jedoch zwei FachlehrerInnen für Integrationsklassen gefordert, es sollte keine „Zwangspartnerschaften“ geben, ferner sollten beide Partner für den Unterricht gleich verantwortlich sein; ein geprüfter Teamlehrer wird gewünscht und es sollte bei Krankheit supliert werden.

Anregungen für die Zusammenführung von TeampartnerInnen (Frage 10) gab es folgende: Mehr Mitsprache bei der Zusammensetzung von Teams wurde angeregt, „Zwangspartnerschaften“ seien „kontraproduktiv“, neben den IntegrationslehrerInnen seien unbedingt zwei FachlehrerInnen zur leistungsgerechten Betreuung der SchülerInnen notwendig.

Aus den Ergebnissen geht hervor, dass auch in dieser Schule häufig differenzierter Unterricht angeboten wird und eine Vielzahl von schülerzentrierten Unterrichtsmethoden von den LehrerInnen praktiziert wird.